Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,50 öS 50,- SFr 6,50 hfl 8 bfr 158,- lfr 158,- dkr 32,-
Nr. 1 Januar 2001
50. Jahrgang



E13411

Tests

Sächsisch:
Pikos 94.20-21

Geräuschvoll:
Rocos 232 mit Sound

Ganz nah am Vorbild
BSW-Modellbaugruppe Darmstadt-Süd

Sauer macht lustig
Guste aus dem Gurkenland

Das Milliardenloch bei der DBAG
Am Abgrund

Zug um Zug in die Werkstatt
Die Riga-Methode



70 Jahre Einheits-E-Lok

Arbeitstier unter Strom

Maschine für jeden Zweck: E44



Fahrziel bekannt? Eigentlich sollte die Deutsche Bahn 2004 börsenreif sein, doch momentan spricht viel dagegen. Der Bericht über den aktuellen Zustand beginnt auf Seite 26.

Neuland Die Konstruktion der E44 als laufachslose Drehgestell-Lok war damals ein Novum, erwies sich aber bald als richtig. Mit E44 002 geht eine der Ältesten nun wieder neue Wege. Seite 12.



Trumpf ausgespielt Lange warten oder auf Kleinserien ausweichen mussten bislang die Freunde des sächsischen Fünfkupplers. Piko schickte die 94 nun endlich in die Läden und ab Seite 70 zum Test.





Zweite Ebene Unten Vorbild, oben Modell: So könnten die Mitglieder der BSW-Gruppe ihre Anlage im alten Stellwerk Darmstadt-Süd umschreiben, deren Vorstellung auf Seite 90 beginnt.

Groß und kurz Vor den meist aus wenigen Wagen bestehenden Nahgüterzügen in der Epoche IV durften sich auch große Lokomotiven wie die Baureihe 50 ihr Gnadenbrot verdienen. Vor allem dadurch wird diese Zuggattung für viele Modellbahner interessant. Anregungen für vorbildgerechte Züge finden sich ab Seite 86.



INHALT

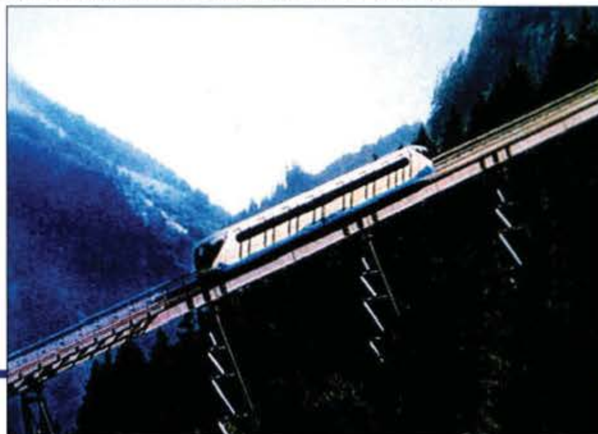
Katastrophe bei Standseilbahn

Tunnelbrand am Kitzsteinhorn

Die noch junge Skisaison 2000/1 wurde am 11. November überschattet von einer Brandkatastrophe. In der Nähe von Kaprun, zirka 100 Kilometer südwestlich von Salzburg, fanden insgesamt 155 Menschen, darunter 37 Deutsche, den Tod. Eine unmotorisierte Standseilbahn kam 600 Meter nach Einfahrt in einen insgesamt 3,2 Kilometer langen Tunnel aufgrund eines Brandes zum Stehen. Ein mutmaßlicher Schwelbrand breitete sich, aufgrund des im Tunnel vorliegenden Kamineffektes, rasend schnell aus und ließ den meisten Fahrgästen keine Chance zur Eigenrettung. Nur wenige Skifahrer aus dem hinteren Zugteil, die in Richtung der Talstation flüchteten, konnten dem Inferno entgehen. Eine zweite Tunnelröhre, die der Rettung hätte dienen können, gibt es bei dieser Anlage nicht. Mit einem derartigen Feuer, dessen genaue Ursache noch nicht bekannt war, hatte bei der Seilbahn niemand gerechnet. Sie besitzt keinen eigenen Motor und führt deshalb keine Brennstoffe mit sich, außerdem ist der Zug aus schwer entflammbaren Material gebaut. Am 17. November fand ein Trauergottesdienst im Salzburger Dom statt. Ob die Standseilbahn wieder in Betrieb geht, ist sehr unwahrscheinlich.



Den unzähligen Rettern bot sich ein Bild des Grauens. Aufgrund der hohen physischen und psychischen Belastung konnten sie immer nur kurzzeitig eingesetzt werden. Die Hitzeentwicklung in der Tunnelröhre war derart stark, dass man auch um die Stabilität der Betonröhre und die Sicherheit der Helfer fürchtete.



Fotos: dpa

Am 3. November 2000 fand mit viel politischer Prominenz die Premierenfahrt des ICE3 auf der Linie Köln – Amsterdam statt. Die Garnitur 406 010 legte einen Halt in Arnheim ein.



Foto: Volker Emersleben

Rübelandbahn

Verdieselte Personenzüge

Seit dem 14. November 2000 verkehren die Personenzüge zwischen Blankenburg/Harz und Elbingerode mit Dieselloks der Baureihe 218 anstatt E-Loks der Baureihe 171. Grund für die Ablösung ist diesmal jedoch kein ausgefallener Transformator, sondern eine Forderung des Eisenbahnbundesamtes (EBA): Ab 1. Januar 2001 müssen bei allen Personenzügen der Deutschen Bahn AG die Türen auch vom Lokführer geschlossen und blockiert werden können. Dafür sind die 171 als Güterzugmaschinen jedoch nicht ausgerüstet. Der Einsatz der 218 ist möglich, da Maschinen dieser Baureihe mit Langsamgang eine Steilstreckenzulassung besitzen. Wie gewohnt, setzen auch die 218 im Spitzkehrenbahnhof Michaelstein um, da DB Regio Sachsen-Anhalt keine für sie geeigneten Steuerwagen besitzt. Eine für die Fahrgäste vorteilhafte Durchbindung der Züge von Elbingerode bis nach Halberstadt unterblieb. Lediglich bei den nötigen Tankfahrten ersetzen die 218 die 628-Garnituren zwischen Halberstadt und Blankenburg. Bei den Anwohnern der Rübelandbahn erregen die Dieselzüge vor allem wegen der Nichterfüllung der Euro-Abgasnormen und der damit verbundenen Luftverschmutzung großen Unmut.



Foto: Nico Geßner

Regioshuttle der Südthüringenbahn/Erfurter Industriebahn werden ab Januar 2001 zwischen Wernshausen und Zella-Mehlis die bisher dort verkehrenden Ferkeltaxen schrittweise ablösen.

Erfurter Industriebahn

Dienstübernahme ab 1. Januar 2001

Nicht erst zum Fahrplanwechsel im Juni, sondern bereits ab Januar 2001 will DB Regio Thüringen die Nahverkehrsleistungen an die Südthüringenbahn abgeben. Ziel ist die geordnete Übergabe des Verkehrs, so Renate Wicher, Bahnsprecherin in Erfurt. Sowie die Privatbahn über Fahrzeuge und streckenkundige Lokführer verfügt, soll sie bis zum 9. Juni 2001 Leistungen im Auftrag der Bahn übernehmen. Pilotstrecke wird Wernshausen – Zella-Mehlis sein. Die Südthüringenbahn ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Erfurter Industrie- und Hessischer Landesbahn. Deren Triebwagen des Typs Regioshuttle sollen entgegen den 650 der Deutschen Bahn jedoch mit einer Scharfenbergkupplung ausgerüstet sein.

Bahnindustrie

Balfour Beatty kauft Adtranz Bahnfahrwegsysteme

Die Adtranz, deren Übernahme durch Bombardier beim Kartellamt angemeldet ist, hat ihren Bereich Bahnfahrwegsysteme an den britischen Konzern Balfour Beatty verkauft. Eines der Hauptgeschäftsfelder dieser Unternehmensgruppe ist Konstruktion und Service für Schieneninfrastruktur. Die Übernahme wurde am 20. September 2000 bekanntgegeben und am 1. November 2000 nach der Zustimmung der deutschen Kartellbehörden und des Daimler-Chrysler-Aufsichtsrates wirksam. Der Kaufpreis betrug 299 Millionen Mark. Mit der Übernahme der Bahnfahrwegsysteme von Adtranz findet sowohl eine geographische als auch eine technologische Abrundung statt, da sich die Märkte beider Unternehmen bislang kaum überschnitten haben und Adtranz umfangreiches Ingenieurwissen bei der Bahnstromversorgung miteinbringt. Nach Aussagen von Manfred Leger, Geschäftsführer der Balfour Beatty Rail GmbH und vorher Präsident von Adtranz Bahnfahrwegsysteme, sind mit der Fusion beider Unternehmen weder Arbeitsplatzabbau noch Standortveränderungen verbunden.

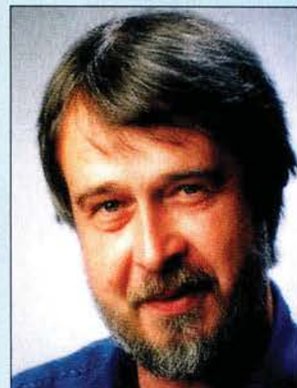


Foto: Balfour Beatty

Am 9. November 2000 gaben Jim Cohen, geschäftsführender Direktor Gleistechnik und -service, Mike Welton, Generaldirektor von Balfour Beatty, und Manfred Leger, Geschäftsführer der Balfour Beatty Rail GmbH, die Einzelheiten der Übernahme von Adtranz Bahnfahrwegsysteme im Deutschen Museum in München bekannt.

STANDPUNKT

Endstation der Rekorde



Dr. Karlheinz Haucke

Modellbahn und Vorbild zu verbinden, führt mitunter zu besserem Verständnis, gelegentlich allerdings auch zu desillusionierenden Einblicken. Zur Kölner Modellbahn-Messe täglich zu pendeln, bot da reichlich Gelegenheit, aus dem Vollen zu schöpfen. In jeder Hinsicht, denn eins kann man der Bahn in diesen Tagen nicht vorwerfen, nämlich, flexibel auf Fahrgastströme zu reagieren. Wie auch, wenn die taktische Reisewaggonreserve gegen Null tendiert? Sei's drum: Wir sind uns jedenfalls näher gerückt, in unfreiwilliger Umklammerung, unfähig, umzufallen oder auch nur das Standbein zu wechseln. Kontaktanzeigen? Unnötig! Nehmen Sie einfach an einem Werktagmorgen den Nordrhein-Westfalen-Express von Bielefeld nach Aachen, versuchen Sie den Einstieg in Dortmund oder Bochum und schon sind sie mitten drin im Getümmel. Und später können Sie ihren Enkeln berichten: Sie seien dabei gewesen, als die Deutsche Bahn einen weiteren Versuch unternahm, ins Guinness-Buch der Rekorde zu kommen. Motto: Bei uns passen alle Einwohner einer mittleren Kleinstadt in einen Doppelstockwaggon.

Bei solcher Auslastung müsste doch auch ein popeliges Milliardenloch schnell gefüllt sein, sollte man jedenfalls meinen. Und fürs Geld wird ja auch noch mehr geboten: Kostenloses Retrofitprogramm beim Warmlaufen, was bei Einhalten des Fahrplans schier unmöglich wäre. Zudem Fahrzeitverlängerungen mit eingeschobenen Erholungspausen bis zum Doppelten des regulären Angebots, selbstredend ohne Aufpreis. Kein Kirmes-Fahrgeschäft wäre dazu jemals bereit!

Und Hand aufs Herz: Vielleicht hätte ich nie die Lebensgeschichte jenes Sohnes erfahren, der seinem modellbahnerisch engagierten Vater immer wieder den Hobbykeller und damit die Pläne zur Großanlage blockiert. Und das alles auch dank Gleisbauarbeiten zwischen Bochum und Wattenscheid. Genießen in vollen Zügen: Die Bahn kommt, immer öfter rekordverdächtig.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Jochen Frickel,
Klaus Habermann,
Michael U. Kratzsch-Leichsenring,
Ulrich Lieb
E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg
Andrea Zaicescu
Katrin Büttner

ANZEIGEN
Brigitte Wiedmann
Telefon (07524) 9705-40
Melanie Minst
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz, Burkhard Wollny

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60
Schweiz: sFr 69,60. Österreich: öS 522,-
EU-Länder: DM 89,60
Andere europ. Länder: DM 99,80
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Druck: BechtleDruckZentrum
Esslingen. Printed in Germany

Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117 715 000.
Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab Heft 1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422


Förderkreis Wiehltalbahn e. V.

Betriebserlaubnis für Wiehltalbahn

Nur anderthalb Jahre nach Beginn der Reaktivierungsarbeiten wurde dem Förderkreis zur Rettung der Wiehltalbahn e. V. und der betriebsführenden Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH (RSE) am 25. August 2000 die endgültige Betriebserlaubnis für die elf Kilometer lange Strecke Osberghausen – Oberwiehl erteilt. Die Hälfte der in Osberghausen von der Strecke Köln – Gummersbach (KBS 459) abzweigenden und bis Waldbröl und Morsbach führenden Wiehltalbahn wird somit wieder bedient. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) hatte der Förderkreis ein Konzept für die 1994 stillgelegte Wiehltalbahn erarbeitet. Ende 1998 pachtete er die Strecke Osberghausen – Wiehl – Waldbröl von der DB AG und stellte sie in nur anderthalb Jahren Bauzeit wieder her. Mehr als 1500 Interessierte nutzten am 21. und 22. Oktober 2000 Präsentationsfahrten des Regioshuttles VT 013 von Transregio zu einer Reise durch das Wiehltal. Die noch verbleibenden Streckenabschnitte sollen ebenfalls schnellstmöglich aufgearbeitet werden. Darüber hinaus organisiert der Verein nostalgische Sonderfahrten auf der Wiehltalbahn.


Foto: U. Clees

Regioshuttle VT 013 von Transregio in Alperbrück auf der Wiehltalbahn anlässlich der Präsentationsfahrten durch Adtranz am 22. Oktober 2000.



Mitte September machten sich sechs Triebwagen vom Typ GT 8 der Dortmunder Straßenbahn auf den weiten Weg nach Rumänien. Dort sollen sie in Resita zum Einsatz kommen.

Foto: T. Losh

DB AG

Bahncard wird teurer

Nach knapp zwei Jahren passt die DB die Bahncard-Preise der allgemeinen Preisentwicklung an. Eine Bahncard der 2. Klasse kostet ab 1. Januar 2001 mit 270 Mark zehn Mark mehr als bisher. Wer in der 1. Klasse zum halben Preis reisen möchte, zahlt dann 540 Mark. Die Bahn weist ferner darauf hin, dass für alle Bahncards, die bis 31. Dezember 2000 gekauft werden, die alten Tarife gelten.

Zwischenhalt



Nach 24 Tagen Unterbrechung ist die Strecke Genf – Mailand seit Mittwoch, 8. November 2000, wieder durchgehend befahrbar. Am 15. Oktober hatten Unwetter die Strecke auf dem Abschnitt St. Maurice – Domodossola und die Bern-Lötschberg-Simplon-Linie zwischen Brig und Goppenstein so schwer beschädigt, dass der Zugverkehr eingestellt werden musste. Das Ausmaß der Schäden beläuft sich auf mehrere Millionen Schweizer Franken.

Die Schweizer Bundesbahnen (SBB) und die Mittelthurgau-Bahn (MThB) wollen mit einem gemeinsamen Bahnunternehmen das Regionalverkehrsangebot in der Bodenseeregion weiter ausbauen und Marktanteile zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs gewinnen.

Seit Ende Oktober erstrahlt das Empfangsgebäude der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) in Elend wieder in altem Glanz. Bei den sechs Wochen dauernden Arbeiten wurde die komplette Fassade des 1901 errichteten Gebäudes gereinigt, ausgebessert und mit einer Holzverkleidung nach historischem Vorbild farbig gestaltet.

Frankreichs Premierminister Lionel Jospin eröffnete am 27. Oktober 2000 in Lille den zweiten Abschnitt des von der Siemens-Tochter Matra Transport International (MTI), Paris, entwickelten vollautomatischen Stadtbahnsystems (VAL). Das VAL-Netz Lilles wuchs damit auf 32 Kilometer Länge.

Unfall

Blech bringt Lok zum Entgleisen

Ein aus Schweden kommender Güterzug hatte am 9. November 2000 nur unzureichend gesicherte Ladung. Infolgedessen verlor er im Bahnhof Trebbin zwischen Jüterbog und Ludwigsfelde einige Stahlbleche. Ein Regionalexpress von Elsterwerda-Biehla nach Wittenberge fuhr auf die Bleche auf. Die Zuglok 114 009 entgleiste in der nördlichen Bahnhofsausfahrt. Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Auf 500 Metern wurden die Betonschwellen beschädigt. Fahrwerk und Fahrmotoren der Lok wurden in Mitleidenschaft gezogen. Der Seddiner Hilfszug kam zum Einsatz, um die Lok des aus RE 160-Doppelstockwagen bestehenden Zuges wieder einzugleisen.



Seit dem 16. Oktober fahren auch in Nordrhein-Westfalen auf der Strecke Olpe – Finnentrop (KBS 442) Triebwagen der Baureihe 640. Am 21. Oktober überfährt einer der modernen Triebwagen den Ahauser Stausee bei Attendorn.

Foto: J. Hajt



Foto: R. Guther

114 009 ist nach ihrem Ausflug ins Schotterbett wieder eingegleist.

DB AG

Zahlreiche Ausfälle bei der BR 101

Die DB AG hat derzeit offensichtlich Probleme mit der Baureihe 101. Zwei der Makrolonwerbeloks für die Bayer AG standen zeitweise mit Bremsschäden in Hamburg. Bis Freitag, 17. November fielen innerhalb weniger Tage weitere sieben Maschinen durch Schäden im Antriebslager aus. Manche anderen Lokomotiven konnten nicht eingesetzt werden, da sie auf Ersatzteile warteten.

Der RB 28912 Mannheim – Darmstadt fuhr am 22. Oktober 2000 bei starkem Nebel durch den Bahnhof Bickenbach, ohne zu halten. Die Fahrgäste konnten erst auf der folgenden Station aussteigen.

Der Bau der künftigen niederländischen Hochgeschwindigkeitslinie Amsterdam – Rotterdam – Antwerpen ist zunehmend umstritten. Das Verkehrsministerium und die Niederländischen Eisenbahnen (NS) sind sich gegenwärtig über die Vergabe der Bauarbeiten uneins.

Die Altona-Kaltenkirchen-Neumünster Eisenbahn AG (AKN) fährt seit 5. November 2000 auf der 24 Kilometer langen Strecke zwischen Heide und Büsum im Stundentakt.

Aufgrund der positiven Kundenresonanz weitet die Deutsche Bahn auf ihrer Homepage www.bahn.de das Online-Angebot für den Sondertarif Surf & Rail aus. Ab 1. November stehen insgesamt 978 Verbindungen für Internet-Freaks zur Verfügung, die sich dann die günstigsten Direktverbindungen zwischen 65 deutschen Städten heraussuchen können.

Ein Gleisarbeiter starb am 9. November 2000, als ICE 742 bei Schönhausen (Landkreis Stendal) mit etwa 100 km/h in einen eineinhalb Quadratmeter großen Bauwagen raste. Die 279 Reisenden und ein weiterer Gleisarbeiter kamen mit dem Schrecken davon. Warum der Bauwagen auf dem Gleis stand, konnte bisher nicht geklärt werden.

Um sich besser auf ihr Kerngeschäft konzentrieren zu können, will die Deutsche Bahn AG ihre Service-Tochter DVM verkaufen. In der DVM-Gruppe sind sieben Reinigungsgesellschaften und die für Sicherheit zuständige Bahn Schutz & Service GmbH gebündelt. Die DVM beschäftigt 12 500 Mitarbeiter.

Trotz der Anmietung von 80 Reisezugwagen bei der Belgischen Staatsbahn (SNCB) hält die Rollmaterialknappheit bei den Niederländischen Staatsbahnen (NS) weiterhin an. Es fehlen immer noch an die 300 Wagen.

Die Lufthansa und die Deutsche Bahn AG vernetzen ihr Angebot zwischen Frankfurt und Stuttgart. Von März 2001 an sollen Fluggäste mit ihrem Ticket täglich sechs, von Juni 2001 an sieben ICE-Züge auf dieser Strecke wie einen innerdeutschen Flug nutzen können.

Obwohl der Deutschen Bahn AG (DB AG) der Einsatz des Herbizids Diuron im Jahre 1996 vom Umweltbundesamt verboten wurde, will das Unternehmen das Pflanzengift wieder versprühen. Nach eigenen Angaben der DB AG gefährde der starke Unkrautbewuchs die Sicherheit des Schienenverkehrs.

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) will sich von ihrer fünfzigprozentigen Beteiligung an der Scandlines AG in Rostock trennen. Die DB AG nannte keine Gründe, warum sie ihre Anteile an der 3000 Mitarbeiter beschäftigenden Fährreederei verkaufen will.

Bei den Straßenbahnbetrieben Rotterdam fallen durchschnittlich 20 Prozent des Personals wegen Krankheit aus, zeitweise bis zu 55 Prozent. Eine Untersuchung der Gründe, die zu dieser hohen Ausfallquote führten, konnte nicht durchgeführt werden, da die mit der Überprüfung beauftragte Abteilung Personal und Organisation der Straßenbahnbetriebe selbst eine Krankheitsquote von knapp 23 Prozent aufwies.

Einheitliche Fahrkarten für Bahn und Bus machen den Nahverkehr attraktiver. Dieser Weisheit folgte auch die Nahverkehrsgesellschaft Sachsen-Anhalt, als sie am 27. September 1998 den Magdeburg-und-Umland-Tarif einführte. Mit dem so genannten MUM-Ticket können neben allen Magdeburg tangierenden Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn AG auch die Stadtbusse der Landeshauptstadt sowie in Aschersleben, Genthin, Staßfurt u. a. mit einer Fahrpreisersparnis von etwa 30 Prozent benutzt werden.

Ein Lokführer-Lehrling fuhr aus der Station Richmond bei London aus, in der Annahme, der richtige Lokführer befinde sich in der Lok. Jener aber saß auf der Bahnhofs-Toilette. Von dort zurückgekehrt, bemerkte dieser, dass der Zug ohne ihn abgefahren war. Geistesgegenwärtig veranlasste er, dass alle Signale auf der Strecke auf Rot gestellt wurden und raste im Taxi seiner Lok hinterher.

FRAGEZEICHEN

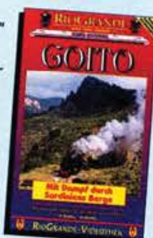
Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.



Foto: M. Kratzsch

■ Inmitten der sonnigen und frostigen Winterpracht des Bahnhofs Rauenstein wirken die beiden Bergköniginnen der Baureihe 95, im Umsetzen begriffen, einfach wuchtig. Der Entwurf für diese Maschinen basierte auf den 1'E1'-Loks Mammut, Wisent, Elch und Büffel, welche die Halberstadt-Blankenburger-Eisenbahn (HBE) 1917 in Auftrag gab. Mit den für die damalige Zeit gigantischen Dampfern löste die HBE ab 1920 erfolgreich ihre Zahnradloks ab. Die preußische Staatsbahn wollte es ihr nachtun und gab eine verbesserte 1'E1' in Auftrag. Diese sollte ferner als Drucklok die schweren Güterzüge auf den Mittelgebirgs-Hauptstrecken, so etwa der Frankenwaldrampe oder der Geislinger Steige, über den Berg schieben. Das erste Meister-Stück des Chefkonstrukteurs der Berliner Firma, der auch für die HBE-Tierklasse sowie die Zahnradlok der Baureihe T28 verantwortlich zeichnete, verließ die Werkshallen im Stadtteil Tegel am 26. Januar 1923. Die insgesamt 45 Lokomotiven erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen. Auf den Strecken um Sonneberg konnten die letzten, auf Ölfeuerung umgerüstet, erst Anfang der 80er-Jahre von Dieselloks abgelöst werden. 1992/93 kehrten die letzten beiden betriebsfähigen Exemplare nochmals auf ihre alten Stammstrecken zurück. Leider stehen auch sie heute kalt im Museum. Die Namen des meisterhaften Konstrukteurs der 95 und seines Arbeitgebers würden wir nun gern von Ihnen erfahren.

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15.01.2001 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Kassette „Goito: Mit Dampf durch Sardiniens Berge" aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten im Novemberheft lautete „1020" und „Linz".



Die 20 Exemplare „Goito: Mit Dampf durch Sardiniens Berge" haben gewonnen:
Rolf Löser, 17034 Neubrandenburg; Wieland Stock, 72076 Tübingen; Kaan Dyba, 86391 Stadtbergen; Franz Belschan, A-2362 Biedermannsdorf; Günter Reinhardt, 08112 Wilkau-Haßlau; Bernhard Cafourell, 01855 Sebnitz; Peter Hanke, 06118 Halle/Saale; Bertram Jülich, 53416 Remagen; Dieter Muser, 86157 Augsburg; Patricia Winkler, 95032 Hof; Diethelm Ziegler, 89537 Giengen; Wolfgang Vieweg, 75031 Eppingen; Klaus Heisler, 48317 Drensteinfurt; Joachim Bobrowski, 34266 Niestetal; Andrea Bichbäumer, 48317 Drensteinfurt; Florian Bender, 66440 Blieskastel; Herbert Krainer, A-9500 Villach; Klaus Missang, 04463 Großpösna; Alexander Porschke, 83365 Nußdorf/Chiemgau und Günther Harms, 22393 Hamburg.

RSE 53

Heimkehr nach 32 Jahren

■ Am 21. Oktober 2000 konnte die in den Malowa-Bahnwerkstätten äußerlich aufgearbeitete Dampflok 53 in ihren ebenfalls restaurierten Asbacher Lokschuppen zurückkehren. Die 600 PS starke 1'D1' Maschine mit einer Spurweite von 785 Millimetern entstand 1944 in der Siegerländer Lokschmiede Jung in Jungenthal. Bis 1968 schleppte sie, ölgefeuert, schwere Basaltzüge zwischen Asbach und dem Rheinhafen in Bonn-Beuel. Zukünftig soll sie und der weitgehend erhaltende Bahnhof Asbach Mittelpunkt eines Themenparks rund um den Basalt sein. Die von Asbach ausgehenden Strecken- und Anschlusstrassen haben sich bereits teilweise in Rad- und Wanderwege verwandelt. Später sollen Besucher des Parks auch Steine klopfen können.



Foto: W. Clössner

Erstmals zeigte sich die restaurierte RSE 53 am 21.Oktober 2000 der Öffentlichkeit. Der zum Bewegen nötige Lanz-Bulldog soll von einer Diesellok abgelöst werden.

Schweiz

Probefahrten der BR 185

■ Zwei Lokomotiven der neuen Zweifrequenz-Baureihe 185 von Adtranz waren vom 14. bis 17. November zu Probefahrten in der Schweiz. Am 14. zogen sie einen 3800 Tonnen schweren Tonerdezug von Basel in Richtung Lötschberg. Am 15. und 16. November wurden weitere Tests auf dem Netz der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn durchgeführt. Für den 17. war eine Versuchsfahrt auf dem Gotthard vorgesehen. Starke Schneefälle ließen die Maschinen jedoch nur bis Erstfeld kommen.



Foto: A. Schmutz

185 001 und 003, begleitet von den beiden BLS-Maschinen 465 004 und 009, bei Anfahrversuchen auf dem Viadukt von Frutigen.


Foto: D. Hruza

Dunkle Wolken über der Außerfernbahn: Am 27. August wartet der ÖBB-Triebwagen 6020105 in Ehrwald auf die Abfahrt.

Außerfernbahn

Ungewisse Zukunft

Nach der Auskunft von Emmerich Müller, Leiter des Personenverkehrs bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), in einem Gespräch mit dem Bürgermeister von Reutte in Tirol, Helmut Wiesenegg, wollten die ÖBB bereits zum 9. Oktober 2000 sowohl den Personen- als auch den Güterverkehr auf der Außerfernbahn von Reutte nach Garmisch-Partenkirchen einstellen. Der Personenverkehr zwischen Reutte und Ehrwald sollte dann mit Straßenomnibussen betrieben werden. Diese Entscheidung wurde mit der mangelnden Wirtschaftlichkeit der Strecke begründet. Ende August wurde vom österreichischen Verkehrsminister Michael Schmid dieses Vorhaben der ÖBB abgelehnt. Die Außerfernbahn solle bis zum Fahrplanwechsel 2001 durch die ÖBB weiterbetrieben werden und während dieser Zeit von der ÖBB ein privater Anbieter für die landschaftlich schöne Strecke gefunden werden. Die Bayerische Oberlandbahn (BOB) habe sich schon interessiert. In der Zwischenzeit hat die DB bereits ein Drittel der Fahrleitungsmasten zwischen Garmisch und Griesen abgebaut. Der Personenverkehr wird derzeit nach dem regulären Fahrplan mit Bussen abgewickelt. Ein Einsatz Kemptner 628 von Reutte nach Garmisch findet vorerst nicht statt. Güterverkehr wird noch auf der Schiene, unter anderem mit einer Ingolstädter BR290, gefahren.

Top und Flop



TOP: Bahncard-Regelung

Treue Fahrgäste sollte man gut behandeln. Diese Erkenntnis hat sich teilweise auch bei der Bahn AG durchgesetzt. Lange Zeit wurden beispielsweise vergessliche Bahncard-Inhaber regelrecht „zusammengeschissen", wenn sie die Plastikkarte vergessen hatten. Nachzahlen war natürlich Pflicht. Inzwischen gehen die Zugbegleiter aber richtig höflich vor und erklären ausführlich die aktuelle Regelung: Man zahlt nach, zeigt den Ausweis und erhält eine entsprechende Bestätigung. Mit dieser bekommt der vergessliche Fahrgast den zugezahlten Betrag unter Vorlage der Bahncard an DB-Fahrkartenschaltern wieder zurück. Damit werden schwarze Schafe, die es auch gibt, zur Kasse gebeten, das Risiko, einen ehrlichen, aber vergesslichen Stammkunden zu verärgern, wird ausgeschlossen. Die geringe „Strafe", das zu viel gezahlte Geld am Bahnhof wieder abzuholen, wird jeder akzeptieren.



FLOP: Werbung fürs Auto

Mit neuen und kritischen Inhalten wollte die Deutsche Bahn AG ihre Mitarbeiterzeitung Bahnzeit offener und kritischer gestalten. Die in der Ausgabe vom Oktober 2000 enthaltende Service-Seite mit ausführlichen Hinweisen zum Spritsparen beim Autofahren hätte in der Form allerdings eher in eine Autozeitschrift wie beispielsweise die ADAC-Motorwelt gepasst: Tipps zur spritsparenden Fahrweise nebst Adressen von Fahrschulen, die entsprechende Kurse anbieten. Ein Hinweis, dass sich die steigenden Ausgaben für Benzin durch Umsteigen auf die Bahn und Nutzung von anderen Angeboten des öffentlichen Personenverkehrs verringern lassen, fehlt leider. Offenbar geht man inzwischen bei der Bahnzeit davon aus, dass die Eisenbahn auch für die Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG kein attraktives Beförderungsmittel mehr ist. Oder hat die Redaktion die neue Offenheit einfach zu weit ausgelegt?

Eurobahn Verkehrsgesellschaft

Probefahrten im Teutoburger Wald

Die Eurobahn Verkehrsgesellschaft mbH & Co KG testete im Oktober auf der Strecke Bielefeld - Rahden (KBS 386) drei Regioshuttle vom Typ RS1 der Freiberger Eisenbahngesellschaft (FEG) mit den Betriebsnummern VT3.01 - VT3.03 im Planverkehr. Die FEG übernahm zum Fahrplanwechsel am 5. Oktober 2000 im Auftrag des Verkehrsverbundes Mittelsachsen für die Dauer von 19 Jahren den Reisezugverkehr auf der Regionalbahnlinie Freiberg - Holzhau (KBS 514). Besitzer der 31 Kilometer langen Strecke ist die RP-Eisenbahn GmbH, die die Gleisanlagen von DB Netz für die Dauer des Verkehrsvertrages gepachtet hat. Der Fahrplan sieht werktags einen Stunden- und an den Wochenenden einen Zweistundentakt vor. Alleiniger Gesellschafter der FEG ist derzeit noch die Eurobahn; zu einem späteren Zeitpunkt will man die Kreisverkehrsgesellschaft Freiberg und vier private Busunternehmen als regionale Partner integrieren.



Foto: M. Schumann

Im Oktober testete die Eurobahn die Regioshuttle der FEG im Planeinsatz: VT3.01 wartet als DNR 81899 in Rahden auf die Abfahrt nach Bielefeld.

ZEITREISE

Tristesse in Kirchenlaibach

Die Bayerische Ostbahn erreichte im Jahr 1863 durch den Bau der eingleisigen Verbindung zwischen Bayreuth und Weiden den Ort Kirchenlaibach. 15 Jahre später kreuzte die Fichtelgebirgsbahn Nürnberg – Hof die bereits bestehende Linie, und der Kreuzungspunkt Kirchenlaibach erhielt bis zur Jahrhundertwende ein Bw mit Drehscheibe und zwölfständigem Ringlokschuppen. Anfangs waren hauptsächlich Maschinen bayerischer Bauart dort beheimatet, die 1934 von den Baureihen 56, 57 und 64 abgelöst wurden. Die DB hatte im Schnitt 24 Lokomotiven in Kirchenlaibach stationiert. Ab 1950 ersetzte die DB Maschinen der Baureihe 42 durch 50er. 1966 begann der Niedergang von Kirchenlaibach mit dem Abzug der Bubiköpfe (BR 64) nach Weiden. Die Dampfloks der BD Nürnberg wurden ab 1970 auf wenige Bw konzentriert. Das Bw Kirchenlaibach wurde 1973 aufgelöst. Die verbliebenen 24 Maschinen der Baureihen 50 bis 53 wurden zwar dem Bw Bayreuth zugeordnet, blieben wegen Platzmangels in der Wagnerstadt noch bis 1975 in ihrer alten Heimat. Ihre letzte traurige Pflicht hatten die Maschinen bei der Sprengung des Lokschuppens zu erfüllen: In Zweierreihen aufgestellt dienten sie dem Schutz der Bahnanlagen. Im Oktober 1981 wurde Kirchenlaibach, nach der Auflösung des Bw Bayreuth, als Einsatzstelle dem Bw Hof zugeordnet, bevor es 1997 auch diese Aufgabe verlor. Heute erinnert nur noch ein verwaister Wasserturm an das Bw Kirchenlaibach.



Aufgereiht stehen bei einer Dampflokparade am 12. April 1974 im ehemaligen Bw Kirchenlaibach insgesamt 14 Lokomotiven der Baureihen 050 bis 053.



24 Jahre später, am 11. April 1998, steht am selben Ort nur noch der inzwischen restaurierte Wasserturm und erinnert an vergangene Dampflokzeiten.

Foto: Axel Polnik



Die durchgehenden Regionalexpresszüge von Dessau nach Schwedt verkehren auf dem Abschnitt von Angermünde nach Schwedt auf nicht elektrifizierter Strecke. Vorspann vor der Wendezuggarnitur leistet dabei eine Lok der BR 232, hier 232453 vor 143874, am 23. September 2000.

Foto: Dr. Rolf Brüning

Straßenbahn in Braunschweig

Für eine Mark

Zum symbolischen Kaufpreis von einer Mark erwarb ein Zwischenhändler den Arbeitstriebwagen 415 der Braunschweiger Verkehrs-AG. Der Schleifwagen von Schörling aus dem Jahr 1946 wurde aufgrund eines Schadens bereits seit Jahren nicht mehr eingesetzt. 1997 erhielt er noch eine frische Lackierung.



Transport des ATw 415 nach Salzgitter, wo er ausgestellt wird.

Foto: Jens Winnig

G 2000 und Baureihe 2070

Messfahrten in Österreich

■ Anfang Oktober fanden in Österreich Messfahrten mit der neuen Lokomotive G2000 von Vossloh statt. Der Grund hierfür war, dass diese Maschinen die gleichen Drehgestelle besitzen wie die bestellten Rangierdieselloks der Baureihe 2070 für die ÖBB. Nur einen Monat später konnte man dann auch das erste Exemplar der Baureihe 2070 bei Messfahrten beobachten. Diese neuen Lokomotiven, die ebenfalls von Vossloh stammen, sollen zukünftig die älteren Loks der Reihen 2048, 2062 und 2067 ersetzen oder reduzieren. Die ÖBB bestellte 60 Stück dieses Typs und hält eine Option auf weitere 90.

Foto: P. Haslebner



Eine G 2000 von Vossloh vor einem Messwagen und der 1014.012-7 bei Föderlach am 10. Oktober 2000. Die auffällige Maschine mit asymmetrischer Front hat eine Leistung von 2240 kW. Ab dem ersten Quartal 2001 werden die ersten Serienlokomotiven zum Kauf oder zur Miete angeboten.

In Grundlackierung und ohne Anschriften macht 2070.001-9 die ersten Gehversuche am 8. November in Zeltweg.



Foto: P. Haslebner



Foto: Manfred. Vollmar

Nach erfolgreicher Aufarbeitung im Raw Meiningen absolvierte die Hallenser Schnellzuglok 03 1010 an mehreren Wochenenden im November Fahrten rund um Meiningen, die sie unter anderem auch nach Suhl und Arnstadt führten. Am 11. November 2000 hatte sie gerade Arnstadt-Süd passiert.

Harz-Express

Verlängerung nach Hannover

■ Seit dem Fahrplanwechsel am 5. November 2000 kommen die als Harz-Express verkehrenden Hallenser 612 bis nach Hannover. Zum selben Zeitpunkt wurde auf Betreiben des Zweckverbandes Großraum Braunschweig auch der Kurort Bad Harzburg in die Relation eingebunden. Gegenüber der direkten Fahrtroute Vienenburg – Goslar ergibt sich dadurch eine Fahrzeitverlängerung von zwölf Minuten. Sie wird durch den notwendigen Fahrtrichtungswechsel hervorgerufen.

Mit E44 119 wird im Februar 2001 eine der letzten betriebsfähigen Maschinen dieses Loktyps wegen Fristablaufes abgestellt. Rückblick auf die 70 Jahre alte, gelungene Konstruktion dieser Arbeitstiere.

Schwer geschafft

Knarrend öffnen sich die Hallentore im Betriebshof Stuttgart und das Tageslicht fällt in das Innere des Schuppens. Keck blinzelt E44002 in das milde Herbstlicht und reckt ihre Stupsnase nach der Sonne. Doch lange wird die bald 70-Jährige nicht mehr im ehemaligen Bw Stuttgart-Rosenstein bleiben dürfen.

Seit 15 Jahren kümmert sich die Freizeitgruppe Stuttgart der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) um E44002, die zur ersten E44-Serienlieferung von 1933 gehört. Mittlerweile hat die Bahn beschlossen, dass die Museums-Maschine nach Koblenz-Lützel gebracht wird. Joachim Hund (35), Lokführer bei DB Reise & Touristik Stuttgart und Schriftführer der BSW-Freizeitgruppe E44002/VT612, fuhr



Foto: Joachim Hund







Vorserienlok E44001 steht am 18. Juli 1958 auf der Drehscheibe des Bw Garmisch, wo sie bis zur Ausmusterung 1978 blieb.

Foto: Dr. Rolf Brüning

diese Lok bei Nostalgiefahrten: "Wir verbrachten 15 Jahre unserer Freizeit mit Pflege und Instandhaltung der E44002, haben an ihr gearbeitet und dabei eine Beziehung zu ihr aufgebaut. Da schmerzt es schon, wenn sie uns einfach weggenommen wird." Zwar machte die Lok schon am 11. Juli 1996 wegen Fristablaufes ihre letzte Fahrt, doch die Stuttgarter hielten die alte Dame hervorragend in Schuss.

Knapp 70 Jahre ist es her, dass deutsche Lokomotivhersteller beschlossen, auf eigenes Risiko Elektrolokomotiven zu entwickeln, um nicht den technologischen Anschluss zu verlieren. Unabhängig voneinander entstanden drei Lokomotiven, die sich als Bo'Bo'-Maschinen ein neues Antriebskonzept mit zwei Drehgestellen ohne Laufachsen und Einzelachsantrieb zunutze machten. Ziel dieser Entwicklung war eine Universallokomotive, die möglichst einfach und robust sein sollte.

Im Februar 1931 stellten die Bergmann-Electrizitäts-Werke (BEW), Berlin, zusammen mit der Berliner Maschinenbau AG (BMAG) eine Versuchslok in dieser Bauart vor. Diese Lok übernahm die DRG und reihte sie als E44201, ab 1938 als E442001, in ihren Bestand ein. Sie blieb aufgrund von Mängeln ein Einzelgänger. Die Deutsche Bundesbahn (DB) musterte diese Maschine nach Kriegsschäden 1949 aus. Eine weitere Probelok mit mehr Erfolg fertigten im März 1931 die Maffei-Schwartzkopff-Werke (MSW) in Wildau in Zusammenarbeit mit der BMAG (siehe Kasten).

Der entscheidende Entwurf unter Federführung Walter Reichels, Direktor der Berliner Siemens-Schuckert-Werke (SSW), entstand aber bereits im Sommer 1930 auf Basis der Schnellzug-Versuchslokomotiven E1501 und der E16101. Nach

Im Sommer 1930 erblickt die E44 das Licht der Welt

zahlreichen Probefahrten ab dem 26. August 1930 entschied sich die DRG für diesen Entwurf. Das Baumuster erhielt nach Abnahme am 10. Mai 1932 die Betriebsnummer E44001. Die 1978 ausgemusterte Lok steht heute im Deutschen Dampflok-Museum Neuenmarkt-Wirsberg.

Für die Strecke München – Stuttgart über die Geislinger Steige, die gerade elektrifiziert wurde, bestellte die DRG 1931 nach diesem Entwurf 20 Loks. Henschel und SSW lieferten die grau lackierten Maschinen als E44002 – 021 im Jahr 1933 aus. Sie wurden auf die Bw München Hbf, Ulm und Stuttgart verteilt. Diese Loks waren für 80 km/h zugelassen, nach Umbau und Verstärkung der Bremse durften sie 90 km/h fahren. E44002 wurde am 2. Juni 1933 abgenommen und kam zum Bw München Hbf. Die Maschinen vermochten 1200-Tonnen-Güterzüge bei fünf Promille Steigung, 900-Tonnen-Güterzüge bei zehn Promille und Reisezüge von 700 Tonnen zu befördern. Reichels Entwurf war gelungen. Seine E44 läutete in Deutschland das Zeitalter elektrischer Universal- und laufachsloser Drehgestell-Loks ein. Der folgende Serienbau bestätigte das Konzept der Herstellerfirma SSW.

Joachim Hund fährt mit der Hand über den schwarz lackierten Brückenrahmen der E44002. Wie die Drehgestelle und der Fahrzeugkasten ist er in Schweißtechnik gefertigt. „Keine Laufachsen, das heißt: Jedes Gramm der 78 Tonnen schweren Lok steht als Reibungsmasse zur Verfügung", weiß Hund. Vier Federtöpfe, zwei pro Drehgestell, tragen den Lokkasten. „In Drehgestellmitte nimmt eine Pfanne den Drehzapfen auf. Zur Vermeidung übermäßiger Beanspruchung von Drehzapfen und Hauptrahmen sind die Drehgestelle untereinander kurzgekuppelt."

Der Stuttgarter Lokführer klettert in den Führerstand mit seinen drei kleinen Stirnfensterchen. Die damaligen Lokfüh-

Foto: Slg. Burkhard Wollny

Reichsbahnzeit: E44031 passiert in den 30er-Jahren mit ihrem Personenzug die Blockstelle Knoll auf der Geislinger Steige.



Foto: Dr. Rolf Brüning

Der Führerstand 2 von E44099, aufgenommen am 1. März 1959 im Bw Bamberg. Die Maschine wurde im Stehen bedient.



Foto: Jürgen Krantz

Die Stuttgarter 144 021 pausiert im Juni 1979 in Horb. Zusammen mit 144071 wurde sie 1975 in Ozeanblau-Beige lackiert.

E244 und E44.5

Für die Höllental- und Dreiseenbahn, die als Großversuch mit 20 kV elektrifiziert wurde, bestellte die DRG 1935/36 vier Maschinen. Sie erhielten eine „2" vor der Baureihennummer (E24401, 11, 21 und 31; 22 stieß 1950 hinzu). Nach der Umstellung auf 15-kV-Betrieb am 21. Mai 1960 wurden E24401, 21 und 31 ausgemustert, E24411 in E44188 und 22 in E44189 umgebaut. Für den Betrieb der ab 21. Mai 1960 auf Normalbetrieb umgestellten Bahnen wurden an 16 Loks des Bw Freiburg die Widerstandsbremsen reaktiviert. Sie wurden zur neuen Unterbaureihe E44.11, ab 1968 zur 145. Die E44.5 war die dritte Probelok, die Ende März 1931 entstand. Die DRG gab ihr am 1. Januar 1932 die Nummer E44101, 1938 E44501. Acht weitere Exemplare folgten bis 1936. Sämtliche neun Loks überstanden den Krieg unbeschadet und kamen 1945 zur DB. Die E44.5 wurden sämtlich zwischen 1977 und 1983 abgestellt, erhalten blieben die in den Originalzustand zurückversetzte 502 in Freilassing, 508 zählt zum Verkehrsmuseum Nürnberg.

Foto: Herbert Stemmler



E24431, hier im Deutschen Museum München, steht heute in Ettlingen.

Foto: Burkhard Wollny



E44 ohne Vorbau: 144507 mit Silberlingen bei Bischofshofen, März 1978.

rer müssen von kleinerem Wuchs gewesen sein. Aufrecht stehend hat Hund Mühe, aus dem Frontfenster zu sehen, ohne den Kopf zu neigen. Die E44 besitzt für jede Achse einen 465 Kilowatt leistenden Tatzlagermotor. Jeder rotiert in seinem eigenen geschweißten Gehäuse und treibt die Räder von 1,25 Metern Durchmesser an.

Bei dem damaligen Konstruktionsprinzip vierachsiger Maschinen mit Einzelachsantrieb in Drehgestellen neigt die erste Achse beim Anfahren vor schweren Zügen oder in Steigungen zum Schleudern. Die E44 erhielt daher einen so genannten Achsdruckausgleich, der die jeweils in Fahrtrichtung vordere Achse zusätzlich belastet. „Unter den Vorbauten befindet sich am Führerstand 1 der Kompressor für die Druckluft, hinten die Hauptluftbehälter und die Batterie." Stolz schwingt schon mit, wenn Joachim Hund seine Lok erklärt.

Er öffnet die gerade mal 1,80 Meter hohe Tür des Maschinenraumes und zieht den Kopf ein. Inmitten der Lüftungsschächte befindet sich der Trafo, der die Fahrleitungsspannung von 15000 Volt über insgesamt 15 Anzapfungen auf die erforderliche Motorenspannung bringt. Zwei weiteren Abgriffen wird die Energie zum Betrieb der Heizanlage entnommen.

Hund holt aus einer Schublade im hellbraun lackierten Lokführertisch den Knochen, den Hebel für den Richtungswender. Jetzt kann er den Fahrschalter bedienen. Die Maschine besitzt ein handbetätigtes Nockenschaltwerk für 15 Dauerfahrstufen und einen Kommutator-Feinsteller, die durch ein großes Handrad auf jedem Führerstand in Gang gesetzt werden. „Das ständige Anfahren und Wiederanhalten im Nahverkehrsbetrieb war richtig körperliche Arbeit", befindet Hund. „Dazu noch Züge aus dreiachsigen Umbauwagen, deren Klotzbremsen nur eine schwache Bremswirkung entfalteten – da musste man echt noch etwas können."

Alle Hilfsaggregate waren leicht zugänglich und konnten bei notwendigen Reparaturen durch das Dach aus- und eingebaut werden. „E44 waren beliebte Loks. Aufgrund ihrer einfachen und robusten Konstruktion waren sie wenig störanfällig. Und wenn einmal etwas Probleme machte, zum Beispiel die Kontakte am Trennschütz klebten, so war das mit Hammer und Keil zu beheben. Bei der E44 konnte man beim Betrieb am Schaltwerk sogar noch Funken fliegen sehen," berichtet Joachim Hund.

Die Beliebtheit der Loks erklärt auch noch ein anderer Umstand: „Bei dieser Lok war die Technik noch nachvollziehbar.

E44168 W gehört zu den 1944 mit Widerstandsbremse gebauten Loks. Am 13. April 1958 fuhr sie als Lokzug unweit Freiburgs.

Zudem war früher die Lokführerausbildung intensiver. E44-Lokführer konnten alle Kontaktbelegungen auswendig aufsagen. Das Beheben kleinerer Störungen, um doch noch ans Ziel zu kommen, war selbstverständlich, auch das Überbrücken von Kontakten musste man beherrschen." Allein die Heizung machte Kummer: „Die Hitze, die sie abstrahlte, konnte mangels Luftumwälzung so stark werden, dass man sich ohne Schutzblech glatt die Füße verbrannt hätte", erzählt Hund grinsend.

Die deutschen Kriegsvorbereitungen beeinflussten die laufende Fertigung der E44. Mit E44082 entstand 1939 eine Lokomotive, die fast ohne Verwendung importierter Werkstoffe hergestellt wurde. Diese Heimstoff-Lokomotive, so ihr Spitzname, bewährte sich, so dass die E44 weiterer Baulose auch während des Zweiten Weltkriegs als Kriegs-Elektrolokomotive „KEL 2" ab der Nummer E44126 mit Ersatzwerkstoffen gebaut wurden. Für den Einsatz auf den Gebirgsstrecken im 1938 annektierten Österreich erhielten E44124 – 183 eine elektrische Widerstandsbremse, deren Einbau mit dem hochgestellten Zusatz „W" nach der Betriebsnummer kenntlich gemacht wurde. Der vorgesehene Betrieb erfolgte jedoch nicht, die Widerstandsbremse wurde vorerst stillgelegt.

Kriegs-Elektrolokomotive ohne importiertes Material

Bis zum Kriegsende 1945 waren insgesamt 173 Serienloks der E44 in Dienst gestellt. Nach dem Ende des Krieges kamen die verbliebenen E44 bei der DB ausschließlich auf süddeutschen Netzen zum Einsatz. Joachim Hund erzählt vom weiteren Schicksal der E44002, die am 22. Dezember 1943 nach Garmisch kam, wo sie bis 10. September 1945 blieb. Tags darauf gelangte sie ins Bw München Hbf, dem sie bis 19. Dezember 1945 angehörte, ehe sie wieder nach Garmisch kam. Von 5. März bis 23. Mai 1946 weilte sie im Aw Freimann zur Untersuchung. Mit den insgesamt zehn nach Kriegsende gelieferten Loks wurden bis 1955 186 E44 der Normalausführung gebaut.

Die auf dem Gebiet der späteren Deutschen Reichsbahn der DDR verbliebenen



Foto: Dr. Rolf Brüning



Foto: Burkhard Wollny

Langer Einsatz unter härtesten Bedingungen: Eine E44 kämpft sich im Januar 1978 zwischen Traunstein und Ruhpolding durch Eis und Schnee.

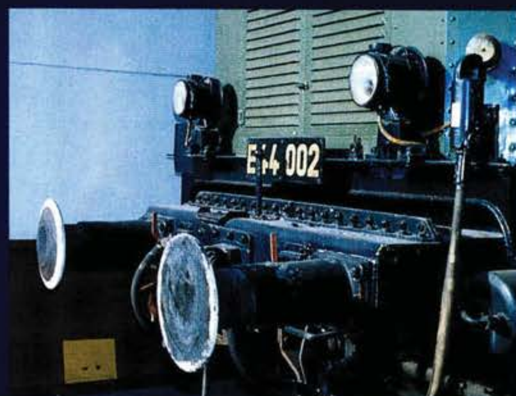


Foto: Ulrich Lieb

Die austauschbare Pufferbohle der E44002 ist am Drehgestell befestigt und schwenkt bei einer Bogenfahrt mit aus.



Foto: Dr. Rolf Brüning

Fast Modellbahn-Szene: E44094^G mit direkter Wendezugsteuerung zieht am 12. Juli 1958 bei Traunstein einen Zug aus Umbau-Dreiachsern.

E44 mussten 1946 als Reparationsleistung in die Sowjetunion abgefahren werden. Erst in den Jahren 1952/53 kehrten die Loks in die DDR zurück. Die Angaben über deren Anzahl sind widersprüchlich. Am 1. September 1955 eröffnete ein Zug mit E44051 auf der Strecke Halle – Köthen wieder den elektrischen Betrieb bei der DR. Bis dahin waren erst 14 Maschinen betriebsfähig aufgearbeitet, 1956 zwei weitere. Die Reparaturen umfassten die Umspurung von der russischen Breitspur auf 1435 Millimeter und den Rückbau der Mittelpufferkupplung. Diese Ein- und Umbauten hatten besonders die Drehgestelle stark in Mitleidenschaft gezogen. Im Jahre 1961 konnten wieder alle zurückgekommenen E44 bei der DR eingesetzt werden.



Mehrere E44 der DR verdienten sich ihr Gnadenbrot als Rangierloks wie hier 244128 am 10. Oktober 1990 in Weißenfels. Foto: Volker Emersleben



Rote Farbe sollte Risse in den Drehgestellrahmen der E44, wie sie durch die Umspurung in der UdSSR und dem bei der DR ab Ende der 50er-Jahre praktizierten Schwerlastverkehr entstanden, besser sichtbar machen. Aus diesem Grunde wurden ab dem Jahre 1961 die Drehgestelle in dieser Farbe lackiert. Zum Sommerfahrplan 1962 lösten die mit indirekter Wendezugsteuerung ausgerüsteten E 44109 und 146 des Bw Leipzig Hbf West die BR 65.10 im Wendezugbetrieb zwischen Leipzig und Borna ab. Im September 1963 übernahm E0401 diese Leistungen und die beiden E44 wurden zurückgebaut.

Schnellste E44 der DB war die 038. Sie erreichte im Jahre 1950 im Testbetrieb des neu entwickelten Siemens-Gummiringfeder-Antriebes 120 km/h. Dieser wurde zu einem Merkmal der späteren Neubau-Einheitsloks. Im Rahmen eines Versuches im Raum München wurden E44039, 087, 089 und 147 mit einer direkten Wendezugsteuerung ausgerüstet. Nachdem diese Einrichtung zur Serienreife gelangt war, wurden 1954/55 weitere acht Loks mit dieser Zusatzeinrichtung ausgestattet. Solcherart ausgerüstete Lokomotiven wurden mit einem hochgestellten „G“ für geschobener Zug hinter der Betriebsnummer gekennzeichnet.

Die Umstellung der Betriebsnummern auf ein EDV-gerechtes System machte 1968 die E44 zur 144, die E44.11 zur 145, und die E44.5 fuhren fortan als 144.5 durch die Lande. Die DR zeichnete ihre Loks im Jahre 1970 alle in 244 um – nicht zu verwechseln mit den fünf 20-kV-Loks der Höllentalbahn. Nur um der Form zu genügen, erfolgte 1992 eine erneute Umzeichnung der noch als Heiz- oder Trafoloks vorhandenen 244 in 144. Zeitgleich mit der Beschaffung der BR 243 bei der DR Mitte der 80er-Jahre fielen die 244 aus der turnusmäßigen Unterhaltung heraus. Der planmäßige Streckeneinsatz bei der DR endete am 23. September 1989 bei der Einsatzstelle Leipzig-Wahren mit der 244127, die am 29. September z-gestellt wurde und fortan als Heizlok diente. Darüber hinaus rangierten E44 noch in Braunsbedra, Gaschwitz und Weißenfels.

Umzeichnung macht aus E44 144, 144.5, 145 und 244

Schon Anfang der 70er-Jahre konzentrierte die DB ihre E44 auf wenige Bw, wie Augsburg, Garmisch, Rosenheim, Stuttgart und Würzburg. Sie beförderten Reise- und Nahgüterzüge, verrichteten aber auch Abstelldienste. Die Ausmusterungen bei der DB begannen 1976 mit der 144 038. Mit der Z-Stellung der E44002 am 22. Februar 1979 endete der Einsatz dieser Baureihe in Garmisch. Die letzten 145 schieden im Februar 1984 aus. Letzte Lok des Auslauf-Bw Würzburg war übrigens die heutige Lichtenfelser Museums-Maschine 144119, die am 23. Juli 1984 z-gestellt wurde. Bei der DR schieden die letzten E44 Ende 1991 aus. Lediglich 244103 kam zum 1. Januar 1992 in die Bestandslisten und diente als Vorheizlok in Wismar. Sie gelangte 1994 sogar noch zur DB AG, schied in 188446-9 umgezeichnet am 6. Dezember 1994 aus.

Als Exponate sind noch viele E44 vorhanden. Betriebsfähig jedoch sind gegenwärtig nur noch die E44044 im Bw Dessau, die E44046 im Bw Leipzig Hbf West und E44119 in Lichtenfels. Drei Fahrten mit E44119 sind noch geplant: 20. Januar 2001 für die Interessengemeinschaft Eisenbahn (IGE) Hersbruck von Lichtenfels nach Meiningen, 10. Februar für die Bahntouristik Bamberg von Coburg nach Nürnberg und am 17. Februar von Lichtenfels nach Neustadt/Aisch.

Joachim Hund schließt die Hallentore wieder: „Eine andere E44 möchten wir nicht, denn das hieße, dass sie einer anderen BSW-Gruppe weggenommen werden müsste.“ Knirschend fallen die hölzernen Pforten ins Schloss. 3360094 Kilometer hat E44002 in ihrem langen Dienstleben zurückgelegt, doch fahren wird sie wohl nicht mehr. Die alte Maschine verschwindet im Dunkel des Schuppens, um sich noch ein paar schöne Tage in der Obhut der Stuttgarter zu machen. *Ulrich Lieb*

Foto: Herbert Stemmler

144 014 mit Umbau-Vierachsern und Silberlingen beim Block Talhof auf der Strecke Eutingen – Horb am 21. Dezember 1978.



Foto: Volker Emersleben

Eine E44 wurde sogar Filmstar: 144 103 zog am 30. Mai 1997 den Filmsonderzug für die ARD-Serie „Tanja" nach Güstrow. Soeben rastet sie in Warnemünde.

In bestem Erhaltungszustand zeigt sich der Kommutator-Feinregler der E44 002. Er sorgt für ruckfreies Beschleunigen.

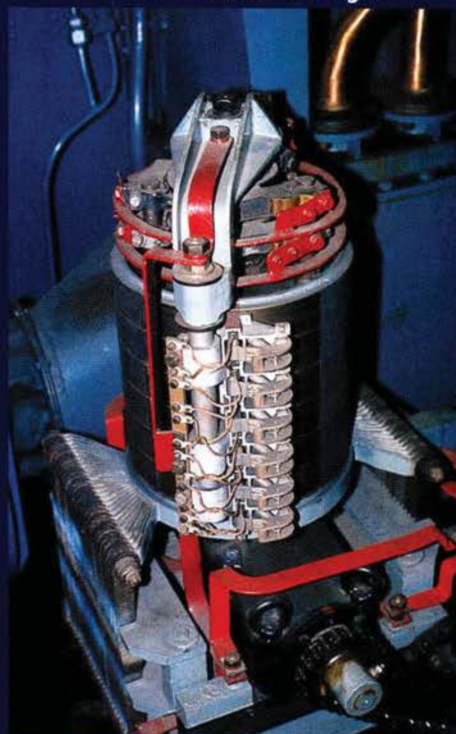


Foto: Ulrich Lieb



Foto: Joachim Hund

Achslager der E44 002 mit dem Geschwindigkeitsgeber: Auch das Fahrwerk der Maschine wurde von der Stuttgarter BSW-Gruppe hervorragend gepflegt.

Viele Eisenbahner übersetzen Riga frei mit „Reisezug im Ganzen ausmustern". Für die rationalisierungswilligen Mitarbeiter von DB Regio Halle/Saale bedeutet dieses Kürzel aber die Unterhaltung kompletter Reisezuggarnituren einschließlich der Zugloks.

Ratio-Mittel Riga

DB Regio
Deutsche Bahn Gruppe
WERKSTATT Halle/Saale



Modernisiertes Überbleibsel der VESM: Die Hallenser DB-Regio-Mitarbeiter tauschen auf der alten Achssenke die Fahrmotoren der 143.

„Riga, bitte kommen“: Mit diesem Funkspruch an die 346 am ehemaligen Postbahnsteig in Halle/Saale beginnt im August 2000 die Reisezugausbesserung im Ganzzug, so die offizielle Langform von Riga. Günter Kuwanietz lässt daraufhin seine Maschine an. Ihm ist der „Altherren-Dienst“ ganz willkommen: „Rumfahren können die Jungen. Ich mag meine überschaubare Schicht, nach der ich meist pünktlich daheim bin.“ Durchs scheinbar unübersichtliche Gleisfeld findet die Rangierlok den Weg zu ihrem Zug. Da der gespannte Fahrdraht über der Zufahrt zur Ausbesserungshalle noch nicht unter Strom steht, ist die Zuglok der Baureihe 143 auf die Unterstützung der 346 angewiesen.

Am Bahnsteig wartet schon der Rangierer. Nach dem Kuppeln führt er ein kurzes Gespräch mit Lokführer Kuwanietz über den vorgesehenen Fahrweg und begibt sich dann zum Steuerwagen an der Spitze

Getaktete Wartung: Nach vier Stunden ist der Reisezug fertig

des Zuges. Knapp zehn Minuten später schiebt die 346 ihre Garnitur in die Halle. In drei, maximal vier Stunden wird Lokführer Kuwanietz den Zug wieder abholen.

Die Hallenser Riga-Halle hat schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel. Seinerzeit beherbergte sie Fahrzeuge der Versuchs- und Entwicklungsstelle für Maschinenwirtschaft (VESM) der DR. Ob seiner guten Bausubstanz kam das VESM-Gebäude als Standort für die neue Wagenausbesserung in Betracht. Da die Halle für die Züge jedoch etwas kurz war, verlängerte man sie bei der 1998 begonnenen Sanierung mit strengen Auflagen der Stadt und des Denkmalschutzes um 25 Meter.

Zur weiteren Ausstattung der Halle erklärt Torsten Ert, Riga-Regiobeauftragter Ost bei DB Regio Halle/Saale: „Die beiden außenliegenden Untersuchungsgleise sind nun 135 Meter lang. Das mittlere Hallengleis ist Zufahrtsgleis zur alten Achssenke. Es wird aber nicht als Instandhaltungsgleis genutzt, da die Gleisabstände nach Arbeitsstättenverordnung zu schmal sind. Beide Untersuchungsgruben verfügen an ihren Enden über höhenverstellbare Gitterböden. Die Lokschlosser schätzen dies bei ihrer Arbeit an der 143 sehr, ebenso die seitlichen Wartungsgruben.“

Weitere Hilfsmittel bei der Ausbesserung sind ein Zehn- und ein Zwei-Tonnen-Kran sowie zwei Achssenken. Die erste, große stammt noch von der VESM und wurde gründlich überholt. Vornehmlich dient sie dem Tausch von Achsen und Fahrmotoren der E-Loks. Die Aufarbeitung dieser Teile erfolgt aber im bauartbetreuenden Werk Dessau.

Die zweite Anlage ist nur für kleinere Radsätze ausgelegt, der Tausch von Fahrmotoren heutiger Diesel- und Elektrotriebwagen ist aber ebenso möglich. Die Tauschteile können dort unter den Nachbargleisen hindurch auf



Elektranten und Versorgungsstationen sorgen für Energie in unmittelbarer Arbeitsplatznähe.

ein Gleis im Freien gebracht oder von da geholt werden.

Zur Sicherstellung der Instandhaltungsarbeiten rüstete man die Werkstatthalle mit etlichen Prüfanlagen aus. Elektranten und Versorgungsstationen zur Bereitstellung von Strom und Druckluft für die verschiedenen Werkzeuge im unmittelbaren Umfeld sorgen für eine rationelle Arbeitsplatzgestaltung.

Außerhalb der Halle überspannte man die Zufahrts- und Abstellgleise mit einer Fahrleitung. Eine Zugvorheizanlage wurde ebenfalls installiert. Nach knapp zweijähriger Bauzeit konnte DB Regio am 6. April 2000 seinen Beschäftigten die Riga-Halle übergeben. Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf 10,75 Millionen Mark.

In Sachen Ausbesserungskonzept hatten die Hallenser eine Vorreiterrolle inne: Vor der bundesweiten Einführung von Riga-Regio im Mai 2000 führte man Pilotversuche durch. Torsten Ert dazu: „Wir wollen die E-Lok- und Reisezugwageninstandsetzung zusammenfassen. Um alle Untersuchungen möglichst in den Betriebspausen durchführen zu können, entwickelten unsere Mitarbeiter so genannte geteilte Arbeitspakete mit. Diese sind auf fünf Wochen aufgeteilt.“ Neu ist diese Methode nicht, denn schon die Deutsche Reichsbahn teilte seinerzeit bei der Lokunterhaltung Fristarbeiten auf einzelne Plantage auf, um lange Stillstandszeiten zu vermeiden.

„In der ersten Woche werden so die Radsätze und Bremsen gewartet, in der zweiten die Drehgestelle ohne Radsätze, in der dritten Woche die Wagenkästen und Sondereinrichtung und so fort“, erklärt Torsten Ert. Und weiter: „Daneben gibt es selbstverständlich



Die neue Achssenke erlaubt einen schnellen Radwechsel an Reisezugwagen. Kleinere Fahrmotoren kann man hier auch tauschen.

immer eine Nachschau. Bei uns auch von unten, obwohl es erst ab 160 km/h vorgeschrieben ist, die unsere Garnituren nicht erreichen."

Für die Wagenmeister änderte sich mit dem Riga-System einiges, denn die Zuguntersuchung in den Betriebsgleisen ist nun nur noch alle drei Tage vorgeschrieben, statt vorher täglich. Möglich wurde dies, da ein Teil der Wagenuntersuchung (WU) in die Werkstatt verlagert wurde. Als Ergänzung kam noch die bremstechnische Zusatzuntersuchung (ZU) hinzu. Beides (WU und ZU) ergibt die Nachschau IS201. Der Wagenmeister führt sie und die Zugendprüfung durch, wobei festgestellte Mängel, anders als in den Betriebsgleisen, sofort behoben werden können. „Diese Maßnahmen ändern aber auch Gewohnheiten, was eine gewisse Brisanz hervorruft. Für die Wagenmeister in der Werkstatt sind so die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert worden", kommentiert Torsten Ert die Umstellung auf Riga.

Das System bietet noch einen weiteren Vorteil: Dank einer von den Hallenser Mitarbeitern selbst entwickelten Datenbank lassen sich mit den eingegebenen Werten auch Prognosen erstellen, wann etwa ein Radsatzwechsel nötig ist. Neue Radsätze können so rechtzeitig beschafft werden.

Eigene Datenbanken ermöglichen eine Verschleiß-Vorhersage

Nur eines kann man in Halle/Saale leider noch nicht: Die komplette Zugendprüfung. Torsten Ert dazu: „Die Zugendprüfung, also auch Steuerleitungen und Türkontrolle im Zugverband, ist leider erst möglich, wenn die Zugloks unter Spannung stehen. Und dazu müssen unsere Fahrleitungen zugeschaltet werden." Er ist aber optimistisch, dass dies Ende November erfolgt. Die etwa 100 Mitarbeiter von DB Regio werden künftig monatlich 190 Reisezugwagen und 50 Triebfahrzeuge warten und pflegen.

Die Außenreinigung der Züge erledigt die Bahnreinigungsgesellschaft (BRG). Neben deren Waschanlage installierte man auch die Ver- und Entsorgungssysteme der Vakuum-Toiletten im Zug. Die Innenreinigung nehmen die BRG-Mitarbeiter aber während der Arbeiten in der Wartungshalle vor.

Die Aufenthaltszeiten in der Werkstatt verkürzen sich um 50 Prozent, die Nahverkehrszüge können somit ohne Verzögerung wieder in den laufenden Betrieb eingestellt werden.


Fotos (5): M. U. Kratzsch-Leichsenring

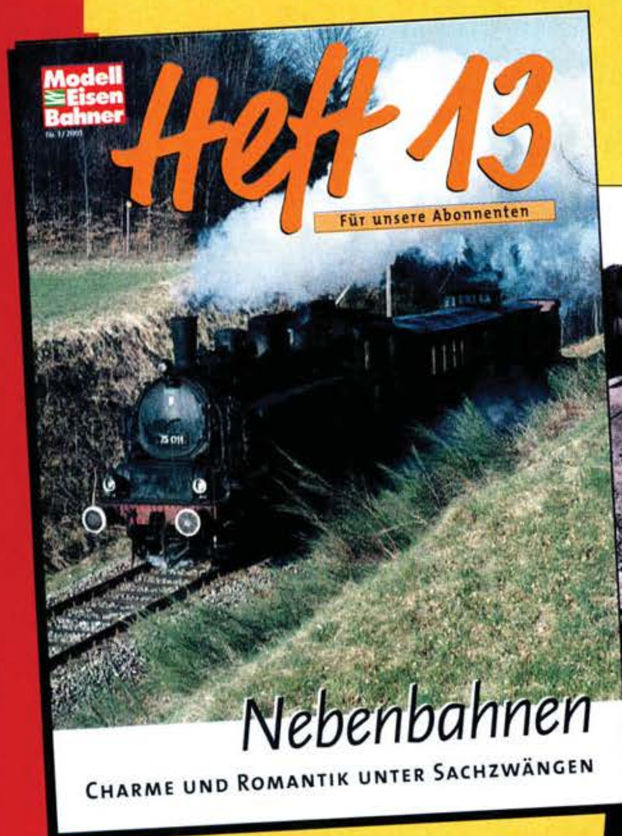
Günter Kuwanietz genießt die ruhigen Dienste auf der in Halle für Riga bestimmten 346.

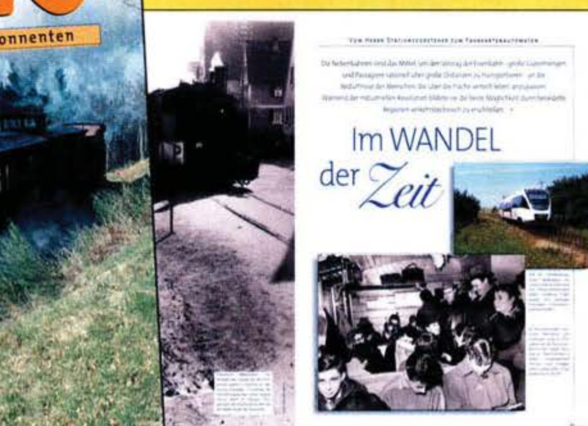
Dafür sorgt an jenem Augusttag wieder Günter Kuwanietz, der zum Ende der Werksbesichtigung die gewartete Garnitur mit seiner 346 abholt. Schließlich wollen die Pendler aus Dessau schnell nach Hause. *M. U. Kratzsch-Leichsenring*

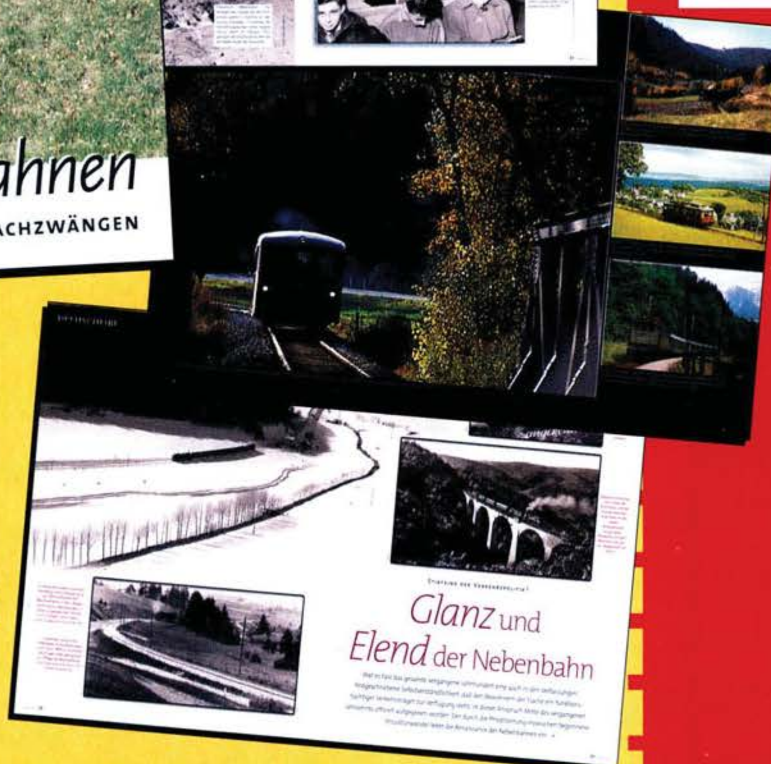
Schicken Sie Ihre Abo-Bestellkarte gleich ab. Sie erhalten dann zusätzlich unser

Heft 13

(erscheint in der zweiten Dezemberhälfte)







Dieses Heft ist nur für unsere Abonnenten bestimmt und NICHT im Zeitschriftenhandel erhältlich!

Wählen Sie ein ABO-Geschenk!

entweder...

VIDEO „Große Gala der Dampflokstars"



Die berühmtesten deutschen Dampfrösser gaben sich immer auf der herrlichen Mittelgebirgsstrecke Arnstadt – Meiningen ein Stelldichein. Sie fuhren schwere Schnellzüge, lange Eil- und Personenzüge sowie gewichtige Güterzüge. Mit tollen Szenen aus der „Lok-Klinik" Raw Meiningen.

oder...

LEXIKON *„Erfinder und Erfindungen"*



Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

Widerrufsrecht:
Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim **MEB-Verlag, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, 88427 Bad Schussenried** schriftlich widerrufen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der Bestellung. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:

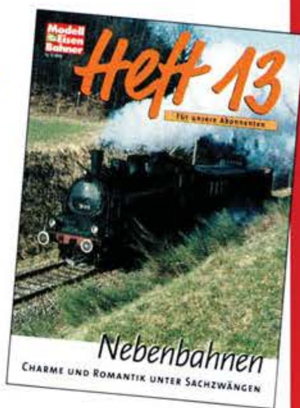
MEB-Verlag GmbH
Abonnenten-Service
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried

KLEINES Jahres-Abo:

12 Hefte + 1 Sonderheft

nur DM 69,60

Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt abonnieren:



- Der MODELLEISENBAHNER wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.
- Sie bezahlen nur DM 5,80 pro Heft gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).
- Das Lexikon „Eisenbahn – Erfinder und Erfindungen" oder das Video „Große Gala der Dampflokstars" erhalten Sie als Dankeschön.
- Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses Sonderheft ist nur für unsere Abonnenten bestimmt.

GROSSES Jahres-Abo:

12 Hefte + 3 Sonderhefte

nur DM 97,60



- Zusätzlich zum kleinen Abo erhalten Sie zwei weitere Sonderhefte und sparen nochmals DM 5,60.
- Diese erhalten Sie in umweltverträglicher Verpackung in Ihren Briefkasten.
- Auf Wunsch können Sie bei Bankabbuchung Ihr Abo in vierteljährlichen Raten in Höhe von nur DM 24,40 bezahlen.

Unsere ABOs

Kleines Jahres-Abo: 12 Hefte + 1 Sonderheft nur DM 69,60
Großes Jahres-Abo: 12 Hefte + 3 Sonderhefte nur DM 97,60

01/2001

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der
☐ **aktuellen Ausgabe**
☐ **ab Heft....../2001**

für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. DM 69,60 bzw. DM 97,60. Die Preise für Österreich, Schweiz, EU und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte
☐ **das Lexikon „Erfinder und Erfindungen"**
☐ **das Video „Große Gala der Dampflokstars"**
Ich erkläre, dass ich den MODELLEISENBAHNER im letzten halben Jahr nicht abonniert hatte.

Bitte liefern Sie mir ein
☐ **Kleines-Abo**
☐ **Großes-Abo**

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Geburtsdatum

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.** Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.

☐ **jährlich** ☐ **1/4-jährlich** (nur bei Abbuchung des Großen Abos)

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl**

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!**

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 1 Woche nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Die Probleme der DB AG nehmen kein Ende, ob bei Reise und Touristik, Cargo oder Netz. Steht das Unternehmen Zukunft noch am Abgrund oder ist's schon im freien Fall?

Ohne Netz und doppelten Boden

Gegen Ende Oktober tauchten die ersten Meldungen in den Medien auf. Statt satter Gewinne wird die DB AG in den nächsten Jahren immense Verluste einfahren. Anstelle eines prognostizierten Gewinns in zweistelliger Milliardenhöhe, geht man inzwischen von einem Verlust von etwa vier Millliarden Mark aus. Das aktuelle Defizit liegt bei etwa 20 Milliarden Mark.

Betroffen traten die Protagonisten, Konzernchef Hartmut Mehdorn und der inzwischen zurückgetretene Bundesverkehrsminister Reinhard Klimmt, vor die Mikrofone und beklagten eine ach so überraschende Katastrophe. Der geplante Börsengang im Jahr 2004 ist inzwischen frühestens für 2006 vorgesehen. Durften die Verantwortlichen wirklich so überrascht tun? Der Spiegel veröffentlichte Mitte November vertrauliche Papiere des Bundesrechnungshofs, die eine rechtzeitige Gewinnwarnung beinhalteten. Seit Anfang November ist die DB, nach weni-

Fotos (2): Stefan Alkofer


Foto: dpa

Noch lacht der neue Verkehrsminister Bodewig. Die Bahnreform sieht er als seine zukünftige Hauptaufgabe.



Foto: Klaus Habermann

Die Vereinigung von Reichs- und Bundesbahn belastet die Bahnreform. Auch in der DDR wurde nur das Nötigste in die Bahn investiert.

gen Monaten relativer Ruhe, wieder eines der Hauptgesprächsthemen in den Politik- und Wirtschaftsspalten der Zeitungen. Fast jeden Tag werden neue Horrormeldungen aufgedeckt. Vorstände geraten in den Verruf, Missstände unter den Teppich gekehrt zu haben. Geschönte Zahlen führten zu einer Gewinnerwartung, die im Grunde keiner glauben konnte. Zwar spricht Hartmut Mehdorn noch immer von einem positiven operativen Ergebnis, das heißt, das Tagesgeschäft wächst, jedoch machen sich jetzt immer mehr die Versäumnisse der vergangenen Jahrzehnte bemerkbar. Ein riesiger Investitionsstau baute sich auf. Die Folgen sind überall bemerkbar: Veralteter Fahrzeugpark, ein marodes Schienennetz und veraltete Technik. Das Unternehmen Zukunft ist eher Museumsbahn als moderner Dienstleister.

Angesichts eines derartigen Offenbarungseides stellt sich die Frage nach Schuld und Verantwortung. Aber auch wirklich dauerhafte Lösungen müssen jetzt gefunden werden. Die derzeitige Krisensituation der DB AG ist vor allem auch ein politisches Problem. Die Bahn ist permanent gezwungen, den Spagat zwischen (wahl-)politischen Interessen und ihrer Wirtschaftlichkeit auszuhalten. Mit Kurt Bodewig übernimmt inzwischen der dritte Mann das Amt des Verkehrsministers in der Regierung Schröder. Nachdem Franz Müntefering zum Generalsekretär der SPD befördert wurde, und sein Nachfolger, der im Saarland gescheiterte Reinhard Klimmt, nach einem Jahr über seine Fußballleidenschaft stolperte, übernimmt jetzt ein Niederrheiner das Amt. Für Bodewig spricht zumindest, dass er bereits als Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen tätig war und somit die Einarbeitungszeit deutlich kürzer ausfallen dürfte.

Bodewig ist der dritte Minister in etwas mehr als zwei Jahren

Der Einfluss der Grünen in dieser Regierung macht sich bahnpolitisch nur wenig bemerkbar. Parteichef Fritz Kuhn setzt sich für die Interregios ein und kündigt an, dass die Grünen ab sofort zur Bahnpartei werden wollen. 2001 sind Landtagswahlen in Kuhns Stammland Baden-Württemberg und dort protestieren Wähler gegen die Interregiostreichungen. Bundeskanzler Schröder ist Autofreund, Deutschland ist Autoland. Kein Realist kann an dieser Situation vorbei, und es geht nicht darum, den Individualverkehr zu ersetzen. Aber die aktuelle Situation auf Deutschlands Straßen macht jetzt ein neues integriertes Verkehrskonzept mehr als notwendig, das alle Verkehrsträger im Rahmen ihrer Möglichkeiten verbindet, eigentlich eine grüne Grundsatzposition.

Es war eine Entscheidung der Politik, die Bahn zu privatisieren und auf den Kapitalmarkt zu bringen. Als die Gewaltanstrengung der Vereinigung der alten, bereits angezählten Bundesbahn mit der maroden Reichsbahn formal absolviert war, erließ man der neuen Kapitalgesellschaft die Altschulden und überließ sie ihrem Schicksal. Zwar bekam die Bahn in den folgenden Jahren finanzielle Unterstützung, jedoch immer nur den Tropfen auf den heißen Stein. Verschlafen wurden seitdem vorausschauende Investitionen in den Fahrzeugpark und den Erhalt des Schienennetzes. Da lockte

Die TEE-Lackierung stammt noch aus besseren Zeiten vor hochwertigeren Zügen: Die Bügelfalten-110496 wurde bereits am 23. August 1968 abgenommen.

Noch fahren lokbespannte Eurocities von München nach Zürich wie dieser auf der Lechbrücke bei Kaufering. Sie sollen bald von ICE-TD abgelöst werden.





Wer von Lindau nach Ulm muss, hat bald keine Wahl mehr. Statt eines Interregios verkehrt nur noch der Regionalexpress mit den bekannten alten Silberlingen.

Foto: Stefan Alkofer

das frische Kapital der Finanzmärkte. Nur, eine Börsenemission, so sie Geld in die Kassen spülen soll, setzt ein gesundes Unternehmen voraus. Die erfolgreiche T-Aktie, das Vorbild der Politiker, hatte leichtes Spiel, als sie an die Börse ging. Das Telefonmonopol füllte jahrelang die Kassen. Sosehr, dass der Finanzminister sich alljährlich über eine nicht unbeträchtliche Apanage freuen durfte.

Die ersten Jahre der jungen DB AG waren nicht von Zielstrebigkeit geprägt. Die Bahnchefs wechselten beinahe so häufig wie die Verkehrsminister von Dürr über Ludewig zu Mehdorn. Heute schimpft die Opposition in Berlin über die Verkehrspolitik der Bundesregierung und trägt selbst Mitschuld an dem aktuellen Desaster, hatte sie schließlich von 1982 bis 1998 die Macht in ihren Händen und viele der akuten Probleme nahmen ihren Anfang in dieser Zeit.

Gerne ließen sich Politiker Denkmäler bauen und bei Spatenstichen fotografieren. Während der bayerische Wirtschaftsminister Otto Wiesheu sein Steckenpferd, die ICE-Neubaustrecke von München über Ingolstadt nach Nürnberg, rechtzeitig vor dem Regierungswechsel 1998 festzurrte, hofft der baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel immer noch auf Stuttgart 21. Nur der seit einem Jahr amtierende Bahn-Vorstand Hartmut Mehdorn tritt immer mehr auf die Bremse. „Jetzt wird nur noch gemacht, was sich rechnet", sagte er vor wenigen Tagen. Angesichts der miserablen Finanzsituation bleibt ihm auch keine andere Wahl. Als erfolgreichen Sanierer bei der Heidelberger Druckmaschinen AG holte ihn die aktuelle Bundesregierung.

Eine unabhängige Bahn hat es bisher nicht gegeben

Gerade die Großprojekte kommen die Bahn heute teuer zu stehen. Die Mehrkosten für die Hochgeschwindigkeitsstrecke von Frankfurt nach Köln betragen wohl um die drei Milliarden Mark. Der Ausbau von München nach Nürnberg soll eine Milliarde mehr als geplant kosten.

Aber es gibt neben politischen Fehlern auch hausgemachte Versäumnisse. Heute bemüht sich die DB AG wieder um eine enge Kooperation mit der Stinnes-Tochter Schenker. Das Transportunternehmen Schenker gehörte der Bahn bis 1991. Im Reiseverkehr setzt man bei Reise und Touristik beinahe nur auf schicke Hochgeschwindigkeitszüge zwischen Großstädten. Diese benötigen jedoch eigene teure Trassen, und der Einsatz der Neigetechnik scheint noch

Neuordnung bei DB Cargo

Bei einer Pressekonferenz am Mittwoch, 22. November stellte Bahnvorstand Hartmut Mehdorn das Konzept für die Neuordnung bei DB Cargo vor. Das Ergebnis kommt nicht unerwartet. Wahrscheinlich wird mehr als die Hälfte der Gleisanschlüsse in Zukunft an private Betreiber verkauft oder ganz stillgelegt. Die Kleinkunden wird es am härtesten treffen, viele von Ihnen werden sich darauf einstellen müssen, dass die Güterverkehrstochter in nächster Zeit Kündigungen verschicken wird. Das Problem ist einfach: Eine geringe Kundenzahl von etwa vier Prozent sorgt bei DB Cargo für mehr als 80 Prozent des Umsatzes. Dieser Bereich könnte rentabel arbeiten. Die vielen Kleinkunden, in der Summe zirka 90 Prozent, mit ihren wenigen Wagen pro Woche oder Monat sorgen hingegen für hohen Infrastrukturaufwand und somit Kosten und rote Zahlen. Betriebswirtschaftlich rechnet sich der Einzelwagenverkehr nicht. In Zukunft will man bei DB Cargo hauptsächlich auf den Ganzzugverkehr setzen. Hierfür verspricht die Bahn auch gewaltige Anstrengungen in den nächsten Jahren. Fünf Milliarden Mark möchte DB Cargo bis zum Jahr 2004 investieren. Diese Serviceoffensive soll den ramponierten Ruf wiederherstellen. Investiert wird vor allen Dingen in einen modernen Wagenpark und Logistik, um den Ansprüchen an ein modernes Transportunternehmen gerecht zu werden. Bei den Bahntransporteuren sieht man die größten zukünftigen Wachstumsmöglichkeiten im Containergeschäft. Es soll bald 30 Prozent des Gesamtverkehrs ausmachen. Der mögliche volkswirtschaftliche Schaden ist nicht Sache der DB AG, sondern der Politik. Wenn sich die DB AG aus dem regionalen Güterverkehr zurückzieht und den Transport unter einer Entfernung von 150 Kilometern an die Straße preisgibt, werden nicht nur Arbeitsplätze verloren gehen. Der Lkw-Verkehr wird noch mehr zunehmen, die Straßen werden noch voller. Die Spediteure wird's freuen – die Umwelt nicht.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

Die derzeitige Hauptaufgabe von Bahnchef Mehdorn ist das Verkünden roter Zahlen.

nicht zuverlässig. Ein erschreckendes Beispiel sind die neuen ICE-TD der Baureihe 605, deren Einsatz unter anderem von München nach Zürich vorgesehen ist. Das geringe Sitzplatzangebot und die hohen Anschaffungskosten lassen diese Züge selbst bei voller Auslastung unwirtschaftlich fahren. Wo beim ICE-TD an nichts gespart wurde, spart die Bahn beim Interregio und hängt Regionen ab.

Blauäugigkeit kann man den Managern bei der Abwicklung des Expoverkehrs vorwerfen. Warnungen vor einer überschätzten Zuschauerzahl waren bereits vor Beginn der Expo zu hören, wenn man sie hören wollte.

Was kann der Bahn jetzt helfen? Die zusätzlichen jährlichen zwei Milliarden Mark aus der Versteigerung der UMTS-Lizenzen werden nicht reichen. Wenn die Bahn an die Börse soll, dann wird man nicht umhinkommen, ihr unter die Arme zu greifen. Ökosteuerbefreiung oder eine veränderte Mehrwertsteuer sind denkbare Vorschläge. Hartmut Mehdorn schlug eine Beteiligung ausländischer Partner von bis zu 20 Prozent vor. Nur der Bund will beides nicht.

Ein weiterer Schritt könnte die Ausgliederung des Netzes sein: Ähnlich dem Straßenwesen sorgt der Staat für Erhalt und Ausbau; verwaltet wird es von einer unabhängigen Regulierungsbehörde. Mehdorn will sich mit dieser Idee nicht anfreunden, obwohl er von einem enormen Kostenfaktor befreit wäre. Noch dient das Netz dazu, Konkurrenz zu unterdrücken. Und selbst wenn sich die Bundesregierung nicht zu dieser Trennung durchringen kann, eine höhere Instanz wird inzwischen aufmerksam: Die EU-Wettbewerbskommission in Brüssel wird vielleicht diese Aufspaltung verlangen. Die Bahn sollte sich diesem Wettbewerb stellen. Dann zwar ohne Netz, aber vielleicht wieder mit Boden unter den Füßen.

Stefan Alkofer



Konkurrenz an allen Fronten: Immer mehr private Betreiber verdrängen die DB AG. Auch die Westfälische Landeseisenbahn will am Cargo-Kuchen teilhaben.

Foto: Rolf Hermkes



Noch 1996 dominierten in Forst vor den langen und schweren Kohle- und Zementzügen aus Polen die ST43. Nun läuft der Güterverkehr ins Nachbarland über die Relation Weißwasser – Horka – Görlitz.

Der Betrachter wird an diesem Ort vom Hauch der Vergangenheit umweht: Kleinkopfpflaster auf den Bahnsteigen, Emailleschilder, Flügelsignale und ein Wasserturm an der Bahnhofsausfahrt sowie ein altes Stellwerk. In seiner Nachbarschaft befindet sich noch ein kleiner Ringlokschuppen mit einem kunstvoll gemauerten Giebel, dahinter der an Schönheit wohl nicht zu überbietende, hohe städtische Wasserturm. Das Ganze ver-

Die Veränderungen im Erscheinungsbild, welche sich auf fast allen Bahnhöfen seit der Gründung der Deutschen Bahn AG 1994 vollzogen, sind in Forst offenbar vergessen worden. Wie lange diese Idylle noch andauert, vermag niemand zu sagen.

Stehen geblieben?

mittelt den Reiz der guten alten Reichsbahn.

Zu erleben ist diese geschichtsträchtige Atmosphäre in Forst, östlich von Cottbus an der polnischen Grenze gelegen. Das Bahnhofsensemble stammt aus der Frühzeit der Bahnlinie Cottbus - Forst - Zary (Sorau) - Zagan (Sagan), die am 30. Juni 1872 bis Sorau in Betrieb ging. Es hat sich mit wenigen Änderungen bis heute erhalten. Wohl die modernsten Details sind die Zugzielanzeiger der Deutschen Reichsbahn. Das fast allgegenwärtige Wegeleitsystem der Bahn AG fehlt bislang, sehr zur Freude der Eisenbahnnostalgiker und -fotografen. Deren Glück wäre sicher vollkommen, wenn sie in dieser Umgebung noch eine preußische S 10 oder P 8 ablichten könnten.

An Dampflokomotiven trifft man in Forst heute nur noch Maschinen des Lausitzer Dampflokclubs oder des polnischen Museums-Bahnbetriebswerkes Wolsztyn. Da die Wasserkräne im Bahnhof Forst stillgelegt sind, müssen die Dampfer ihren Durst jedoch mit Wasser aus einem Hydranten stillen. Aber auch ohne Dampflokomotiven ist der Eisenbahnverkehr im Grenzbahnhof Forst reizvoll.

Im Personenverkehr nach Cottbus machen sich Zwei-Wagen-Wendezüge mit 219 nützlich. Die Züge verkehren im Stundentakt, morgens und nachmittags sogar alle halbe Stunde. Nach den Wünschen von DB Regio sollen sie aber bald durch die billigeren und älteren 624 abgelöst werden. Die täglichen zwei Reisezugpaare zwischen Forst und Zagan verkehren dagegen mit Rollmaterial der polnischen Staatsbahn PKP. Und die scheint mit dem zu fahren, was gerade verfügbar ist.

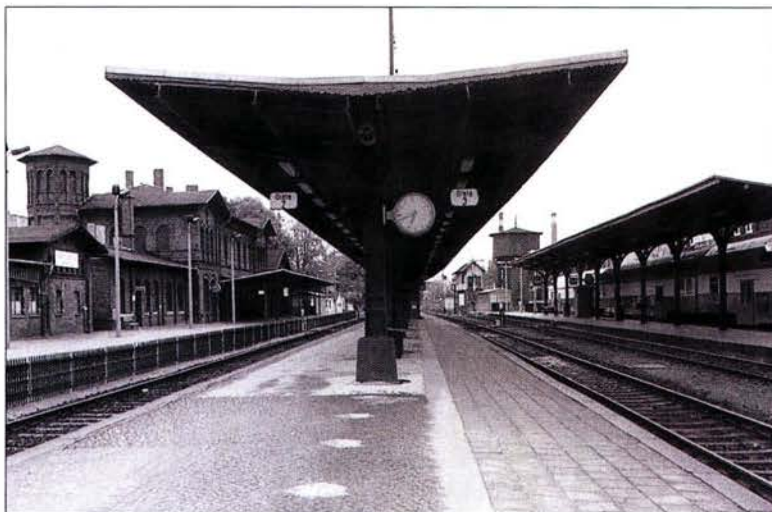
Tief im Osten – Ein preußisches Kleinod überlebte die Zeiten

Im noch vorhandenen Güterverkehr von DB Cargo dominieren die funkferngesteuerten 298. Zementzüge aus Polen sind inzwischen leider seltener in Forst anzutreffen, da der Hauptverkehr nun über Görlitz und Horka läuft.

Dass auch die Forster Idylle vergänglich ist, zeigen zwei Beispiele in unmittelbarer Bahnhofsnähe: Der ehemalige Lokbahnhof hat schon länger keine Drehscheibe mehr. Und auch das letzte verbliebene Zufahrtsgleis wurde seit geraumer Zeit nicht mehr befahren. Was übrig blieb, verbreitet Endzeitstimmung.

Den historischen Bahnhofsvorplatz dagegen eroberte die Moderne. Wo man noch vor einigen Monaten in Nebenstraßen Reste der berühmten Forster Stadteisenbahn fand, wächst nun ein großer Busbahnhof.

Ähnliche Verwandlungen stehen dem Bahnhof Forst selbst in den nächsten Jahren mit Sicherheit bevor. Was von der alten Schönheit im Backsteingewand bleiben wird, ist ungewiss. Fans der Reichsbahn und preußischer Eisenbahnarchitektur sollten sich deshalb beeilen und bei einer Tour von oder nach Wolsztyn auch einmal in Forst Station machen. *Burkhard Wollny/mkl*



Das Ensemble mit Empfangsgebäude und Wasserturm stammt noch aus den Gründertagen der Bahnlinie von Cottbus nach Sorau.

Fast perfekt: Nur Kleinigkeiten wie ausgefallene Wasserkräne und eine moderne Bank verraten 1996, dass die Reichsbahn zur Vergangenheit zählt.





Nostalgie vermag dieses Bild nicht zu vermitteln. Die Glanzzeiten des kleinen Lokschuppens sind vorbei, und auch die Bahnmeister als letzte Nutzer haben schon länger das Licht gelöscht.

Fotos: B. Wollny

Die von Eisenbahnfans ungeliebte Epoche IV nimmt Fahrt auf. In der Zeit zwischen 1968 und 1990 endete zwar der Dampfbetrieb, doch gab's weiter regen Güterverkehr. Und dieser bot in beiden deutschen Staaten eine hochinteressante Fahrzeugvielfalt.

Vier gewinnt


Foto: B. Wollny

Noch 1969 wurden viele eilbedürftige, weil verderbliche Waren auf der Schiene transportiert. Am 17. Mai 1969 rangiert 64518 in Urach mit zwei Kühlwagen. Der Rest ihres Zuges wartet derweil auf dem Nebengleis.

Was eint die Zahlen 50, 78, 120, 194, 218, 221 und 796? Sie alle sind Triebfahrzeugbaureihenbezeichnungen, die angeschraubt oder aufgemalt in der Epoche IV anzutreffen waren.

Ja, lieber Leser, Sie haben natürlich recht: Korrekterweise müssen die beiden Dampfloks nach der Umstellung auf EDV-gerechte Fahrzeugnummern im Bereich der Deutschen Bundesbahn (DB) 050 beziehungsweise 078 heißen. Bei Personalen und Eisenbahnfans blieb erstere aber die Fuffz'ger, ganz egal, ob nun 050, 051, 052 oder 053 an der Rauchkammertür geschrieben stand.

Bei vielen Eisenbahnfans stand die Epoche IV lange Zeit in einem schlechten Licht, hatte sie doch einfach die geliebten Dampfloks gemeuchelt. Auch die Altbau-E-Loks und die ersten Großdieselloks der Baureihen 220 und 221 wurden im Westen der Republik abgestellt. Viele Eisenbahnfreunde bereisten in den 70er- und 80er-Jahren die DDR, weil etliche Dampf- und Altbauelektroloks ihre Westverwandtschaft um einige Jahre überlebten.

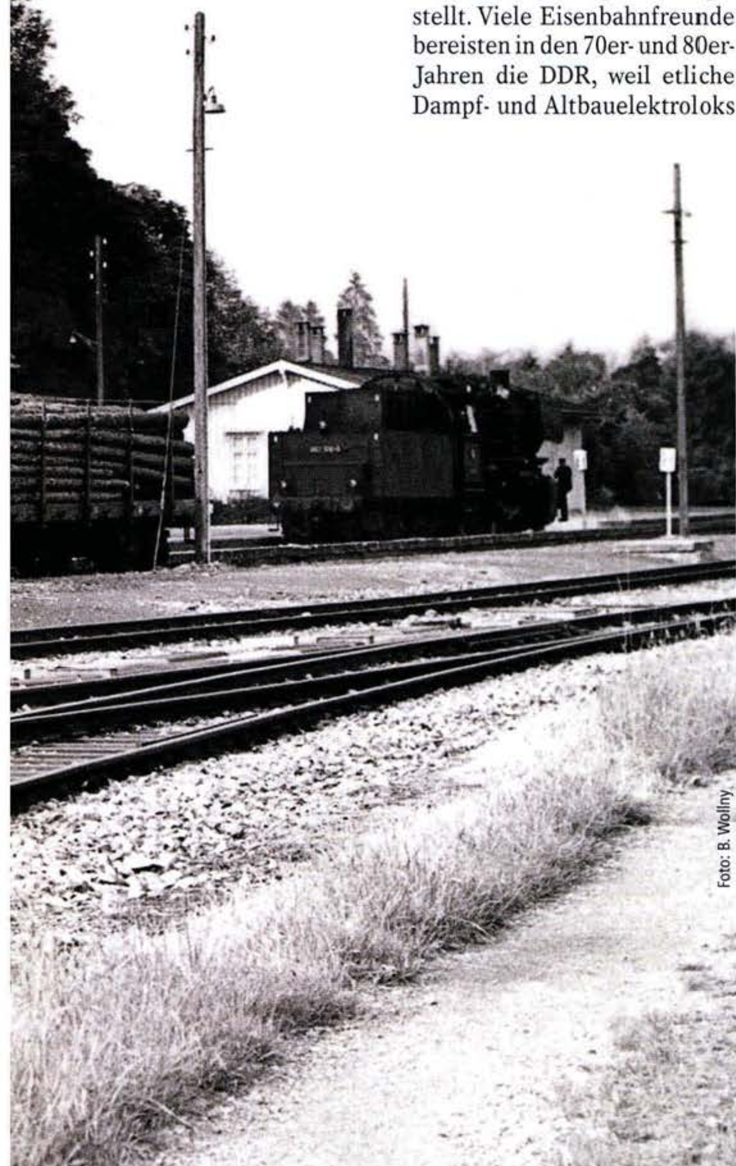
Obwohl auch damals schon viele Strecken stillgelegt und Anschlussgleise herausgerissen wurden, war die Güterzustellung in der Fläche noch sehr rege. Mehr als 25 Prozent aller Güterzugkilometer entfielen 1969 auf Nahgüterzüge. Doch auch in diesem Bereich hatte der Lkw der Bahn schon hart zugesetzt. Im Gegensatz zur DB besaß die Deutsche Reichsbahn (DR) in dieser Beziehung noch eine Schonfrist bis zur Wende 1989.

Güterwagen mit Heizleitung waren vielseitig einsetzbar

Die Gattung der Güterzugbegleitwagen ist für Übergaben nicht nötig, wohl aber für dampfbespannte Nahgüterzüge. In der Regel war er direkt hinter der Lokomotive eingestellt. Mit dem Ausscheiden der Dampfloks stellten die deutschen Bahnen auch die meisten Güterzugbegleitwagen ab. Viele Fahrzeuge der erst ab 1956 in Dienst gestellten DR-Bauart Pwgs 88 verdingten sich auf Nebenbahnen als Daa 9326 in Personenzügen als Packwagenersatz.

Auf Nebenbahnen war häufig das Güteraufkommen so gering, dass man die Güterwagen vielfach Personenzügen anhängte. Da die Zuggattung des PmG, des Personenzuges mit Güterbeförderung, noch in der Epoche III weit verbreitet war, erhielten einige Nachkriegsgüterwagen eine durchgehende Heizleitung eingebaut. Diese mit der Zusatzbezeichnung „uv" versehenen Wagen durften auch in Zugmitte, das heißt zwischen Lok und Personenwagen eingestellt werden. Gedeckte Wagen mit Heizleitung rollten auf Nebenbahnen auch als Packwagenersatz. Alle anderen Güterwagen mussten am Zugschluss eingestellt werden.

Das maximal zulässige Tempo findet man codiert in der Bauartbezeichnung. Ist die Angabe beladungsabhängig, dann findet sie sich auch im Lastgrenzenraster. Die Wagentypen, die die Kennbuchstaben „ss" tragen, dürfen mit maximal 120 km/h gezogen werden. Ein einzelnes „s" ermöglicht immer noch 100 km/h. Der oder die Kennbuchstaben stehen am Ende der Bauartbezeichnung beziehungsweise direkt vor den nationalen Kennbuchsta-


Foto: B. Wollny

Rangierarbeiten in Isny. Wie noch heute, so war auch 1972 die Holzwirtschaft ein wichtiger Wirtschaftszweig im Ländle.





Auf der Ammertalbahn war 1971 ein 78-bespannter Nahgüterzug nach Gültstein keine seltene Erscheinung. Die Nachbildung des Zuges im Maßstab 1:87 ist kein Problem, wie man auf den Seiten 86 bis 89 sieht. Foto: H. Stemmler

ben, die von den internationalen Kennzeichen durch einen Bindestrich getrennt sind. Schon 1970 hatten 57 Prozent aller DB-Güterwagen eine Lauffähigkeit für mindestens 100 km/h. Weitere 36 Prozent durften damals 80 km/h schnell fahren. Für ein Höchsttempo von 65 km/h waren viele der alten, noch aus der Länderbahnzeit stammenden Güterwagen zugelassen. Am Gesamtwagenbestand der DB machten sie 1970 aber nur noch sieben Prozent aus. Weil diese Oldtimer kaum noch im Einsatz waren, erhöhte man 1971 die zulässige Geschwindigkeit für Durchgangsgüterzüge von 65 auf 80 km/h. Durchgangseilgüterzüge mit einem Höchsttempo von vormals 80 km/h wurden zu Schnellgüterzügen bis 100 km/h befördert. Das sind allerdings Geschwindigkeitsbereiche, in die Nahgüterzüge normalerweise nicht vorstießen. Aufwendiges Rangieren auf vielen Unterwegsbahnhöfen hielt das Durchschnittstempo niedrig. Rationalisierungsmaßnahmen, zum Beispiel die Streichung von Unterwegshalten, ließen die Geschwindigkeit zwischen 1973 und 1978 immerhin von 24 auf über 36 km/h klettern. Zu dieser Zeit gab es noch die Gattung des Naheilgüterzuges (Ne). Diese beförderten so genannte eilbedürftige Güter wie lebende Tiere, Tiefkühlwaren oder Obst und Gemüse und hielten seltener als die gemeinen Ngs.

Richtig eilig durfte eine Lieferung per Bahn nicht sein

Wegen zurückgehender Kohle-Fördermengen waren in den 70er-Jahren viele der aus der Zwischenkriegszeit stammenden zweiachsigen O-Wagen entbehrlich und wurden ausgemustert.

Auch alte gedeckte Güterwagen der Gattungen G 10 und G 20 strichen die beiden deutschen Bahnen aus den Bestandslisten. Gründe waren neben dem häufig schlechten Allgemeinzustand das zu geringe Fassungsvermögen und die niedrigen Türhöhen. Gerade Stückgut-Versender bevorzugten die Beladung von Lkws und Güterwagen mit den gleichen Hilfsmitteln. Damals dominierten schon die Nachkriegsbauarten Gs sowie die 14 Meter langen Gbs mit den 2,5 Meter breiten Schiebetüren. Die ab 1966 gebauten Schiebewandwagen der Bauart Hbis 299 und ihre Weiterentwicklungen ermöglichten eine noch schnellere Be- und Entladung mit Hubstaplern, weshalb die H-Typen gegen Ende der Epoche IV die konventionellen Stückgutwagen verdrängten. Richtig elegant und modern sah deren Weiterentwicklung Hbis 294 mit alufarbenen Schiebewänden und Dächern aus. Die Fahrzeuge bildeten in vielen Ngs einen scharfen Kontrast mit heruntergewirtschafteten Dampfloks und den alten Güterwagen der Verbandsbauart, die vielfach noch im Nahbereich eingesetzt wurden. 1970 waren



Foto: A. Wagner

Bei der Deutschen Reichsbahn waren auf kurzen Strecken vielfach Loks der Baureihe 106 vor Nahgüterzügen zu sehen. Ein solcher modellbahngerechter Ng rollt am 21. Mai 1979 über das Wiesebach-Viadukt auf der Strecke Altenburg – Narsdorf in Thüringen.



Foto: H. Stemmler

Noch 1978 rollten 144 durch den Bahnhof von Untertürkheim. Die Einstellung der Stückgutbeförderung durch die Bahn lag noch in ebenso weiter Ferne wie die Ausmusterung der markanten Altbau-Elektrolokomotiven.

allerdings nur noch 20 Prozent der Nahgüterzüge im Bereich der DB mit Dampfloks bespannt. An der gesamten Zugförderung bei der DB hatte die Dampftraktion sogar nur noch einen Anteil von zehn Prozent.

Kurzes Hoch für kohlegefeuerte Loks während der Ölkrise

Noch recht jung war zu Beginn der 70er-Jahre der Containerverkehr. Die genormten 20- oder 40-Fuß-Container sind stapelbar und können per Bahn, Lkw oder Schiff transportiert werden. Der Umschlag erfolgt in so genannten Terminals. Containerwagen waren nur selten in Nahgüterzügen zu finden. Häufiger kamen sie in kurzen Ganzzügen zu großen Fabriken zum Einsatz.

Die Ölkrise 1974 hatte nur kurzzeitig eine Auswirkung auf die Zugförderung in der Bundesrepublik. Im Oktober des Vorjahres beschlossen die arabischen Erdöl exportierenden Staaten, die Ölfördermenge so lange zu begrenzen, bis die westlichen Industrieländer Israel zum Rückzug aus den besetzten Palästinensergebieten bewegen würden. Die Energiekrise war nur von recht kurzer Dauer, ermöglichte den Eisenbahnfreunden aber, vor Nahgüterzügen wieder Dampflokomotiven zu beobachten. Kohlegefeuerte wohlbemerkt, denn Öl-Loks waren im Betrieb noch teurer als Dieselloks. Die Fahrgastzahlen der öffentlichen Verkehrsmittel waren an diesen Tagen natürlich erheblich höher als sonst. Eine dauerhaft positive Auswirkung auf den Güterverkehr ließ sich nicht feststellen.

Aufgrund verschärfter Sicherheitsbestimmungen für Gefahrguttransporte wurden viele neu entwickelte Kesselwagenbauarten in Dienst gestellt. Bis auf wenige DB-eigene Fahrzeuge handelt es sich dabei um private Güterwagen, die bei der Staatsbahn eingestellt sind. Zu Europas größten privaten Wagenparks gehören die Fahrzeuge der Vereinigten Tanklager und Transportmittel GmbH (VTG). Der Anteil der Privatgüterwagen am Gesamtwagenpark stieg zwischen 1970 und 1977 von 13,4 auf 17,6 Prozent.

Beim Anstrich der Güterwagen hielt Sparsamkeit Einzug. Fahrgestelle wurden bei Fristarbeiten nun nicht mehr schwarz, sondern in der Farbe des Aufbaus lackiert, bei gedeckten Güterwagen entfiel auch die farbliche Absetzung der Lüftergitter. Diese Regelung galt nicht bei der DR.

Was das gesamte Güteraufkommen betrifft, war die DDR bis zur Wende 1989 eine heile Welt. Viele Betriebe hatten noch einen Gleisanschluss, und die DR war nicht so flink beim Stilllegen weniger rentabler Strecken wie die DB. Erst nach dem Produktionseinbruch der DDR-Industrie in Folge der Wende kam es zu einem Rückgang des Güterver-

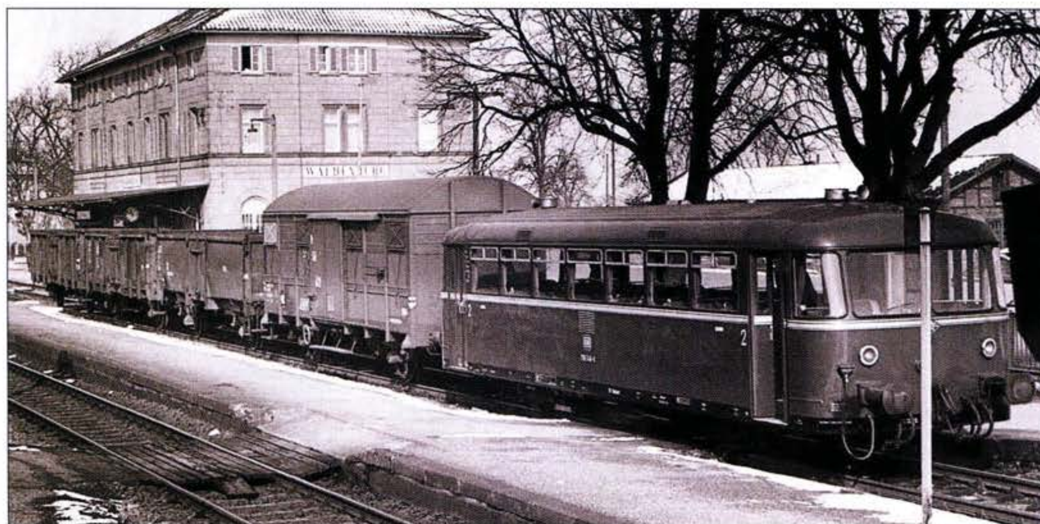


Foto: H. Stemmler

Da lacht das Herz eines jeden Nebenbahnfans. Auch wenn die mitgeführten Güterwagen leer waren, machte der 798, hier am 14. März 1973 in Waldenburg, seinem Spitznamen Roter Brummer alle Ehre.


Foto: A. Wagner

Gut zu tun hatte 95 0043 am 11.10.1978 mit ihrem Ng bei Ernstthal in Thüringen. Die 95 hielten sich dort bis 1981.

Im Gegensatz zur DB wurden in den 70er-Jahren bei der DR auch viele Personenzüge mit Packwagen gefahren.



Foto: W. Albrecht/ MEB-Archiv

kehrs. Auch in der DDR gab es übrigens eine Energiekrise. Der rapide Anstieg der Rohölpreise gegen Ende der 70er-Jahre und die schlechte Wirtschaftslage des Staates erzwangen eine Abstellung zahlreicher ölgefeuerter Dampfloks und die Wiederinbetriebnahme vieler bereits außer Dienst gestellter kohlegefeuerter Loks. Das Verkehrsministerium der DDR ordnete sogar den Rückbau von Öl- auf Kohlefeuerung an. Durch die Entspannung auf dem Energie-





Foto: H. Stemmler

Ist das nun ein PmG oder ein GmP? Der Zug, der 1969 in Horb zur Abfahrt bereit steht, wäre in jedem Fall eine Bereicherung für die Modellbahnanlage.

markt kamen aber nur wenige dieser Umbauloks in den Betriebsdienst.

Als Königin des dampfgeführten DR-Nahgüterzuges kann man die 52.80 bezeichnen, die sich bis zur großflächigen Abstellung ab 1986 den Nahgüterzugdienst auf Nebenstrecken mit der 50.35 teilte. Die Lokpersonale der 52 schätzten außerdem das hinten geschlossene Führerhaus, weshalb auch längere Rückwärtsfahrten, in Folge fehlender Drehscheiben in den Endbahnhöfen, nicht zur Tortur gerieten. Ihr Gegenstück im Westen war die Einheitslokbaureihe 50. Alle drei Typen hatten mit etwa 16 Tonnen eine niedrige Achslast, mit fünf Kuppelachsen eine gute Zugkraft und eine für Nebenbahnen ausreichende Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Vorwärts wohlgemerkt, rückwärts durfte eine 50 oder 52 nur mit gebremstem Schaum bei 50 km/h unterwegs sein. Dampfloks wurden zum Ende ihrer Tage in Auslauf-Bahnbetriebswerken zusammengezogen, in deren Umgebungen die benötigte Infrastruktur noch vorhanden war.

Die Gattung des Nahgüterzuges war in den 70er- und 80er-Jahren, obwohl viele Nebenbahnen stillgelegt wurden, noch kein Auslaufmodell, ihr Ende droht erst in unseren Tagen.

Jochen Frickel

Ng-Lokomotiven

Dampf: DB 023, 038, 041/042, 043/044, 050-053, 064, 065, 078, 082, 086, 094.
DR 41, 44, 50, 52, 58, 65.10, 86, 94 (sä., pr.), 95, Dampfspeicherlok Typ Meiningen/LKM.

Diesel: DB 211-213, 215-218, 220, 221, 236, 260, 261, 280, 290, 291, 321-324, 332-333.
DR 100-103, 105-107, 110-112, 114, 118.2-4, 119, 120, 130-132.

Elektro: DB 140, 141, 144, 144.5, 175, 191, 193, 194.
DR 242, 243, 244, 250.

Gelegentlich kamen bei beiden Bahnverwaltungen Dieseltriebwagen mit bis zu vier Güterwagen als PmG zum Einsatz.

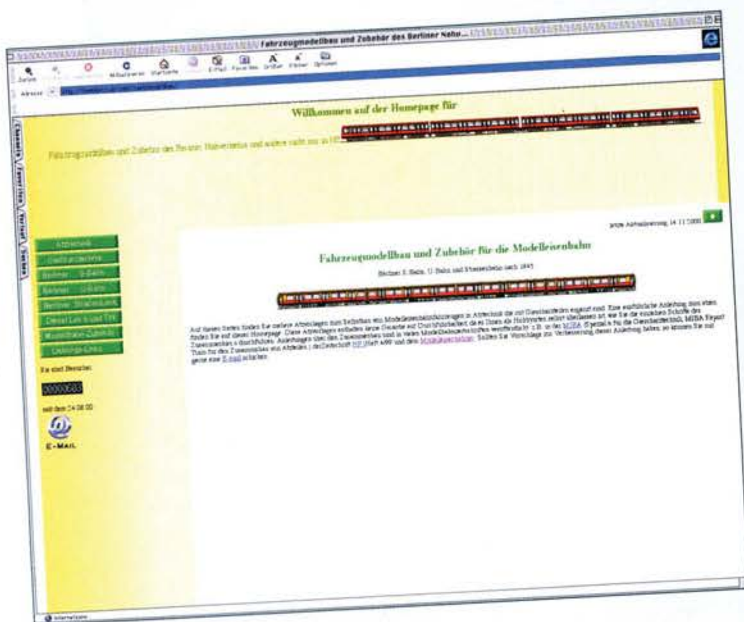
Tipps und Orientierung im World Wide Web – Das Internet im MODELLEISENBAHNER

http://members.aol.com/raetzmodellbau/

Echt ätzend

Freunde des Fahrzeugmodellbaus nach Vorbildern des Berliner Nahverkehrs finden auf dieser Site eine Unmenge an Tipps, wie Modelle in Ätztechnik zu bauen sind.

■ Wer mit dem Gedanken spielt, Modelle in Ätz- oder Gießharztechnik zu bauen, erhält auf dieser Site eine Menge wertvoller Hinweise. Selbstverständlich wird besonderer Wert auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften gelegt, die beim Arbeiten mit diesen Werkstoffen zu beachten sind. Schutzbrille und Gummihandschuhe sind da selbstverständlich und dürften – wenn noch nicht im Hobbyraum vorhanden – ohne finanziellen Kraftakt zu beschaffen sein. Die Site ist sehr klar gegliedert, der Surfer findet sich sofort zurecht. Zunächst wird man sich mit der Einführung in die Ätz- und Gießharztechnik beschäftigen. Der Modellbauer kann sich nützliche Tipps zum Ätzen wie das Verarbeiten, Belichten und Entwickeln aneignen. Das Gießen von Harzen ist demgegenüber nicht so kompliziert, dennoch sollte man achtsam mit dem Harz umgehen. Lobenswert ist, dass der angehende Ätzer und Gießer gleich Bezugsquellen für den Erwerb der besprochenen Materialien bekommt. Ätzvorlagen zum Kopieren gibt es zur Berliner S- und U-Bahn, wobei letztere noch in der Entwicklung ist. Darüber hinaus gibt es Vorlagen, die den Nachbau von Modellen der Berliner Straßenbahn, der DR-Diesellok 102 sowie der Zugzielanzeiger der Berliner S-Bahn erlauben. Abgerundet wird die Site durch Links, die Infos zur Berliner S-Bahn, der Berliner Verkehrs Gesellschaft (BVG) sowie Herstellern von Schienenfahrzeugen liefern.



http://www.railcargo.at

I werd' narrisch

Viel Interessantes zur österreichischen Güterbahn Rail Cargo Austria (RCA).

■ Der Surfer findet hier Wissenswertes zur Infrastruktur der RCA, aufgegliedert nach den Links Unternehmen, Logistik, News, Glossar und Kontakt. Lesenswert ist das Glossar, das eine Unzahl an eisenbahntechnischen Fachausdrücken aus den Bereichen Transport und Logistik erklärt. Wer mag, wird detailliert in die Struktur des kombinierten Ladungsverkehrs (KLV) eingeführt. Auch der Modellbauer findet eine Reihe von Anregungen zum Bau von Containern. Hinzu kommt eine Beschreibung der Container-Umsetztechniken. Den Eisenbahnhistoriker dürfte der Abriss der wichtigsten Daten aus der Geschichte der Österreichischen Bundesbahnen interessieren.

http://www.mefbernburg.de/MEF-Bernburg/MEFBernburg.html

Schwer was los

Der rührige Modelleisenbahnclub aus dem sachsen-anhaltinischen Bernburg ist recht umtriebig. Die Vereins-Site berichtet über die vielen Aktivitäten.

■ Auf der übersichtlich gestalteten Site findet sich der Surfer schnell zurecht und kann sich durch das Angebot klicken. Der Club kündigt dort Ausstellungen seiner H0-Gleichstrom-Anlage an, doch auch ein Link zur Geschichte des zehn Jahre alten Vereins fehlt nicht. Betrachtenswert sind die zahlreichen Fotos der vereinseigenen Anlage. Auch eine Jugendgruppe nennt der Verein sein Eigen. Abgerundet wird das Angebot für den Modellbahn-Surfer mit Tipps zum Erstellen von Signalen aus Bausätzen. Mehr den Historiker sprechen Links zum Traditions-Bw Staßfurt oder zur Eisenbahngeschichte Bernburgs an.

http://www.uni-siegen.de/~ihe/bs/eisenbahn/index.htm

Anfängerberatung

Bernd Schneider bietet dem Modellbahn-Einsteiger viel Wissenswertes.

■ Neben allgemeinem Faktenwissen zu den Baugrößen, Anlagenformen und den Epochen geht Schneider auf die Maßstäblichkeit und Detaillierung von Fahrzeugmodellen ein. Der Surfer erfährt viel Beachtenswertes zum Kauf einer Modellbahn, gleich welchen Maßstabes. Neben dem Platzbedarf einer Anlage beurteilt Schneider auch das Angebot an Modellbahnartikeln. Lobenswert ist sein Vorschlag, Modelle in acht Detaillierungs- und Maßstäblichkeitskategorien einzuteilen - ein durchaus praktikabler Vorschlag, Modelltests zu normen. Es spricht für die Toleranz des Märklinisten Schneider, dass er den Blick über den Tellerrand auf die Produkte anderer Hersteller wagt. Eine Eigenschaft, wie man sie sich gerade im Modellbahnhobby öfters wünscht.







2000 EXCLUSIV bei uns

MODELLSPASS für PROFIS !

ARNOLD







N - OLEX-Wagenset bestehend aus 2 unterschiedlich bedruckten Wiking-Modellen (ein Pritsche- und ein Koffer-LKW) und 2 Arnold-Kesselwagen. Art.-Nr. 1501/0421 **DM 109,95//€ 56,22**

N - Post Euro-Express
Halos 4-achsig Art.-Nr. 1501/A4835 **DM 49,95//€ 25,54**







H0 - Bahndienstwagen „Wiebe“
Epoche IV/V, LüP 303mm. Art.-Nr. 2204/45472 **DM 89,95//€ 45,99**

H0 - Rungenwagen
mit MAN-LKW Bundeswehr - getarnt, Epoche IV/V, LüP 162mm
Art.-Nr. 2204/00854 **DM 69,95//€ 35,76**

märklin





H0 - Bayerischer Güterzug mit Personenbeförderung
LüP Gesamt 459mm. Art.-Nr. 0625/040352 **DM 99,95//€ 51,10**

Packung besteht aus 4 verschiedenen Güter- und Personenwagen. 1 Kühlwagen „Andechser“, 1 Rungenwagen beladen mit 8 Bierfässern aus echtem Holz. 2 Personenwagen in enzianblauer/ weißer Ausführung. Zuglaufschilder „Herrsching-Murnau“.

H0 - Flachwagen mit Zirkusanhänger „Roncalli“
Flachwagen Kls der DB, Kurzkupplungen mit Kulissenführung, Epoche IV, LüP 157mm. Zirkuswagen „Roncalli“ in Metall-Ausführung mit feinen Details. Unterschiedliche Gestaltung der Längsseiten.
Art.-Nr. 0625/046947 **DM 79,95//€ 40,88**



LGB - Feuerwehr-Startset
Ein idealer Einstieg in die Welt der LGB ist mit diesem neuen Feuerwehr-Set bereits vorprogrammiert: Die „feuerrote“ Dampflok STAINZ mit Dampflokgeräusch, Rauchgenerator und automatischen Lichtwechsel ist ein echtes Juwel! Ein Spritzwagen (Attrappe), ein Wasserwagen mit füllbarem Faß und ein dazu passender Mannschaftswagen komplettieren dieses Set. Drei Eisenbahner-Figuren und ein Feuerwehrmann gehören ebenso zum Lieferumfang wie der 1-Ampere-Trafo und der Gleiskreis mit einem Durchmesser von 1200mm.
Art.-Nr. 0275/70940 **DM 399,00//€ 204,01**

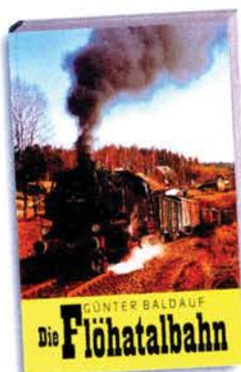


Händler-Hotline:
0911-6556504

Flöhataler Weihnachtsbraten

Günter Baldauf: Die Flöhatalbahn. Altis-Verlag, Berlin 2000. ISBN 3-910195-30-X, 168 Seiten, 57 Zeichnungen von Gerald Oertel, 43 Sw-Abbildungen, 12 Farbbilder, Preis 29,80 DM.

■ Der Erschließung des Erzgebirges durch die 125-jährige Flöhatalbahn ist der Autor nicht nur historisch und betriebstechnisch auf den Grund gegangen. Die Darstellung der Geschichte und die folgende Schilderung einer Bahnfahrt von Flöha durch die Talidylle nach Neuhausen dient der Einstimmung, denn das Buch ist vor allem eine Sammlung von Anekdoten, humorig illustriert von Gerald Oertel. Und spätestens beim Lesen der oft allzumenschlichen Missgeschicke und der meist lustigen Begebenheiten rechts und links der Strecke merkt man es eigentlich jeder Zeile an, dass Günter Baldauf selbst mehr als 44 Jahre bei der Flöhatalbahn in Reichsbahndiensten stand. Der Streckenmeister hat in all seinen Berufsjahren manch Ergötzliches für die geneigte Leserschaft notiert. Ob nun die Sprengung, die sich als Aprilscherz entpuppte, ob die Schneepflugfahrt im Spätsommer vorbei am winterlich vermummten Bahnhofspersonal von Zöblitz-Pobershau, der verhinderte Weihnachtsbratengenuss oder die Wunderheilung eines Ischiaspatienten, man kann sich ein Schmunzeln nur selten verkneifen. Und wenn manch drohendes Unheil in einem befreienden Lachen endet, tut das auch Leser und Leserin gut. Dass Baldauf mit der Niederschrift seiner teils selbst erlebten, teils zu Ohren gekommenen Vorkommnisse, einschließlich des Unwetters am 5. Juli 1999, rund um die Flöhatalbahn und ihre Eisenbahner auch eine vorzügliche Millieustudie gelungen ist, macht das Buch über den Lokalbereich hinaus bemerkenswert und erklärt die geplante Nachauflage. *hc*



■ **Fazit: Ein Büchlein zum Vorlesen und Entspannen.**

Außerdem erschienen

Hauptstadt-Schienenverkehr

Bernd Kuhlmann: **Bahnknoten Berlin. Die Entwicklung des Berliner Eisenbahnnetzes seit 1838**. Gesellschaft für Verkehrspolitik und Eisenbahnwesen, Berlin 2000. ISBN 3-89218-003-2, 136 Seiten, 167 Sw-Abbildungen,16 Tabellen. Preis 19,80 DM.
Übersicht über das Entstehen des heutigen Streckennetzes einschließlich der S-Bahn mit Berliner System-Besonderheiten.

Eierköpfe im Einsatz

Thomas Estler: **Baureihe ET30/ET56**. transpress-Verlag, Stuttgart 2000. ISBN 3-613-71139-7, 128 Seiten, 32 Farb- und 86 Sw-Fotos. Preis DM 29,80.
Fahrzeugportrait der Eierköpfe genannten Triebzüge.

Fotografische Bahnreisen

Ludwig Rotthowe, Wolfgang Fiegenbaum: **Mit der Eisenbahn durch Deutschland**. transpress-Verlag, Stuttgart 2000. ISBN 3-613-71130-3, 144 Seiten, 149 Bilder. Preis DM 29,80.
Wiederauflage des lange vergriffenen Bildbands.

Buch-Speicher für Feuerlose

Karl Pokschewinski: Feuerlose Lokomotiven. Lokrundschau-Verlag, Gülzow 2000. ISBN 3-931647-10-2, 168 Seiten mit 297 Abbildungen, Preis 49,80 DM.

■ Der Autor geht im ersten Kapitel darauf ein, warum Dampfspeicherloks kaum bei Straßen-, Staats- und Kleinbahnen zum Einsatz kamen. Diese Maschinen waren durchweg hinter Werkszäunen im Einsatz, den Blicken der Öffentlichkeit und damit auch fast vollständig deren Interesse entzogen. Den Beweis, dass sich die Feuerlosen jedoch nicht zu verstecken brauchen, liefern die Ausführungen zu Bauartbeschreibung, Berechnung der Loks und Behandlung im Betrieb. „Die Vorgänge im Kessel" werden ebenso detailliert dargestellt wie die betrieblichen Abläufe des Lokeinsatzes. Die technischen Möglichkeiten dieser Traktionsart offenbart beispielhaft das Kapitel über die Hochdrucklokomotiven. Eine so umfangreiche Wiedergabe von Ingenieurwissen findet sich ausgesprochen selten in der Literatur. Die Lieferlisten deutscher und österreichischer Hersteller nehmen fast zwei Drittel des Buchumfangs ein. Inkonsequent ist es daher, dass die Liste museal erhaltener Fahrzeuge gerade Österreich ausklammert. Die Bilder zeigen neben der Vielfalt ausgeführter Bauarten Werkbahnatmosphäre pur. Der Preis des in guter Qualität hergestellten Buches ist gerade angesichts der sicher langjährigen Arbeit des Quellenstudiums voll gerechtfertigt. *kla*

■ **Fazit: Für den Werkbahnspezialisten unverzichtbar.**

Politisch geprägte RAW-Historie

Klaus Christian Kasper (Hrsgb.): Das Reichsbahn-Ausbesserungswerk Lauban i/Schlesien. Verlag Klaus Christian Kasper, Bonn-Oberkassel 1999. ISBN 3-930567-10-5, 200 Seiten, viele Sw-Bilder, Preis 84,00 DM.

■ Ein fast vergessenes Kapitel deutscher Eisenbahngeschichte greift der Herausgeber und Verleger in seinem großformatigen und umfangreichen Werk auf. Die Entwicklung der Laubaner Eisenbahnwerkstatt vom Dampflokwerk zum E-Lok-RAW illustrieren zahlreiche Dokumente, als Faksimile oder im Wortlaut wiedergegeben. Auch die Geschichte der Eisenbahn rund um die schlesische Stadt erfährt ihre Berücksichtigung. Stets wird die Historie des Werkes im Zusammenhang mit der großen und kleinen Politik gesehen, wobei ein erfreulich sachlicher Ton herrscht. Dies ist besonders für die Schilderungen der Jahre 1933 bis 1945 anzuerkennen. Detailfotos aus betrieblichen Archiven, so etwa die Bilder von Kollektorschäden, erlauben durchaus interessante Einblicke in die RAW-Arbeit, ebenso die Gerichtsberichte zur Veruntreuung von Altmaterial anno 1903. Insgesamt jedoch bietet das Buch dem Techniker wenig Neues. Dies zeigt sich auch beim Blick ins Quellenverzeichnis, das fast durchweg Sekundärliteratur ausweist. Titelgemäß endet die ausführliche Behandlung der Werksgeschichte 1945. Doch findet sich auch noch ein Blick in das ZNTK Luban im heutigen Polen. Der Preis für das ausschließlich in Schwarzweiß, zudem in wechselnder Qualität gedruckte und lediglich als Broschur erhältliche Buch ist trotz der inhaltlichen Stärken an der obersten Grenze angesiedelt. *kla*



■ **Fazit: Inhaltlich sehr gut, aber relativ teuer.**

VERKAUFEN SUCHEN TAUSCHEN

GÜTERBAHNHOF

Verkauf
Modellbahn + Zubehör

Verkaufe div. Fahrzeuge H0e nach Prignitzer Vorbild (GIJ-Modellbau), Model Loco usw. Wolfram Krabbes, Wolfgang-Staudte-Str. 21, 14480 Potsdam, Tel. (0331) 617323

Verkaufe Roco H0 43321 BR 93 DM 225,-. Trix H0 23798 6-achs. Mitropawg. DM 65,-, Arnold N 2523 BR 01 DM 220,-, alles unbespielt. R. Braunsdorf, Tel. (0173) 8049055

Hallo Modelleisenbahner! Große Sammlung wird aufgelöst. Ältere Gleise, auch Loks, Wagen, Zubehör und Autos aller Marken und Spurweiten. Kaufe und tausche auch ein. Tel. (06263) 9276, Fax 9277

LGB-Sammlungsaufl.; Lehmann, Aristo, US-Train, Kadee, Bachmann, Preiser, Elita, Piko, Busch, Pola, Perell, Italeri; nur innen genutzt, neuwert. Tel. (0172) 3004789

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug Spur H0, WS oder GS Halbzug, div. Typen FP DM 500,-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Märklin digital: Mehrfach-Zugsteuerung, bis 16 Loks simultan, Booster-5a, auch für Mä. 6021, Weichen und Schaltdecoder, uvm. Tel. (06128) 73480 nach 18 Uhr **G**

Mä. Spur 0: TW-RS-RV-E, Güw. 1674, 1768-96, Perswg. 1751-59; Spur I: E-RS-R, Perswg. 1841/42, 1876, 1886. Tausch gg. uralt. Tel. (08142) 52843

TT-Anlagen 160 x 100 u. 130 x 90 cm, 1 - 3 Ebenen m. Lok u. Wagen ab DM 549,-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

Verkaufe H0-Automodelle originalverpackt aus 1986-1989, versch. Fabrikate. Ausführliche Liste gegen DM 3,- Rückporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Fremo-/Nordmodul-Stirnbretter, 1A masch. Fertigung aus Überbestand, 14/16 DM + Versand. Schriftliche Info: Harald Brosch, Radbrucher Weg 59, 21357 Barowick

Ausverkauf! H0-Modelle und Zubehör verschiedener Hersteller sowie Zeitschriften und Literatur. Liste gegen DM 2,20 Rückporto. Siegfried Kaldewey, Gartenstr. 4, 67149 Meckenheim

Für LGB: Gleise ab DM 4,90, Weichen ab DM 39,-; Wagen ab DM 29,-; Soundloks ab DM 179,- und vieles mehr; alles fabrikneu. Liste gegen Freiumschlag. Tel. (08633) 913 ab 18.00 Uhr

Licht im Modellbahnzug. Schalten auf der Anlage mit STB-Modellbahn-Zubehör. Dipl.-Ing. W. Ständebach, Postfach 13, 57580 Gebhardshain. Unterlagen gegen 2,20 DM in Briefmarken. http://www.wst-mobatec.de **G**

Fleischmann-H0-Grundausstattung: Lok 221 111-8, Autoreisewagen, Güterzugwagen, Schienen, Platte 100 x 125 cm. Einfache Ausführung. DM 400,- Tel. (05175) 7847

Märklin: Leerkartons, Ersatzteile, Loks, Wagen; Zubehör von Faller, Vollmer, Kibri, Pola. Literatur, Prospekte. Liste DM 1,10. Dieter Benkendorf, Hinterm Hainberg 26, 57334 Bad Laasphe

Verkaufe komplette Eisenbahnplatte H0, 180 x 220 cm, mit Stellwerk, so dass vier Züge in verschiedene Richtungen fahren können. Tel. (06406) 3578 oder (0170) 4495544

Fahrtenschreiber Haushälter 35 km. Wolfgang Schubert, Bodenseestr. 280, 81249 München

Verkaufe Faller E-Train Gleise: 60 Gerade à DM 1,-, ca. 30 Weichen à DM 5,-. Tel. (09131) 302073

Märklin H0 guter Zustand, Loks: 216, 044, 111, 361, 9 Personen-, 5 Güterwagen, Blechbhf., 90 Metallgleise, 4 E-Weich., 5 Handwg., 1 PKW original verpackt. Gmähle, Stuttgart. Tel. (0711) 683410

Verk. Signal H. 1/61-37/70 komplett, Spur-0-Schienen Fa. Stadtilm, auch Tausch gegen Zeuke-Schienen Spur 0. Suche Riv. D-Zug-Wagen Spur 0. Winfried Wöhlte, R.-Wagner-Str. 8, 02943 Weißwasser

Kibri-Schaukästen 12010 (nußb.-farben) mit Einsätzen 12009 für H0, N und Z; Rückw. K'st. hell, geschl. Glasschiebet. 1A Zustand 104 x 61 x 7 cm je Stck. DM 160,-. Hans Zehner, In den Weingärten 18, 65760 Eschborn, Tel. (06173) 62770

Spur N: Digital-Anlage, 6 qm, neuw., Ep. IV/V (keine Oberleitung), größerer Fahrzeugbestand, großzügige Ausschmückung. Tel. (06173) 62770

Bemo Rhb Mallet G 2 x 2/2 Nr. 22, Albula Spur H0m wie neu, DM 850,-. Tel. (040) 5241542 oder (0170) 7194126

TT: Kartonbau Berliner S/U-Bahnen, ET 167, 275 Reko, 277, 476, 478 Jumbo, E 3/5, G, Tatra + Rekotram, Ikarus 180 + MAN D89, DM 10,- je Set (+ DM 2,20 Porto) auch in N, Z, H0. Tel. (030) 5431341

1 x 6960 DM 55,-, 10 x 6927 DM 11,-, 3 x 6928 DM 12,-, 2 x 6925 DM 14,-, 10 x 6923 DM 11,-, 12 x 6920 DM 11,-, 2 x 6954 DM 17,-, 4 x 6174 DM 30,-, 4 x 6175 DM 30,-, Hobbex 3 x OH 100 DM 20,-, 2 x OH 104 DM 20,-, FMZ-Lokomotiven zu verk, 1 x BR 155 Cargo DM 400,-, 1 x BR 155 DM 400,-, BR 143 DM 400,-, AEG-Messzug DM 450,-, Gehäuse BR 212001 DM 99,-, ORT 188 DM 700,-. Reno Bärsch, Kleinwolmsdorferstr. 11, 01477 Arnsdorf, Tel. (035200) 20221

Verkaufe Rokal. Tel. (0171) 2682448

Hamo-Straßenb. Schaukarton 75 und 2 Kataloge. Preis VS. Eckhard Ermgassen, Tel. (0531) 611866

Verk. TT-Anlage 200 x 120 cm, 3 Ebenen, 24 Weichen mit Unterschrank, 2 Trafos, 4 Loks, 40 Wagen. Preis VB DM 4000,-. Uwe Dullin, Fontaneplatz 6, 15711 Königs-Wusterhausen

Verk. im Bau befindliche H0-Anlage der USA, mit umfangreichem Material und Zubehör. Möglichst komplett abzugeben für DM 12.000,-. Im Sonderfall einzelne Abgabe. Horst Bergmann, Kormoranstr. 4, 01968 Senftenberg, Tel. (03573) 62167

Sammlung TT geschlossen zu verkaufen. 24 Loks, 200 Waggons (Zeuke, BTTB, Tillig), fast alles neuwertig für DM 3000,-; MEB von 4/81-12/96 für DM 50,-. Uwe Jakob, Tel. (03744) 216574

Märklin Mini-Club: Z-Anlage, ca. 20 m Gleis, über 20 Wg., 4 Loks, Häuser Fachwerk, el. Weichen, Zubehör, 190 x 80 cm, kompl. aufgebaut mit Trafo. NP DM 2900,- für DM 1000,- VB. Paul Antonow, Lerchenstr. 12, 74196 Neuenstadt, Tel. (06264) 7443

LGB: Loks, Wagen, Zubehör z.B. 20261, 20761, 21711, 21741, 22801, 20660, 31071, 30200, 3907, 46350, 4034, 4066, 6263, 94005, 94006, 94007, 41352 u.a. Tel. (0341) 4613285

Mä. H0: K-Gleis ca. 100 m Schienen, ca. 11 qm, Gr. 2 5,6 m, Gr. B3 2 m, 23 Weichen, 10 Sign. Ma-Oberleit 2-stockig, 2 Gleis, Hauptstrecke, Nebenbahn, Sägewerk, Drehscheibe, Lokschuppen 6-ständ. Häuser u. Gelände, Brücken, Fabrikanlage 5 - Gl. Bahnhof m. Nebengleisen 2 Kleinschattenb. je 3-gleisig fahren dig., Steuerwg. manuell, Lampen, Bäume usw. ohne Fahrzeuge. Ulrich Reiff, Grötzingerstr. 28, 72666 Neckartailfingen, Tel. (07127) 923954

Märklin-H0-Anlage, 2 x 1,50 m mit Loks u. Wagen VB DM 850,-. Tausche Burago-Modelle 1:18 gegen Kirmes-Karussele o. Verkauf, St. DM 20,-. Tel. (05621) 71236

Verk. f. Spur Z: Gleise, Waggons, Häuser, Zubehör. Tel. (05556) 659

Pola Karussell u. -häuser, Reiterstellwerk, Mamod-Dampflok, Doppelschiffsschaukel u. Riesenrad (Blech) v. Tucher u. Walther Nbg. alles f. Spur IIm zu verkaufen. Tel. (02778) 466

Sonderangebote neu aus Geschäftsauflösungen und gebrauchte Roco-H0-Modellgleise Neusilber, Roco-Line mit Bettung, Roco-Zubehör wie Kupplungen, Birnen, Kabel usw. Roco-Gleis + Zubehör-Liste, nur gegen Freiumschlag. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 + Fax von 14-18 Uhr G

Sonderangebote neu aus Geschäftsauflösungen 65502 Trix-ems-Steuergerät DM 79,-, 66569 Minitrix-ems-Empfängerbaustein DM 49,-, 65520 Trix-Master-Profi-Steuerung MZS 5 x 3 DM 169,-, Piko-Standardgleis Hohlprofil z.B. 100 gerade 1/1 DM 70,-, 100 2/3 DM 40,-. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel. (030) 8736356 + Fax von 14-18 Uhr G

Verkaufe H0-Fertiganlage von Noch, ca. 1,50 x 1,0 m mit Fleischmanngleisen ohne Fahrzeuge und Häuser, VB DM 350,-. Tel. (0172) 6520370

Fleischmann H0 auf Platte (1,70 x 2,60 m), 5 Loks Baureihe 24, 32, 64, E 69, 212, Wagen, Zubehör, (u.a. Wiking-Autos) und Häuser; Alles komplett, VB DM 1500,-. Tel. (030) 8244670

Verkaufe Minichamps-Modelle 1:43, 7 St., Opel, Wartburg, Mercedes, nur komplett für DM 230,- (NP DM 370,-. Tel. (0173) 4327903

Märklin-Digital: Keyboard 6040 DM 190,-, Control 80F DM 210,-, Programmer 6032 DM 220,-, Centralcontrol 6029 DM 250,-, Centrale 6027 DM 50,-. Tel. (05109) 9485 oder (0179) 5127767

Liliput ÖBB Art.-Nr. 10612 DM 750,-, 10614 DM 420,-, DRG Art.-Nr. 852 DM 600,-, DR BR 52 DM 225,-. Tel. (06181) 47205 oder (0170) 2967999

S.E.S.-Schattenbhf.-Steuerung und autom. Zugwechselbaustein je 2x. NP ca. DM 800,-. Nur zusammen zu verkaufen für DM 400,-, VHB. Tel. (08231) 604034 E-Mail: ricojahnke@freenet.de

LGB-Innenanlage: Loks, Wagen, Zubehör, Kataloge ab 74/75; Lenz LH 100, z. B. LGB 4002, 4030 DR, 4010, 4011 hellbraun, 3120; möglichst komplett. Alles neuwertig. Tel. (0431) 698785 und Fax (0431) 698677

Straßenbahn Depot Günther Rothfuchs, spez. Auswahl (auch N) zu Top-Preisen/Katalog DM 4,- in Briefmarken. Anfordern: Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Kettinger Str. 2a, 12305 Berlin, Tel. (030) 7414470 + Fax (030) 74105100 G

Traumanlage H0, 2-leit., U-Form, 5,3 x 2,6 m, sehr realistisch und detailgetreu, aufwendig geschaltet, 2 Bahnhöfe, Bw m. Drehscheibe, Sommerf.-Oberleitg., Shinoh-Weichen, Roco-Gleise auf 3 Ebenen, in 6 Einzelteilen transportabel, VB DM 5000,- (halber NP) frei Haus bundesweit Tel. (03379) 321880

Fleischmann-H0 Ausland-Sondermodelle zu verkaufen, z.B. Frankreich Personenzug der 50er-Jahre Strasbourg-Moulhouse, bestehend aus Lok 232 TC 420 grün (4078F) und 5 Personenwagen (5070F-5073F), komplett DM 795,-; Weitere Modelle auf Anfrage. Ewald Pfeilsticker, Tel. (06805) 912955

Ältere Faller-BS original verpackt; 94, 107, 122, 124, 125, 153, 212, 257 und größeren Posten Roco-Line m. Bett. zu verkaufen, unbenutzt u.a. 42543. Rainer Pieper, Tel. (07621) 689735

Verkaufe Mä. 3302 DM 380,-, Flm. 4812 DM 160,-, 48822 DM 180,-, 4823 DM 200,-; etl. Röwa-D-Zugwg.; Liliput 4202 DM 300,-, 9100 DM 180,-; Trix-Int. E 36 grau DM 210,-, D XII DM 190,-, VT 135 DM 160,-, VB 140 DM 30,-; Gützold Fahrpult DM 125,-, Fernbedienung DM 20,-, Kehrschleifenautomatik DM 40,-; FaCar 1610 MB-Bus Touring DM 80,- u.a. Liste unter Tel. (07621) 689735

Finest Models US-Mexiko, 38 Bahnhöfe, Bw mit Drehsch. Prof. Landschaft voll durchg. 84 x 156 cm, bereits mehrfach ausgest., 11 Loks, 17 Wagen beleuchtet, H0e mit Dampflokgeräusch, DM 3900,-. Tel. (030) 6221886

Verkaufe Märklin: 3368 E 18, 3098 P8, 3683 ET 194, 3793 BR 52, 3320 BB 22200, 3321 BB 15000, 3333 BB 20011, 3414 150Z, 3107 232TC, 3413 131TA, 3317 231A mit 3 Wagen, 83443 E 143 DB AG mit Holzsockel, 3132 V5 S3, 3341 Rc3 S3, 3043 Rc 1 + 5 Roco Wagen SJ, 3148 Di 5 NSB, 83468 Serie 1800 "Göppingen" CFL, 2846 Gleisreinigungszug CFL, 2848 Zementzug SNCB, 2690 Postzug V 260, 5440 Startpackung Maxi o. Trafo. Alle Artikel neuwertig und in original Verpackung. Tel. (06201) 62565 + Fax

Gleis 7 Modellbahnen, An- und Verkauf, Waisenhofstr. 7-9, Kiel. Mi. + Fr. 14-20 Uhr, Sa. 10-16 Uhr. Dieter Köster, Tel. (0431) 9969900 G

www.bahnhof-neudorf.de, www.railsouveniers-shop.de, www.steamlocomotive-driver.com G

Spur I - sitzende Figuren. www.froemter-shop.de G

ANKAUF

Modellbahn + Zubehör

Suche Lima-H0-Reisewagen: 9267 SNCF Gril-Ex, 9241 SNCF 1./2. Kl., 1023/33 B 1./2. Kl., Inox, 9294/95 CP 1./2. Kl., Inox, 9339 DSB Pack/Reise. Angebote an Tel. (0355) 722192 nach 19 Uhr

Suche Dieseltriebwageneinheit ETA 187 ex. DR H0 oder N. Günter Langguth, Laubbrunnenstr. 20, 66969 Lemberg, Tel. (06331) 49872

Suche Standmodell BR 44 Spur 0 auch defekt. Andreas Krahl, Tel. (0173) 3676656

Suche Märklin Maxi: 5485 Württ. Gepäckwg. Tausche 57760 Taschenwagen gegen 54940 Gondola. Johann Dorn, Moselstr. 23, 61273 Wehrheim, Tel. (06081) 59693

Alte Märklin-Eisenbahn, Blechspielz., Uraltbahnhöfe, jeder Zustand, von Liebhaber gesucht, auch Tausch gegen 0/H0, Tel. (08142) 52843

Sammler su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten.: Flm., Roco, Mä., Arnold usw., auch Sammlung. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 + Fax

Rokal-TT-Bahnen, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax 836506

Suche billige H0-Triebfahrzeuge zum Wiederaufbau oder als Ersatzteilspender; Suche Mä.-Gehäuse BR 41, BR 52, BR 86, BR 75, V 216, E-11, E-32-Steuerwg. BR 52 Motor 41/52. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

Kaufe Ihre Spielzeugsammlung, z. B. alte Modellbahnen und -autos, Zubehör, Lineolfiguren sowie alles Antike. Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen, Restposten. Sofortige Bezahlung. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 bis 18 Uhr G

Märklin: Steiff-Bernhardiner, 7186, Lkw 1992, Tankwagen 1993, Geld-Lkw 1101, Deko-Rennwg. weiß, DB 300 SL rot/silbern mit Aufdruck, DB 300 (1952), BR-Rennwg. 1947. Tel. (0171) 1453933 Andreas Rasch, Am Sudholz 33, 33613 Bielefeld

Alte Blecheisenbahnen, Spur 0 und I sowie Zubehör, auch defekt von Blechfreund gesucht; Bing, Bub, Märklin, Kraus, Doll. Tel. (02161) 590081

Suche Spur 0: Gleis, Weichenmaterial, Loks und Wagen von Pola, Maxi und Rivarossi. Harald Bauer, Hohenseebachstr. 74, 57290 Neunkirchen, Tel. (06542) 5634

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke, Hamburg, Tel. (040) 764719-22 Fax -66

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Verkaufe Egger-Bahn. Ausführliche Liste gegen internat. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Terlischa / Postfach 22, CH-7212 Seewis

Verkaufe Mä.-H0: Insider ICE S mit 3 Mittelwg. 5-tlg. Nr. 29710 aus 1999, nie gelaufen, OK + Zertifikat Nr. 0414. Angebote an Tel. (030) 3918730

Verkaufe Märklin-Vitrinen-Loks und -Wagen sowie kleine Mengen LGB, Roco-WS-Wagen. Liste anfordern. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Trix International-Insider-Lok, BR 10 und Triebwagen VT 75 mit zusätzlichem 2. Beiwagen. Tel. (04421) 85777

Trix Express: Loks, Wagen u. Zubehör usw. Liste anfordern. Tel. (06181) 63264 ab 17 Uhr

Sammlungsauflösung H0/H0e: Loks, Wagen, Zubehör, Kleinteile, Literatur. Liste gegen DM 2,20 Freiumschlag. Karl-Heinz Krause, Harrasallee 38, 09577 Braunsdorf, Tel. (037206) 71264

Kohlestaubloks DR m. Wannen- od. Kastentender, BR 52 Kst. DM 660,-, BR 58 Kst. DM 770,-, BR 44 Kst. DM 710,-, BR 17 Kst. DM 1090,-, Lokgehäuse BR 39 (Flm.) ver. Nr. DM 60,-. Tel. (037291) 67738

Märklin, Primex, Liliput, Roco: Loks, Wagen und alte Kataloge, neuwertig; Herpa, Wiking: Pkw und Lkw. Umfangreiche Listen gegen DM 3,00 in Briefmarken. Karl-Heinz Wehrmeister, Tückinger Höhe 32 b, 58135 Hagen

Rivarossi: 1319 BR 39, 1324 BR 10, 1349 BR 01, 1352 BR 96, 1359 BR 77, 1360 BR 77, 1364 BR 18, 1668 BR 117, 1996 BR 232, unbesp. im Ok. Tel. (06641) 3188 nach 20 Uhr

Märklin-Museumswagen 1988 - 2000 mit Jahreszahl, Holzsockeln + Märklin Magazinwagen 1990 - 2000 Originalverpackung, Vitrinen-Modelle, Verkauf je nur komplett, Kataloge ab 1969, Prospekte ab 1983, auch für Export, Märklin-Magazin 1992-2000. Liste für DM 1,10 Porto. Günter Friedensdorf, Haselweg 6, 40723 Hilden, Tel. (02103) 61300

Märklin-D-Zugwagen, blau, 2. Kl. aus Set 29845; ferner 4291, 4292, 4293, 4280. Info: Tel. (06026) 1874

Teilauflösung Mä. H0: Loks, Wg., Zugpack., Zubehör u. Ersatzteile. Liste anf. v. Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 Fax (0551) 796697

Märklin-ICE II (ET 401) H0 mit Deltamodul, Vitrinenmodell, zu verkaufen. VB DM 350,-. Tel. (0173) 3241552 oder 97332@aol.com

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben.
   Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken.

die Redaktion erreichen Sie mit redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit anzeigen@modelleisenbahner.de

H0-GS-Vitrinensammlung: Roco, Liliput, Flm., Lima; 20 x Loks (mit Museums.), 50 x Eilzugwg., 80 x Güterwg., Zirkus-Krone-Sets I-IV; Liste anfordern: Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf

Fleischmann-H0-Raritäten 50er- + 70er-Jahre. Bitte Wunschliste mit Rückumschlag. Wolfgang Kober, Grosse Twiete 43, 25499 Tangstedt, Tel. (04101) 208677

H0 GS/WS-Sammlung: Roco, Märklin, Piko, Fleischmann, HAG, Trix, Wiking, Ersatzteile, Motore. Liste gegen DM 1,10. Manfred Pohle, Bienwaldring 4, 12349 Berlin

Piko/Gützold SVT 137, 2-tlg. DM 65,-; 4D-Wagen SNCF (si) je DM 10,-, 996102 H0m-Eig.b. DM 95,-; KFZ DDR-Prod. Bernd Müller, Am Weißiger Bach 143 a, 01328 Dresden-Weißig, Tel. (0179) 2140981

Fleischmann 1010 BR 89 (T3) Ep. 2 in WS, neuwertig in OVP, Preis VS. Bernd Schumacher, Tel. (02732) 86647

Roco 43719 E 17 DRG grau DM 190,-, 43410 E 44.5 DRG grau DM 170,-. Tel. (07258) 7303 abends

Verk. Gü BR 42 DM 150,-, BR 75 DM 90,-, BR 86 DM 90,-, Pi. BR 55 DM 70,-, BR 80 DM 70,-, Mä. E 63 DM 100,-, DHG 500 DM 100,-, BR 89 DM 60,-, Nohab DM 70,- à DM 110,-, E 44 alt 90 BR 01097 WS Gehäuse o. Rahmen BR 52, Ro. E 140, V 100 Flm. 01220 Mä. E 91 BR 23014 VI-K DM 100,-, BR 118, V 200 BR 80, Fahrwerke Mä. BR 41, 52, Li. E 10, V 280. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle

BR 53 mit Kondenstender (Märklin 37021) zu verkaufen, umgebaut auf ESU-Loksound inkl. 2 Rauchg. Preis DM 900,-. Tel. (0177) 4781386 Fax (0180) 505254709716

Stop Fleischmann H0: preuß. P 10 4814 DM 299,-, Wagen 5284 DM 30,-, Signal 6205 DM 40,-, E-Weichen 6176-6177 je DM 30,-, Stellw. 6920 DM 10,-, Anlage Steigerwald. Alles Top. Tel. (06351) 45190

Verk. Märklin-Anfangspackung 3200 DM 60,-, Gleiszusatz-Pack. 5090 DM 40,-, Trafo 6117 DM 30,-. Alle Preise plus Porto. Plambeck, Tel. (040) 6473234

H0-Loks digital lastgeregelt, Roco Line Gleise und Weichen von Privat Liste mit DM 1,10 Freiumschlag. Gerd Pusamssies, Im Leimbacher Feld 11, 36132 Eiterfeld, Tel. (06672) 7754

Württ.-Sets 44006, 4892 je DM 275,-, Stadtbahn-Set 43026 DM 285,-, KPEV-Set 43025 DM 265,-, KPEV-Set 4895 DM 375,-, 5 Hechtwg. DRG Licht DM 225,-. Tel. (0172) 3501264

H0e: Bemo 99633, DGEG-Museumslok, verbesserter Kurvenlauf, FH-Antrieb, ganz leichte Gebrauchsspuren, VB DM 520,-. Horst-Günter Marx, Hollweghstr. 4, 51103 Köln

H0e: Feldbahn, Gmeinder-Diesellok, grün, geschlossenes Führerhaus, Super-Metall-FM von Joe Works, mit leichten Betriebsspuren versehen, 2 Kipploren, 1 Rungenlore mit Echtholz beladen, 1 Fässerlore, 1 Tanklore, fachmännisch gealterte Metallmodelle von KHK, VB DM 450,-. Info/Foto von Horst-Günter Marx, Hollweghstr. 4, 51103 Köln

Verkaufe Fertigmodell BR 87 DRG, Weinert, Faulhaber, NEM-Rads., hervorragender Lauf, DM 1250,-. Stefan Ziese, Bardelebenstr. 10, 15230 Frankfurt/Oder, Tel. (0335) 5000859

Roco-Sonderserien, DRG-grau, 43416 E 94, 43427 E 91 neu, zusammen DM 370,-; Fleischmann-Preußenzüge 4884 mit 5845/46 (G 8.2) DM 400,-, 4885 (P 10) DM 420,-, 4890 (T 18) DM 450,-; Liliput 9100 (T 9) DM 140,-. Tel. (02363) 33727

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 22; ■ **01468 Moritzburg:** Eisenbahnladen, Schloßallee 27; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt, Techn. Spielwaren u. Modellbahn, Inh. Jähne und Teichgräber, Reichenberger Str. 32; ■ **02826 Görlitz:** Modell Bahnhof, Inh. Ingolf Feldt, Nonnenstr. 13; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04315 Leipzig:** Dirk Bertram, Wurzener Str. 4; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbahn Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06108 Halle/Saale:** Modellbahnstation Inh. Stefan Ullrich, Kleine Ulrichstr. 19; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06525 Sangerhausen:** Spielwaren Schwabe, Ulrichstr. 2 (Am Kino); ■ **06528 Oberröblingen:** Spielwaren - Modelleisenbahn, Inh. Jörg Rubelowski, Haupstr. 65; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06749 Bitterfeld:** Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn& Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Dresdener Str. 39; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c; ■ **09496 Marienberg:** Modell u. Bahn, Zschopauer Str. 11;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Hott Modellbahn, Weichselstr. 22; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke Modelleisenbahn+Spielzeug An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Modellwelt, An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop, Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Inh. Mareike Biggam, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/ Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15344 Straußberg:** Modellbahnbörse Lo(c)kschuppen, Lindenplatz 2; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16225 Eberswalde:** Lok in-Roll out, Inh. Thiele und Hutfilz, Eisenbahnstr. 75; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **16352 Basdorf:** Hobbythek in Basdorf, Inh. Dieter Finster, Birkenstr. 83; ■ **17033 Neubrandenburg:** Modellbahn & Modellbau, Inh. Harald Randel, Im Bahnhof Neubrandenburg; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Kiste Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Neuer Wall 7; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Mühlenstr. 42; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24103 Kiel:** Gleis 7, Inh. Dieter Köster, Waisenhofstr. 7-9; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **25746 Heide:** Lütje Spielzeug & Computer, Süderstr. 4; ■ **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 4-6; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG, Theaterstr. 6; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37431 Bad Lauterberg:** LGB-Station, Südharzer Modellbahnschuppen, Uwe Bierwirth, Dammwiese 4; ■ **37603 Holzminden:** Streicher Modelleisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32; ■ **38100 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Bäckerklint 3; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38124 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Jenasteg 6; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

MODELLEISENBAHNER

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **40878 Ratingen:** Modellbahn-Auto-Laden,Inh. Wolfgang Degen, Bechemer Str. 47 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Hauptstr. 14; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Gladbacher Str. 29; ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke, Inhaber Laag GmbH & Co. Vertriebs KG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Heckinghauser Str. 218; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44137 Dortmund:** Karstadt Dortmund Abteilung 268, Westenhellweg 30-36; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Caspar-Bauer-Str. 33; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **51515 Kürten:** Eisenbahn u. Modellbau Klaus Spisla, Zum Wickchen 12; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; Modellbahnland Bonn-Rhein-Sieg, Inh. Winfried Lucht, Stiftsplatz 5; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Inh. Kober, Siegstr. 24; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Hagener Hobby, Altenhagener Str. 18; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugbörse, Hammer Str. 44; ■ **59555 Lippstadt:** Spielzeugland Kerstin, Spielplatzstraße 5-7;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 12; Wenz Modelleisenbahnen und Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Karolingerstr 15; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, opernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** DiBa-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof 1 Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Firma Kauffmann Radsport und Spielwaren GmbH, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Biegelwiesenstr. 31; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Tübinger Str. 84; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75233 Tiefenbronn:** Modell-Bahn-Hennig, Schongauerstr.1; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr. 3c; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop EK, Froschhöhle 9; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78056 Schwenningen:** RS-Modellbahnen, Körnerstr. 3; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel+Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel&Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 77; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98617 Meiningen:** M&S Modellbahnshop, Utendorferstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99084 Erfurt:** Haus des Buches Carl Habel GmbH, Anger 7; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Amstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99423 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Schwanenseestr. 56; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ China

■ **Hong Kong:** Port-Link (Pacific) LTD., Unit A, 7/F., Kwai Shun Industrial Centre North, No. 51-63 Container Port Road, Kwai Chung;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4810 Gmunden:** Fa. GILL GmbH, Bahnhofstraße 24; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **11000 Praha:** Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentska 42; ■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Ungarn

■ **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak, Nemet Utca 10;

Märklin-Museumswagen 1986-1996 je ein Wagen im Originalkarton nur komplett gegen Gebot zu verkaufen. Tel. (0731) 610445

Märklin-Wagen: 4121, 4176, 4175, 4177 je DM 20,-; 43249, 43241 je DM 40,-, neu, Ok. Info: Tel. (06026) 1874

Gützold BR 219, rot-beige DM 160,-, Roco E 41 blau DM 125,-, Roco BR 290 rot DM 110,-, Roco FS E 636 DM 150,-, Piko 244 zum Ausschlachten DM 15,-. Alles Vitrinenmodelle. Tel. (0641) 61763

1. OSTDEUTSCHER VERSANDHANDEL
FÜR MODELLBAUBEDARF MIT FARBKATALOG
Katalog+Preislisten anfordern gegen 10,00 DM, Werden bei Kauf ab 100,00 DM vergütet.
IMA-Modellbaubedarf
Altenberger Str. 149 · 01762 Obercarsdorf
Tel.: 0 35 04-61 62 90 · Fax: -61 62 92
E-Mail: ima-manderscheid@t-online.de

Piko BR 01 DM 99,-, 52 + 106 je DM 105,-, BR 23 DM 139,-, BR 120 DM 99,-, BR 55 + 118 + V100 + 110 je DM 65,-, BR 86 DM 69,-, BR 24 + 75 + 64 je DM 79,-, BR 130 DM 69,-, BN 150 DM 35,-, E 69 DM 35,-, BR 89 DM 99,-, BR 195 + 185 DM 99,-, E11 + 42 je DM 70,-, Kasten Preußen BR 55 + Wagen DM 99,-, E 63 18 DM 5,-, E 46 DM 59,-, Kesselwg. DM 8,-, 4-achs. DM 14,- offene DM 6,-, Modernsw. DM 14,-, Y-Wagen DM 19,-, Trafo DM 49,-, Schranken alles i.O. Tel. (0340) 2212094 und. (0179) 4104274

H0-Güterwagen + -Personenwagen alles 2-achs., je DM 4,-, Trafo F21 DM 49,-, elek. Schranken DM 19,-, Figuren à DM 0,50, Lampen DM 4,-, Plastauto Skoda + W50 à DM 7,-. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104274

Märklin König-Ludwig-Zug H0 orig. verpackt und unbespielt, kompl. oder Ergänzungsset auch einzeln, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Tel. (02363) 63737

Verk. Roco: Baureihe V 100, V 200, DM 120,- pro Lok und VT 601, 7-tlg., DM 380,-. Ralf Niedermowe, Wixbergstr. 13, 58762 Altena

Digital- u. Soundumbau. Schnell - professionell - preisw. MBV Schug, Tel. (06507) 802326

Biete Gützold BR 120, 118, 110 à DM 70,-, Lima LB-Doppelstockwg. und Lok 1 DM 90,-. Michael Hanisch, Hildebrandstr. 35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690

Märklin, Primex: Loks, Wagen, Zubehör. Org. verpackt, unbenutzt, Komplettverkauf, nach Koll 99, 33 TD, VHS. Tel. (06131) 71414 Fax (06131) 73041

Restp. H0-2-Ltr.-Modellbahn, V 180059 Gütz., PZ- und Gü.-wagen/Piko/Schicht, Zub.-Trafo, Lampen, elektr. Zubehör. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Flm 4010 BR 89 DRG DM 175,-, BR 98 40 98/99 je DM 195,-, 4115 BR 89 DR DM 180,-, 4160 BR 38 DRG DM 230,-, Roco BR 57 DB 43220 DM 180,-, BR 93 DRG DM 180,-, BR 17 DRG DM 195,-. Tel. (030) 6611713

Egger-Bahn original, Herr-/Zeuke-Modelle sowie Liliput H0e und Rokal-Modelle aus Sammlung. Liste anfordern von: Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 + Fax (04152) 836506

Verkaufe neuw./gebr. Roco BR 50 DR DM 295,-, 5035 DR DM 345,-, BR 57 DR DM 175,-, BR 93 DR DM 240,-, BR 132 DR DM 175,-, BR 18201 DB DM 430,-; Piko BR 01.41 DR DM 95,-, BR 52 DR DM 70,-, Wannent. DM 80-100,-. Mary-Anne Anders-Eugenio, Am Heidehof 7, 01465 Langebrück

Verk. Flm BR 39 DM 300,-, Roco BR 18201 DM 445,-, BR 17 DM 200,-, BR 57 DM 200,-, Piko DRG VT 137 m. B. DM 110,-, Saxonia DM 300,-, Köngl. Windb. BR 89 2 Wg. DM 160,-, Kl. S. ETA 178 DM 200,- Fahrz. neu. Tel. (034772) 28719

Verk. Roco 63689 BR 232 Cargo DM 180,-, 44033 IR-Wagenset DM 100,-, Piko BR 50 DM 60,-; Suche Roco BR 50 DR 43293. Michael Otto, Bahnhofstr. 32, 09221 Neukirchen, Tel. (0371) 2608695

Märklin-Bayernzug 2860 + 4261, 3329, 3448, 3053, 3074, 3149, 8328 in DC, Orient 42754, Roco Ae 618 43952, Premium 29845 und viele weitere Loks und Wagen wg. Überbest. Tel. (0711) 6152552

Brawa-Köf DB Ep. 4, Rottenkraftwg. m. Anhänger in gelb, Trix Kaiser-Wilhelm-Zug kpl. FP DM 1250,- (NP DM 2200,-), Roco H0 Clubw. 98/99 je DM 40,-, Gleism. m. Bettg. Stefan Pfeifer, Tel. (04407) 6475

Rivarossi: 0339 Henschel-Wegmannzug 1936 DM 300,-, USA-Oldtimer-Dampflok Aufschrift Virginia & Truckee Nr. 1211 DM 140,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

NEUERSCHEINUNG für MÄRKLIN Sammler, Mikado-Edition-2000, Bd. 1: Loks 700er/800er. Info: SHMV Arnulf Kettler, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

MODELLBAHN RITZER
Bucher Straße 109 · 90419 Nürnberg · Telefon 09 11/34 65 07

Modellbahn Pietsch Prühßstr. 34 · 12105 Berlin-Mariendorf
Telefon: 030 / 706 77 77
Internet: www.modellbahn-pietsch.de
Märklin Hamo Auslaufmodelle für 2L-Gleichstrom

92201/8	RhB Plattformwg. beige/grün	B2276	139,95
92201/9	RhB Plattformwg. grün	B2280	135,00
92203/1	RhB Mitteleinstiegswg. grün	B2321	145,50
92203/4	RhB Mitteleinstiegswg. grün	B2324	145,50
92204/2	FO 1. Kl. Aussichtswg.	AS4026	139,95
92201/S2	RhB Appenzeller B. Plattfwg. beige/rot	B242	141,50

Auslaufmodelliste gegen 3,– DM in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse per V-Scheck oder auf unser Postbank-Konto Bln. 262 59 107 (+ 8,90 DM Versand)

Modellbahnvertrieb Rhein-Lahn
Beate Knopp
Mercurstraße 22 · Tel. 0 26 03 / 1 23 18
Telefax 0 26 03 / 67 20
D-56130 BAD EMS

*GÜTZOLD	Spur TT DR-Neubau-Dampflok BR 65.1057-2 (M)	Ep. 4	DR 72100	TT	DM 359,95
	dito. H0 DR-Neubau-Dampflok BR 65.1057-2 – Auslaufmodell – (M)	Ep. 4	DR 38100	2L	DM 425,00
	dito. als 65.1044 mit Giesl-Flachejektor	Ep. 3	DR 38200	2L	DM 425,00
GÜTZOLD	Ellok BR 155.034-2 6-achs. in orientrot mit weißem Latz – Sonderpreis-Modell –	Ep. 5	DBAG 39200	2L	DM 189,95
	dito. in Wechselstromversion	Ep. 5	DBAG 39230	3LW	DM 269,95
GÜTZOLD	Diesellok BR 106.256-1 gelb mit schwarzen Betriebsschildern	Ep. 4	DR 41100	2L	DM 189,95
	dito. als 346.756-0 in DB Cargo verkehrsrot/grau	Ep. 5	DB AG 41200	2L	DM 189,95
*PIKO	Dampflok BR 94.20-21 ex. Sächs. XI HT schwarz/rot mit DSS	Ep. 3	DR 50060	2L	DM 319,95
	dito. in Wechselstromversion mit Digitaldecoder/FRU	Ep. 3	DR 50260	3LW	DM 429,95
PIKO	Dampflok BR 95.011 ex. preuß. T 20 in schwarz/rot mit DSS – Sondermodell –	Ep. 2	DRG 95115	2L	DM 275,00
PIKO	Klappdeckelwagen Kmm21 (0685) 2-achsig, rotbraun – neu –	Ep. 3	DR 54430	2L	DM 45,95
LILIPUT-H0e	Dampflok Reihe U BR 99.7813 mit Reichsadler	Ep. 2	DRG 170113	2L	DM 185,00
LILIPUT-H0e	Diesellok 4-achs. Pw4 VT 137.340 ex. ÖBB 2091 in grün	Ep. 2	DRG 170703	2L	DM 199,95
LILIPUT	Dampflok BR bad. IV h #1000 im taubenblauen Auslieferungszustand v. 1919	Ep. 1	LB 104020	2L	DM 339,95
LILIPUT	Dampflok BR 18.316 mit Langkessel und silbernen Ringen	Ep. 3	DB 104021	2L	DM 339,95
LILIPUT	Dampflok BR 91.534 schwarz/rot mit DSS. – Auslauf –	Ep. 3	DR 109102	2L	DM 169,95
MEHANO	Diesellok „Blue Tiger" 6-achs. in blau/silber/grau	Ep. 5	DB AG 29530	2L	DM 169,95
	dito. mit Digitaldecoder und Sound-Modul	Ep. 5	DB AG 29570	2L	DM 349,95

Verkauf solange Vorrat reicht - Versand nur Vorkasse oder Nachnahme plus Porto/Verpackungskosten. Bestellung bitte schriftlich! - Irrtum und Preisänderungen vorbehalten! *=Lieferung nach Erscheinen.

Stellwerk Kalthof
Ihr Modellbahn-Profi

... UND ALLES ZU SUPERPREISEN !!!

Auszug aus unserer Spur G-Preisliste: LGB

LGB 21650	DR-Schienenbus	DM	742,90
LGB 20705	Zillertalbahn-Set m. Sound	DM	1.498,90
LGB 20841	Sächs. Dampflok IV K	DM	999,90
LGB 28002	Rügen-Dampflok m. Sound	DM	1.374,90
LGB 22512	RüKB-Diesellok m. Sound	DM	1.174,90
LGB 22801	DR-Tenderlok 996001	DM	579,90
LGB 20670	Schienenreinigungslok	DM	674,90
LGB 30090	Sächs. Personenw. K44	DM	114,90
LGB 12000	Handweiche R1 rechts	DM	49,90
LGB 12050	Elektro-Weiche R1 rechts	DM	71,90
LGB 10000	Gleis 300mm 12 Stck.	DM	82,90
LGB 55015	MZS Universal-Handy	DM	199,90
LGB 70302	Personenzug-Startset	DM	339,90

Auszug aus unserer HO/N-Preisliste: märklin

MÄR 33186	S 3/6 "Ludwig II" DELTA	DM	333,20
MÄR 37780	Triebw.zug ICE 3 DIG	DM	625,00
MÄR 26960	Bayerischer Güterzug DIG	DM	883,60
MÄR 37284	Dieselel. Doppellok BR288	DM	597,00

TRIX

TRIX 22714	VT 89.9 DB (Wismarer)	DM	291,80
TRIX 22701	E-Lok BR E44, grün	DM	309,90
TRIX 12201	BR 143 DB	DM	192,90
TRIX 12609	Dampflok BR 44 DB	DM	370,10

FLEISCHMANN

FLEISCHMANN 66369	HO-Digital-Set	DM	976,30
FLEISCHMANN 69369	N-Digital-Set	DM	931,30

Sonderangebote:

MÄR 29625	DELTA-Startset mit BR41	DM	389,90
MÄR 29785	DELTA-ICE-Startset	DM	409,90
MÄR 29845	Digital-Premium-Startset	DM	899,90
ROCO 41208	Digital-Startset mit BR80	DM	259,90

Stellwerk Kalthof Inhaber J. Kaiser
58640 Iserlohn-Kalthof Tel. 02371/94494-0
Leckingser Straße 200 Fax 02371/94494-9
Bitte Versandliste für DM 5,50 in Briefmarken anfordern ! (Baugr. angeben)
Internet: www.stellwerk-kalthof.de
E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Schmalspur gefragt von Egger-Bahn. Publikationsmaterial, Vitrine, usw. Kugelschreiber. Ruud Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen, Tel. (0031/165) 342823 + Fax

Roco 43263 (4/4 142), 43293 (50 1815), 43706 (132 256), Gützold bis 1992, u. A. 120 339, 118 548, 552, V 100 003. Angebote an: Ulrich Schulze, Südstr. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Roco-Wagen und -Lokomotiven (H0). Umfangreiche Suchliste gratis von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443 E-Mail: kulderlich@surf-callino.de

HOLTERMANN ELEKTRONIK
Zugnummern-Lesegeräte
Schattenbahnhof-Steuerung
www.Holtermann-Modellbahntechnik.de
Tel./Fax (0 24 04) 2 02 99

Größte Auswahl in der Schweiz!
Umfassendes Sortiment Zubehör + Technik
5032 Rohr bei Aarau
T. 0041 62 822 10 20 Fax 0041 62 82401 42
Modellbahn-Center Eurobahn
Versand in alle Welt!

Modellbahnzentrum Uerdingen
Niederstr. 83 • 47829 Krefeld Uerdingen • Tel.: 02151/47 40 74
www.ac-i.de/Lehmann
Jeden Monat wechselnde ANGEBOTE/LGB-Superpreise
Wir bieten eine große Auswahl an Modellbahnen/Autos und Zubehör der Spuren: LGB, H0, TT, N, Z. NEU und GEBRAUCHT (auch Versand). LGB-Preisliste gegen DM 4,- Briefmarken.

Suche Roco-Mimarawg. H0 Nr. 44354 und 44355 je 2-3 mal. Hans-Helmut Stöcker, Tel. (02662) 7126 + Fax (02662) 7025

Suche Container von Märklin, Trix, Sätze mit + ohne Wagen, Aufdrucken, Capital-Geseaco, Mazola, Gold, Mehlmerziger, DB Cargo, Würth, Stern. Hans Tobbe, PF 11111, NL-3004 EC Rotterdam

Suche Mä. H0, alles anbieten, auch Exportmodelle. Schicken Sie Ihr Angebot mit Preisen an: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax: (0551) 796697

Fleischmann-Sondermodelle gesucht: Loks: 4154-NR, 4160-A, 4161; Wagen: 5211-S, 5218-95; 5227-I, 5252-94, 5252-95, 5296-94, 5310-DK, 5335-DK, 5361-S, 5701, 5704, 5831, 5832, 5835, 5808-98-NL. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich oder kulderlich@surf-callino.de

Gützold BR 120 Version M62 GYSEV (Kat.-Nr. 50200 u. 50240); Piko-Nohab MAV u. DSB (My 1110 rot, schwarze Seitenflächen). Frank Seebach, Tinkhofstr. 65, 45731 Waltrop, Tel. (02309) 921330

Suche Märklin-Güterwg.-Sondermodelle 4415, 4481, 4678 von Brauereien. Angebote mit Preisangaben an: Willi Allbach, Am Limburgberg 24, 67098 Bad Dürkheim

Ich kaufe gern Ihre gepflegte Modelleisenbahn-Sammlung von Arnold bis Zeuke. Alles anbieten, bin ganz besonders an großen Sammlungen oder Anlagen interessiert. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Hans-Jürgen Lotzgeselle, Brunnenstr. 3, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 95023 , Fax 95025

H0-GS, Ep. IV: Roco: 43809 = BR 291 044-6 (rot), 63411 = BR 332 007-4 (blau/beige). Sonstige E-Loks: BR 132, 145, 163, 193, 169 (grün). Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf

Kaufe Ihre Modellbahn und Modellautos. Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen und Restposten. Sofortige Bezahlung!!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. (030) 8736356 + Fax bis 18 Uhr **G**

Rehse-Bausatzlok, Herr-S-Bahn, Bulli-Lok, Schicht-03 und alte Wagen von Fachbach, Noch, Ehlcke-Bausätze, Dahmer, Gebert-Staubsilowagen, Hruska-Triebwg. gesucht. Tel. (03473) 814610

Trix Express gesucht, Loks, Wagen, Signale, Zubehör. Suche EJ 1975, 1976 und 1977. Angebote an: Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666

Suche Spur-H0-Set Städte-Express Art.-Nr. 14006 Sachsenmod. Dirk Ständicke, Kantstraße 6, 15230 Frankfurt/O. Tel. (0335) 324520

Suche Trix-Expr.- u. Märklin-Eisenb. aus den 50er-Jahren oder neu. B. Zielke, Leverkusen, Tel. (02171) 737492 oder (0171) 7438601

Rivarossi-FS-Dampfturbinenlok 685410, auch defekt. Foto und Zeichnungen. Wolfgang Schubert, Bodenseestr. 280, 81249 München

Suche orig. Wagen für Glaskasten. BR 98.3 Märklin-Nr. 4301 + 4302 + 4303. Tel. (06126) 4331 + Fax

Trix Express u. Märklin: Loks, Wagen, Sammlungen, Anlagen, Kataloge, Ersatzteile + Zubehör von privatem Sammler gesucht. Jürgen Sauter, Tel. (07261) 655617

Suche Piko VB DM 140,- möglichst rotelfenbein. Christoph Meyer, Tel. (04232) 943760 auch Fax

Suche Märklin-Post- und -Gepäckwagen Nr. 4303. Rolf Langhärig, Berliner Str. 18, 74722 Buchen, Tel. (06281) 1573

Trix: ET 87, GS, DRG, möglichst im Ok und Originalzustand gesucht von: Andreas Roßner, Tel. (03724) 857527

Märklin-H0-Wagen, Stromf.-Spezial-Kupplungen für Glaskasten 3387; suche die Wg. 4301/4302/4303. Tel. (06126) 4331 + Fax

VERKAUF

Loks + Wagen TT

Verkaufe/Tausche TT-Modelle: Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzt. Suche Triang TT. Liste gegen DM 2,20. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier od. Tel. (0171) 6911523

Verk. Rokalsammlung und TT-Bausatz 0-4-0T US-Dampflok Saddle-Tank. Liste gg. Freiumschlag. Verena Gönner, Zur Weihersenke 17, 82211 Herrsching

Rokal, BTTB, Zeuke, etc. u. Zub. Umfangr. Liste (DM 2,20 beil.) anf. über: Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld

TT-Loks BR 35+23+119 je DM 99,-, BR 56+254 je DM 85,-, BR 110+250 je DM 79,-, BR 110 gelb DM 110,-, BR 81 DM 39,-, BR 92 DM 45,-, BR 103 DM 45,-, BR 107 DM 55,-, VT 172 + Beiwg. DM 59,-, BR 86 DM 79,-, Kasten Torexpr. DM 220,-, Kasten Mauerzug DM 199,-, Doppelst. 2-tlg. DM 25,-, 4-tlg. DM 49,-, Zement DM 14,-, Kessel DM 5,-, Doppelkreuz neu DM 15,-, Trafo F 21 DM 49,-. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104274

Biete rollendes Material von Tillig, Modellgleis und Weichen, gebr.; diverses Zubehör von Auhagen, Roco und Viessmann; Wert ca. DM 550,-; Suche im Tausch rollendes Material in Spur N, von Fleischmann, Roco oder Arnold. Suche kostengünstige Spur-N-Anlage, auch halbfertig. Zuschr. an Uwe Bartkowiak, St.-Petersburger-Str. 41, 18107 Rostock

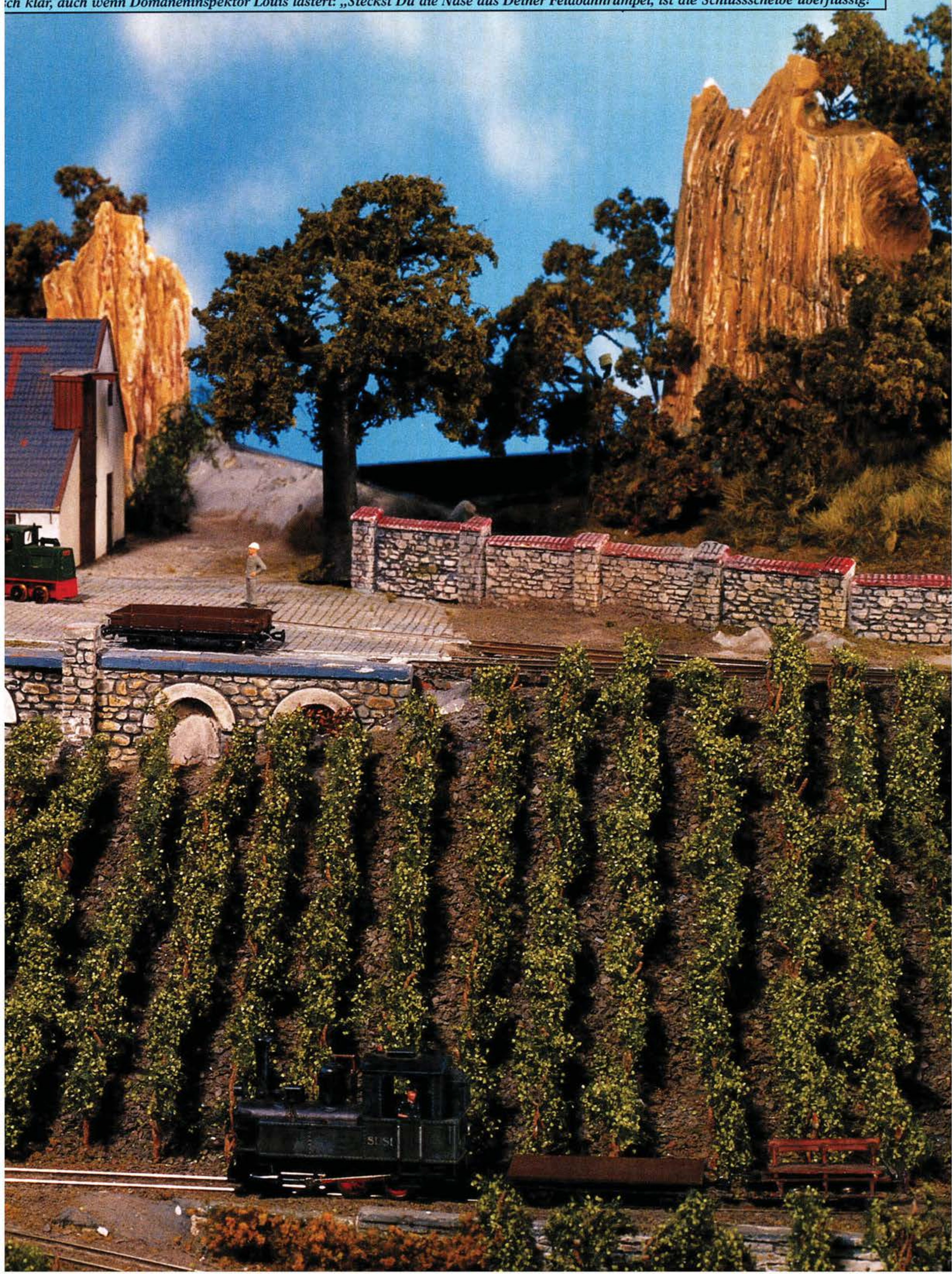
Drehscheibe, Durchmesser 22, 5 cm aus Bausatz DM 65,-, Schürzenwagen DM 45,-, V 180, 200, E 242, 499 usw., Güter- und Kesselwagen, Häuser, Autos, Antriebswellen, Tastenpulte u. Motoren je DM 9,-. Tel. (03473) 814610

Rokal z.B. Schweizer Lok DM 250,-. Umfangreiche Liste gegen DM 2,20 (Freiumschlag). Jürgen Otto, Marienhöhe 12, 53797 Lohmar

"Natürlich als Reblaus": *Der Saar-Ruwer hat es Lokführer Peter angetan und deshalb ist sein Wiedergeburts*

Foto: Markus Tiedtke; Modellnau: Gérard Hendriks





…sch klar, auch wenn Domäneninspektor Louis lästert: „Steckst Du die Nase aus Deiner Feldbahnrumpel, ist die Schlussscheibe überflüssig!“

BTTB, Zeuke sowie Tilligloks + -wagen, Sets, Kleinserien z. B. Beu, Wörner, TT-Club, Kittler, Beckmann, Jatt und sonstiges. Tel. (0351) 3101559 oder (0172) 3504806 ab 19 Uhr

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Suche für TT von BTTB 1 Lok der BR 118 oder V 180 auch defekt sowie Wagenmaterial (2-achs. GW), Diesellok BR 110 mit Licht, preiswert. Angebote unter: E-Mail mario.baessler@t-online.de, Tel. (037291) 61535 + Fax

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Piko N: BR 118 + BB 2200 DM 35,-, BR 65 DM 60,-, BR 55 DM 90,-, Nohab grün DM 80,-, S 699 + Tsch S 4 DM 39,-, Triebwg. + Beiwg. DM 55,-, Hänger 2-achs. à DM 6,-, Häuser, Weichen, Trafo. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104279

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Alle Artikel neuwertig u. OVP. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax (02772) 964944

Spur-Z Sammlung bestehend aus rollendem Material, Gleisen, Bausätzen und sonstigem Zubehör aus Nachlass zu verkaufen. Nur Komplettabgabe. Liste anfordern. Andreas Keifler, Am Kurzen Weg 32, 13591 Berlin, Tel. (030) 3678634 und Fax -33, E-Mail: AK-29.05@t-online.de

Flm. N: E 110 blau DM 110,-, E 110 beige/blau DM 110,-; Piko BR 118 beige/rot DM 35,-. Holger Vetters, Bäckergasse 11, 99425 Weimar

Jahreszugpackungen von Arnold. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Auflösung N-Sammlung überwiegend Vitrinenmodelle. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Verk.: Minitrix Schienenbus mit Beiwagen DM 70,-; Fleischmann-Kesselwagen 4-achs. ESSO DM 20,-. Alles plus Porto. Plambeck, Tel. (040) 6473234

Achtung Sammler! Rarität Märklin-Z-Kesselwagen 8613 blaue Schrift, gr. blaues Quadrat mit weißer Kontur, darin weiße "Diagonale", Aufschrift ARAL gegen Gebot oder Tausch mit 8137 RAG-Kohlz. bzw. 8134 Post bzw. 8140 Voith auch bespielt. Angeb. bitte schr. an: Steffen Meyer, Bäckerstr. 15, 19522 Wittenberge, Tel. (03877) 61397

Sammlungsauflösung Spur N: 300 Loks, 160 Pkw, 100 Gw, alle Hersteller, 1979-1990, original verpackt, Vitrinenmodelle, alle Epochen, nur komplett VHB DM 4500,-. Tel. (06135) 4510

Piko N: V 118 DM 40,-, V 118 schr. Kanz. DM 40,- 2-tlg. Doppelstockwg. DM 50,-, VT 2-tlg. DM 80,- 8 x G-Wagen ver. DM 80,-, teilw. nur Probef., 1 x Flm.-G-Wg. neuw. DM 15,-. Peter Gunnar, Tel. (0173) 3607135

Flm 7805 Stromlinien BR 01.10 grau DM 200,-, 7173 wie vor schwarz DM 165,-, Trix 12857 BR 143 DR DM 130,-, M + F BR 50 Franco-Crosti Metall DM 250,-. Tel. (030) 6611713

Angebot Spur N: Loks u. Reisezugwg., Güterwg. ab DM 5,-. Liste mit DM 1,10 od. Fax anf. Waldemar Teewes, Prießnitzstr. 6, 65520 Bad Camberg, Tel. (06434) 908229

Fleischmann-N-Lok Piccolo 7172 im sehr gutem Zustand DM 270,-. Dieter Zacharias, Tel. (0355) 543846

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Arnold Spur N: Suche aus Haribo-Set 0325 und Duplo-Set 368 Habis 8 Wagen je 1 x und von Minitrix Starlight Express. Holger Ottofülling, Am Kreuz 8, 42477 Radevormwald, Tel. (02195) 4374

Suche zur Verlängerung meines ICE: Trix, Spur N, ICE I, Wagen 1. u. 2. Klasse mit Metallkupplung, auch defekt. Günter Schmidt, Tel. (03643) 500617

Suche 1020 ÖBB von Arnold N. Manfred Jaegers, Tannenbusch 38, 50259 Pulheim, Tel. (02238) 57607

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax (09288) 924398

Piko N: Vers. Loks und Wagen sowie Zubehör bei sehr guter Bezahlung noch gesucht. Auch Tausch gegen DRo-Artikel anderer Hersteller möglich. Tel. (0371) 518029

Amtrak-Zug von Märklin Z gesucht. Lutz König, Uelzen, Fax (0581) 5361, E-Mail: Lutz@hansestadt-uelzen

Piko N: BR 55 der CSD Nr. 5/4120 u.a. 55er, auch als Ersatzteilspender und TSch. S4 Nr. 4121-191, 2-frb. ohne dunkelbraunen Streifen. Tel. (0201) 538192 nach 17 Uhr

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

LGB: Forney 20251, Bierwg. Thurn + Taxis, Kesselwg. Pril und Schöma-Lok 2060H zu verkaufen. Tel. (04421) 85777

Märklin-Spur-0-Lok E 70 / 1292 Tend. E 929/0, 3 Pers.-Wg. 17510, Speisewg. 17520, Schlafwg. 17530, Kesselwg. 16740, Gleismaterial, Ausstatt. Gegenstände aus Blech. Tel. (07191) 64498

Spur-0-Eisenbahnen u. -Zubehör von: Bing, Bub, Kraus, Doll, Zeuke, Distler usw. von Sammler abzugeben Kostenlose Liste unter Tel. (07156) 959864 erhältlich.

LGB, viele Loks und Waggons von DR, ÖBB und DR; Krokodile, Schrägstangenloks, Dampf- und Dieselloks, Güter- und Personenwaggons, verschiedene Bierwagen günstig abzugeben. Tel. (02774) 6774

LGB-Loks, Vorserienmodelle, Einzelstücke, US-Ausführungen, ältere und Katalogmodelle sowie Waggons und Kataloge von privat zu verk. Tel. (0951) 71473

LGB-Ballenberg- Zahnraaddampflok Nr 20471, neu + unbespielt, originalverpackt für DM 980,- zu verkaufen. Tel. (08261) 737892

Ankauf
Loks + Wagen allgemein

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Thomas Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415

LGB, alles speziell RhB: Kroko rot, Einheitswg. grün, Calando/Usego, Zementsilos, Aussichtswg., Signale, Tank-+ Bierw., Schienen + Weichen, Depeschen, Katal. Tel./Fax (05561) 73707

Hochwertiges Blechspielzeug und Sammlungen zu Höchstpreisen von 1860-1960 dringend gesucht!!! Kaufe Eisenbahnen und Zubehör, Schiffe, Autos, Motorräder, Kutschen, Dampfmaschinen, Karusselle, Flugobjekte, Militärspielzeug usw. aller namhaften Spielzeughersteller. Auf Ihre Angebote freut sich: G. Kaul, Tel. (0531) 378509, Fax (0531) 2371778, Mobil (0171) 5319589 **G**

Verkauf
Zubehör + Gebäude H0

USA-Gebäude-Bausätze aus Holz/Gips Addams Ave, 94, 70, Springf. Cafe 85, 10 u.a. Liste verl. Pia Meier, Rheinbrückstr. 9, CH4332 Stein, Tel. (0041) 763770689 + Fax (0041) 628730139

Restp. aus Auflösung, H0-Modellbahn, Fertiggeb./Pola/Faller u.a. Pkw, Lkw/Wik./Herpa u.a., Tannen, sonst. Zubehör. Liste anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Verk. H0-Automodelle versch. Hersteller. Liste gegen Freiumschlag. Wolfgang Krauße, Schmalzbachsiedl. 1, 08468 Heinsdorfergrund

Schattenbahnhofsteuerung nur für Märklin H0 analog und digital. Keine Schaltgleise u. Reedkontakte erforderlich. Je Abstellgleis ab DM 25,-. Tel. (07946) 404 **G**

Verkauf
Zubehör + Gebäude N & Z

Verk.: Z-Anlage Cortina von Noch 100 x 89 cm ohne Oberleitung. 2 Trafos mit Beleuchtung, 9 Loks, 16 Güterwagen, 12 Personenwagen, Zubehör, VB DM 1500,- Uwe Brassel, Tel. (02192) 82099 ab 18 Uhr

USA-Gebäude-Bausätze aus Holz, Springfield Station 94.70, Windsor H0 tel. 104.00 u.a. Liste verlangen bei Pia Meier, Rheinbrückstr. 9, CH4332 Stein, Tel. (0041) 763770689 + Fax (0041) 628730139

Bergfichten und Lärchen, sehr schön, beflockt, 6-12 cm. Scheck voraus, 200 Stück, DM 190,- inkl. Porto. Ca. 1000 Stück neuwertig. Peter Keller, Waldstr. 7, 79674 Todtnau Fax (07671) 9288

Spur Z/N: Gebäude/Zubehör aus Kleinstserie. Info gegen Freiumschlag bei Wolfgang Schertling, Moltke-Str. 13, 73734 Esslingen

26 x 8510 DM 52,-, 10 x 8520 DM 20,-, 10 x 8505 DM 22,-, 2 x 8939 DM 22,-, 1 x 8560 DM 10,-, 1 x 8562 10,-, 1 x 8563 DM 10,-, Kurven + Gerade + Weiche + Signal = Set + 5 Kurven gratis + 2 Anschlussschienen DM 146,40. Set-Preis DM 135,- Alexander Siegmund, Seldeneckstr. 37, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 553054

Anzeigen helfen Verkaufen!

Ankauf
Zubehör + Gebäude N & Z

Gebäudebausätze, Fertigmodelle sowie Zubehör neu und originalverpackt von Vero, Temos, Modellbau Plauen und anderen zu kaufen gesucht. Tel. (0371) 518029

Verkauf
Zubehör + Gebäude allgemein

Lenz-Digital, 1 x LW130, 2 x LW120, 9 x LS100, komplett DM 1600,-; Lauer-Schatten-b. LSB10, LBS21, 3 x LBS90, komplett DM 220,-; Lauer-Fahrgeräte: PCC10 DM 200,-, PCC11 DM 130,-, PCC12 DM 160,-. Hans Ottenstreuer, Tel. (04882) 603429

LGB-Gleismaterial, Loks und Western-Wagen, Pola-Häuser u. viele Eigenbauten sehr günstig abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Tel. (09561) 54584

www.Modellhausbau.de, Modellhäuser Spur G / Kleinserien **G**

Verkaufe verschiedene Ladegüter für Spur II/IIm. Info für DM 2,- in Briefmarken. AB-Modellbau, Andrea Blohm, Kerbelweg 7, 12357 Berlin. Tel. (030) 6615679 oder (0171) 8739766 **G**

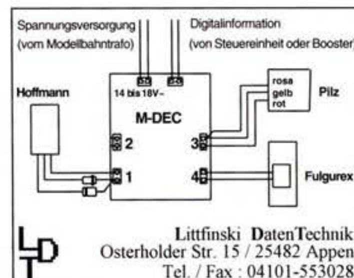
Ankauf
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche für LGB Gleismaterial und Weichen. Angebot an: Hartmut Donke, Finsterwalder Str. 47, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 4303998

Verkauf
Bücher + Zeitschriften

Wegen Aufgabe günstig: DV/DS, EM ab DM 1,-; EK, MEB u.a., Sonderhefte, ausländ. Monatshefte, Literatur, Bücher, Kataloge ab DM 1,-; Kalender, Fotos, Zuglaufschilder, sonstiges. Neue mehrseitige Liste von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Niederschrift v. Lokausschuss, Lokbeschreibungen, Lok- u. Kesselbuch. Verschiedene Beschreibungen u. Zeichnungen f. Dampflok. Liste gegen Freiumschlag. Wolfgang Schubert, Bodenseestr. 280, 81249 München



Verkaufe Eisenbahnjahrbuch 1963-1985 je DM 20,-; Modelleisenbahner kpl. ab 1954 gegen Gebot. Jürgen Herrmann, Neuschoenburger Str. 7B, 08146 Ortmannsdorf, Tel. (037601) 57770

Verkaufe äußerst günstig div. Eisen- und Straßenbahnlit. & MEB, Stadtverkehr, Berliner Verkehrsbetr. Liste: Marco Gerdjiko, Ahrenshooper Str. 18, 13051 Berlin Tel (0179) 2300631

Eisenbahn-Literatur; Arbeitsmappe der DB (Ellok 110/140); 9 Eisenbahnvideos. Liste gegen Rückporto DM 1,10. Tel. (040) 5583009 ab 18 Uhr oder Fax (040) 5566422

Zeitschriften: Miba, Bahn-Extra, EM, EK-Spezial + Themen, EJ-Spezial + Sonderausgaben. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Eisenbahnbücher- und videos zu verkaufen. Franckh, EK, Motorbuch, Alba, Kenning, Transpress, Bufe, Dumjahn usw. (Maedel, Gottwaldt, Seidel usw.). Gesuchte Raritäten. 100 Jahre Deutsche Eisenbahnen 1938 usw. Völlig neue Liste: 6 Seiten DM 1,10 und 12 Seiten DM 2,20 Rückporto. Leo Cybala, Im Stiftallmey 17, 87439 Kempten

MEB 60-95, EK ab 91, Miba ab 90, EJ ab 91, EM ab 89, EI ab 90, Bahnwelt, MBZ, Modellbahn-Hobby zu verkaufen. Bitte Liste anfordern. Preis VB. Tel. (03722) 91282 + Fax (03722) 91213

Neuwertige Eisenbahnliteratur, Nahverkehr, Vorschriften, Kursbücher. Liste gegen DM 1,10 Rückporto. Klaus Gerhard, Carlo-Mierendorff-Str.20, 64665 Alsbach-Hähnlein

Das Wildsdruffer Schmalspurnetz über 100 km Schmalspur in Mittelsachsen, der Klassiker von 1995; 152 S., A4, DM 64,-. Peter Wunderwald, Steinbuschstr. 30, 01683 Nossen Tel. (0351) 643521

Verkaufe große Anzahl von Büchern und Zeitschriften (z. T. gebunden). Liste anfordern unter Tel. (037600) 3432 tägl. ab 18 Uhr

Verkaufe Eisenbahnliteratur sehr günstig. Liste anfordern. Frank Höfer, Königseer Str. 22, 07422 Bad Blankenburg, Tel. (036741) 43082

Vk. Transpress: Die Lpz. Dresdner Eisenb. Compagny, Die Überschienung d. Alpen, Nachdruck, Die Eröffnung d. Lpz. Dresd. Eisenbahn 1837, zus. DM 40,-. Tel. (037293) 70009

Verk. Modelleisenbahner Jg. 1/57-3/99 kompl., jg. weise in Klemmmappen, Paketpreis DM 600,-. Lothar Reinhold, M.-Gozki-Str. 14, 08060 Zwickau, Tel. (0375) 526546 + Fax (0375) 520406

Miba 84-90, 50er- und 60er-Jahre Kataloge, 60er-, 70er- und 80er-Jahre Miba Spezial Hefte. Tel. (040) 66997232

Verk. Eisenbahn-Magazin vollst. Jahrgänge 1966-86 sowie div. Bücher (Eisenbahn) und Uniformjacken DB. Rainer Feßler, Arthur-Junghans-Str. 12, 72108 Rottenburg, Tel. (0173) 4652100

Biete Märklin-Magazin 1985-1996, 12 Jahrgänge in orig. MM-Stäbchenmappen, 1a-Zustand, nur komplett für DM 100,- plus Porto. Klaus Eberhardt, Tel. (069) 98535367 ab 18 Uhr

Verkaufe vollständiges Sammelwerk Neben- und Schmalspurbahnen (1994-2000) aus dem GeraNova-Verlag. Tel. (040) 53530312

Zahnradbahnen in Bayern, Allgäubahn, Karwendelbahn (alles Bufe), Eisenbahn in Baden (1), dito am Hochrhein (1, 2, 3), dito am Bodensee, dito im Donautal, Höllentalbahn, Gäubahn, Eisenbahnmetropole Berlin, Klein- u. Privatbahnen (Baden und Württemberg) u.a. Rainer Pieper, Tel. (07621) 689735

Über 1000 BahnBücher und BahnVideos auf einer Internetseite: www.gueterschuppen.de - Kein Internet? Listen gg. DM 3,- Rückporto bei gueterschuppen.de, PF 130 255, 03025 Cottbus **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche Modellbahnbücher von Günter Fromm, Ende 50er-Anfang 60er-Jahre. Wolfgang Schmitz, Theodor-Fliednerstr. 12, 51469 Bergisch Gladbach Tel. (02202) 56916 ab 20 Uhr

Straßenbahnfahrpläne, Jubiläumsschriften und Stadtpläne aus den 60er-Jahren u. älter sucht Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottuln od. Dirk-Simons@t-online.de

Suche preisgünstig Hefte des MEB, EK u. EM, der Jahrgänge 1985-99 (auch einzelne Hefte). Bitte Preis angeben. Herbert Koch, Pingelshägerstr. 1c, 19057 Schwerin

Gerh. Bank, Reichsbahn-Nostalgie, Diesel- und Elektrotraktion der DR 1960-1994, Frank-Kosmos-Verlag Stuttgart 1995. Hans-Peter Gräfe, Delrather Str. 17, 41541 Dormagen, Tel. (02133) 70209

Suche Eisenbahnlehrbücherei, DB-Fachbuch, DRG/DR-Lehrstoffhefte, Fachliteratur zu Gleisbau, Oberbau, Signal- und Stellwerkstechnik, Fahrzeugausbesserung, Werkstättenwesen ferner DRG, DR- und DB-Kursbücher und Taschenfahrpläne 1924-1980. Angebote mit Preis- und Zustandsangabe an: Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Wer kann helfen? Suche DDR-Prod.: Das große Modelleisenbahnbuch von Günter Fromm. Angebote unter: Tel. (03620) 222485 und Fax (03620) 222485 ab 18 Uhr

VERKAUF
Fotos + Dias

Postkarten von Schweizer Bahnen, Straßenbahnen, Bussen und PTT. Einzelkarten und Serien, z.B. BVA. Liste anfordern. Giangiorgio Helbling, Viale G. Motta 15, CH6500 Bellinzona

Verk. Originaldias von Werksloks, Kö 100 + 310, Bahndienstfahrzeugen- u. wagen, SKL, ASF, VT + VB. Vorwiegend neue Länder. Liste bei: Ulf Steckel, Raschdorffstr. 96, 13409 Berlin

Lokfabrik Jung: 32 Reklame-AK, sw, unbeschr. 1939-52. Liste/BFM DM 2,20. Auch Literatur. Peter Sentner, Berliner Platz 5, 46236 Bottrop

US-Bahnen: Original-Dia, Auswahlsdg. mit Lok- u. Zugaufn. Info mit Musterdia gratis auf Anfrage. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

ANKAUF
Fotos + Dias

Su. EK-Video VHS "Schmalspurig durch die DDR" im guten Zust. oder hochwertig überspielt. Zu fairem Preis. Juhre, Tel. (0174) 5933483 oder (030) 63223990 nach 18 Uhr

Suche Filmaufnahmen der Metro in Lissabon. Hauptsächlich die 1959 von Linke, Hofmann, Busch gebauten Triebwagen der Reihe ML-7, die noch im Einsatz sind. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

Suche TV-Reportage: Metros der Welt - Moskau. Suche auch andere Filmaufnahmen der Metros in Moskau und St. Petersburg. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

Suche Dias/Fotos von V 200 bei der Wismuth sowie V 200 in den letzten Jahren der DR. Ralf Nonnast, Tel. (05224) 3606 E-Mail ralf_nonnast@web.de

Suche Dias/Negative vom Alltag bei der DR/DB, Sonderfahrten, Ausstellungen und Plandampf-Veranstaltungen. Tausche gegen eigene Dias bzw. TT-Artikel möglich. Angebote an: Stefan Klein, Pater-Kolbe-Str. 13, 48163 Münster

URLAUB

Schmalspururlaub a. d. Brockenbahn! Schierke/Harz, Villa Regina, komf. Fewos, 2-5 Pers. u. Doppelzi., 30,- bis 40,- p. P., Lage: Waldrand. Tel. (039455) 218 **G**

Verm. Fewo direkt im Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn in Elend, kpl. Ausst. für 4 Pers. Tel. (039455) 51570 **G**

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen. Zimmer mit Frühstück. Pension-Garni-Haus Füllgrabe, 38875 Elend. Tel. (039455) 244 Fax (039455) 81480 **G**

Freudenstadt/Schwarzwald: Idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Norden-Norddeich, F.-Haus 57 qm, 3 Zi., Bad, Terr., DM 60,-/Tag. Museumsküstenbahn: Norden-Dornum, guter Ausgangspunkt für Inselbahn: Borkum, Langeoog, Wangerooge. Tel. (04931) 13399 **G**

Übernachten im ehem. Royal Trade Office am Helmstedter Bhf. Pension Blümchen. Tel. (0177) 7352251 **G**

Fewo kompl. Balkon, 60 qm, 2-4 Pers., Schwarzwaldrand, Krs. Freudenstadt BAB 81 Stuttgart-Bodensee, kinderfreundl. DM 60-70,- pro Tag Tel. (07485) 360 **G**

DIES + DAS

Feldbahnfreund sucht alles rund um die Feldbahn. Wer hat oder weiß etwas? Anton Machauf, Zwischen den Brücken 2, 89335 Ichenhausen, Tel. (08223) 3717 ,Fax (08223) 90307

Reichsbahnpersonenzug hat noch freie Termine für 2001. Infos unter: Tel. (033841) 42738

Suche Dampflokpfeife für Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg. Angebote bitte an: Wolfram Krabbes, Wolfgang-Staudte-Str. 21, 14480 Potsdam, Tel. (0331) 617323

Suche alte Bahnhofsuhren bzw. alte Zentral-Uhrenanlagen (Haupt- + Nebenuhren) der DB oder DR mit Sekundenpendel. Tel. (02575) 8300 Fax (02575) 955188

Alles über meine Modellanlage in Spur N im Internet unter http://www.hobby-modelleisenbahn.de

US-Modellbahnen & NTRAK: www.NTRAK.de - NTRAK-Manual dtsch. DM 5,- in Briefmarken. Thorsten Schulz, Lärchenstrasse 9, 74834 Elztal-Dallau

Verk. Uniformen und Vorschriften sowie sonstiges Eisenbahnzubehör. Liste mit über 500 Artikeln gegen DM 3,- in Briefmarken. Jens Kühnemann, F.-Krause-Weg 1, 08527 Plauen

Verkaufe DR-Damenuniform für DM 95,- (komplett) und versch. DB-Effekten; 5 Stück für DM 60,-. Holger Buch, Tel. (05321) 26329

Suche Lokschilder der Reichsbahn. Tel. (0179) 5911948 oder (030) 95994609 Sven Hannemann, Falkenberger Ch. 118, 13057 Berlin

www.modelleisenbahnbau.de: Anlagenplanung, Modellbahnanlagen und Dioramenbau. Katalog DM 10,-. Guido Kiesl, Ahornweg 32, 95100 Selb/Plößberg, Tel. (09287) 1475 + Fax

Private Homepage mit Info-Link: http://people.freenet.de/jmiles/home.htm. Für Modellbahner, die sich über diverse Modellbahn-Elektronik informieren wollen.

Verkaufe: Kraus-Dampflok 600 mm, Dimalok, Gemeinderlok, Kipploren, Personenloren, Weiche, Schienen, Achsen, Stahlschwellen sowie Beiwagen u. Zubehör. Alles 600-mm-Spur. Tel. (040) 69795806

Dampflokpersonal hat für 2001 noch Termine frei! Info: Tel. (0175) 8769619

Suche Baupläne alter Eisenbahn- und Wärterhäuser, Literatur über Eisenbahn-Hochbauten d. Länderbahnen. Dipl.-Ing. Ulrich Meyer, Frankfurter Str. 59, 61231 Bad Nauheim

www.modellbahn-bau.de

Verk. Schmiedl + Amboß + Zubehör; MEB 1953-2000, E 44 AEG Piko, BR 55 Piko Fehldruck, VS, keine Wu.-Preise. Suche Brawa 0422; Liliput 383603, 221602; Flm. 5758, 5701, 5702, 5703, Hechte DR, 2 Fahrwerke, Flm. T3. Axel Erxlebe, Bergstr. 17, 29410 Salzwedel

Suche Videoaufnahmen: Dresdner Dampfparade 2000, Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (Dampfzeit), alles anbieten (Kopien). Gute Bezahlung. Tel. (0340) 8598231 oder (0179) 2319603

www.kattner-versand.de, über 600 verschiedene Eisenbahn-Fanartikel zur Auswahl **G**

Verk. Eisenbahnromantik ER-Videos Nr. 1-25 (außer 5) Stück DM 18,- sowie 3 Videos aus dem EK-Verlag N 19, 23, 24 zu DM 18,-. Verk. nur Nachnahme. Tel. (06298) 95495 ab 20 Uhr

Suche Akkulok 600-mm-Spur bis 3 to. Gewicht, möglichst betriebsbereit. Dieter Hofherr, Neustadt/Weinstr., Tel. (06327) 2954 od. Fax (06327) 5905

Gleisplan in U-Form gesucht. Auslagen werden erstattet. Wolfgang Komoll, Sodbarg 11, 21039 Börnsen, Tel. (040) 7207460

Roco-Line-H0-Gleismaterial + -Weichen, NP ca. DM 2000,-, Roco-Startset A + B mit Maus und 215, Roco 0 Wagen von Lima, Liliput, Roco, Flm., Rivarossi, NP ca. 2000,- zu 50% abzugeben. Tel. (0711) 89664630 abends 2560581

www.cprw-bahn.de Jetzt neu im Internet! Das ModellBahn-Online-Magazin laufend aktuell. G

Hobby oder Beruf & Wohnen



In einer wunderschönen Landschaft zwischen Weinbergen bei Heilbronn! Ein Wohnhaus mit 120 m² Wohnfläche und ein Geschäftshaus mit 360 m² Fläche, davon ca. 200 m² Ausstellungs- oder Verkaufsfläche auf einer Etage, auf einem Grundstück mit Wiese und Bäumen von 2.666 m² Größe, in der Nähe eines Reiterhofes.
Hier ist die ganze Familie glücklich!
Kaufpreis DM 1,4 Mio.

Rufen Sie an!
Immobilien & Finanzierung
Margaret Sohn
Fon 03 91 - 5 41 56 70

Bahnbetriebswerk 2.0, die Fahrzeugverwaltung für Windows; jetzt downloaden unter: http://www.crosswinds.net/~bahnbetriebswerk/

Zuglaufschilder der DB, Ausland, Expo Sonderzüge, Bücher, Zeitschriften u.a. Liste gegen Freiumschlag. Olaf Hamelau, Dornestr. 48a, 23554 Lübeck

Gay und Modelleisenbahner od. Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland passt das zusammen! Wir treffen uns regelmäßig in Stuttgart, München und anderswo. Mehr Infos mit aktuellem Programm über Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder im Internet unter http://members.aol.com/FESmunich

R. Stieler
Modelleisenbahnen



Modelleisenbahnen und Zubehör von LGB bis N
Lange Straße 7 · 06388 Gröbzig/Anh.
Tel./Fax: (03 49 76) 2 29 51
E-Mail: R.Stieler.Modellbahnen@t-online.de

Unser Einstiegsangebot:

BR 106 DR H0	DM 187,30
Blue Tiger H0	DM 211,70
Tillig Flexgleis H0	DM 5,50
Tillig Flexgleis TT	DM 6,00

So finden Sie uns:
A14 Abfahrt Könnern - Richtung Köthen - ca. 8 Km, von Halle Trotha Richtung Köthen
Öffnungszeiten:
Mo+Fr 9-12 und 16-18 Uhr · Di+Do 16-18 Uhr
Sa 9-11 Uhr · Mittwoch geschlossen

Bitte keine Briefmarken!

Bitte keine Briefmarken für die Bezahlung Ihrer Kleinanzeigen einschicken – nur per Bankabbuchung, Scheck oder Bargeld bezahlen.

Ihre Anzeigenabteilung
Tel. (0 75 24) 97 05-0 · Fax (0 75 24) 97 05-45 · E-Mail anzeigen@modelleisenbahner.de

Toller Nebenverdienst durch das Internet mit der eigenen Modelleisenbahn-Anlage. Wir sagen Ihnen, wie...! Pramann KG, Tel. (036083) 466-12 G

Gleispläne aus ganz Deutschland - kaum ein Wunsch bleibt offen. Information und Liste gegen adressierten Freiumschlag (2,20). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen G

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

FMZ TWIN-DIGITAL* -Wisker
Händelerstraße 39 42349 Wuppertal
Tel./Fax 0202-475446 · Mobil 0170/7361781
Vertragsumbauwerkstatt für das Fleischmann digitale Mehrzugsystem. Für Faulhabermotoren in Digitalloks bieten wir unseren Zusatzbaustein mit Lastregelung, welcher den Motor mit reinem Gleichstrom versorgt. Ergebnis: geräuschlos, motorschonend und kraftvoll, von Spur N bis G.

Ihr TT-Spezialist



Harro Klüssendorf

Neu von Tillig:

01344	Bauzug DB (4-tlg.) MC-Sonderset	DM 139,00
01346	BM-Wagenset DB Ep. IV	DM 169,00
01347	Wagen-Sonderset „Sebnitzer Modellbahntage" (4-tlg.)	DM 119,00
09636	TT-Wandkalender 2001	DM 15,00
13204	Ci30 Personenwagen „Sächs. Schweiz"	DM 34,50
14260	off. Güterwagen DR „Müllwg."	DM 16,50
14273	off. Güterwagen „feuerfest" Wetro	DM 18,70
14652	Rungenwg. DR LKW H3A	DM 29,95

TILLIG TT-Bahnen + Zubehör
Schnellversand · Reparaturen · Ersatzteile
42897 Remscheid-Lennep · Kölner Str. 69
Tel. 0 21 91/6 40 68 – Fax /66 38 36
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
RS-Lennep – direkt an der A1 Köln-Dortmund

Wir suchen Modellbahner, die online Geld verdienen wollen. Der Branchendienst der Onlineshop-Manager hilft mit geldwerten Tipps, online mehr zu verdienen. Zwei Testausgaben gibt es für DM 10,-. (V-Scheck o. Schein) bei der Onlineshop-Manager, HighText-Verlag, W.-Riehlstr. 13, 80687 München G

Ich möchte einen Modellbahn-Club gründen. Standortt 12687 Berlin. Mitglieder und Räumlichkeiten werde noch gesucht. Die Vorstellung der fertigen Anlage ist schon im Kopf und auf dem PC vorhanden. Info unter: J1607SCH@aol.com

Börsen + Auktionen

Modelleisenbahn-, Auto- u. Puppenbörse am 17.12.2000 von 11-17 Uhr in der Stadthalle/Tiefenstein in 55744 Idar-Oberstein. Tel./Fax (06784) 8975 G

Haus der 1000 Lokomotiven
frei sichtbar in Vitrinen
eigenes Modellbahnmuseum
erstklassige Auswahl und Beratung
LGB – Großstation mit Schauanlage
Amerikanische Modelle H0 + N
Preise auf gezielte Anfragen und Rückporto
Schnellversandmit UPS
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting
Telefon 08509/2036 · Fax 08509/3819
Montag geschlossen

Beckert - Modellbau
OT Goppeln-Gaustritz
Gebergrundblick 16
01728 Bannewitz
Tel./ Fax: (0351) 200 60 60

Ätzschilder
Kleinserien
Alle Spurweiten
alle Epochen
Ätzschilder nach Wunsch zu fairen Preisen !
in Messing und Neusilber sowie Messingbausätze/ Teile
H0
Handarbeitsmodelle
in Ganzmetallausführung mit Faulhaberantrieb und Teichmannradsätzen (auch Händleranfragen)
Gesamtprospekt gegen 5,50 DM in Briefmarken

Berliner Modellbahnfundgruben



3x in Berlin

Wir kaufen & führen alle Modelleisenbahnen
1/0/H0/TT/N&Z - Neu/Gebraucht/Antik

Versand
Barankauf
Wertschätzung

► ***Toto´s Eisenbahnladen***
Pestalozzistraße 28 · 10627 Berlin-Charlottenberg
Telefon 030/3135159

► **Der LOKschuppen**
Markelstraße 7 · 12163 Berlin Steglitz
Telefon 030/7921465

► **Michas Bahnhof**
Nürnberger Straße 24 a · 10789 Berlin City
Telefon: 030 / 218 66 11

Gleissperrsignal H0
NEU
Art.-Nr. 032512 DM 34,60
Katalog für Signale & Zubehör DM 6,00 (Ausland DM 8,00)
Das weiße Licht - ERBERT hat es !!!
Art.-Nr. 032513
DM 32,70
ERBERT
MODELLBAHNTECHNIK
Postfach 1339 D-36263 Heringen

Modellbahnbörse in Gera am 16.12.2000 im Betriebshof der GVB Gera, Zoitzbergstr. 3. Infos unter: (0365) 7119199 **G**

Modellbahnbörse in Gera am 20.01.2001 im Betriebshof der GVB Gera, Zoitzbergstr. 3. Infos unter: (0365) 7119199 **G**

14.01.2001 Bexbach von 10-16 Uhr, Modellbahn- u. Spielzeugbörse in den Hoeherberg-Hallen in Bexbach. **G**

Puppen-, Spielzeug- und Modelleisenbahnmarkt in 86825 Bad Wörishofen am Sa. 6. Januar 2001 (Hl. drei König) von 11-16 Uhr. Info + Anmeldung: Tel. (08261) 6142 + Fax **G**

www.modellbahnboerse-Leipzig.de **G**

Schkeuditzer Modellbahn-Börse, am 17.12.00 von 9-13 Uhr im Gasthof Wehlitz, Schkenditzerstr. 6, 04435 Schkeuditz. Busverbindung vom Bahnhof. Infos: Tel./Fax (0341) 4798428, Mobil (0172) 3412573 **G**

www.emodell.de Auktionshaus **G**

Private Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse Berlin im Fontane-Haus am 04.02.2001 im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 c. Eintritt DM 3,-, Kinder bis 14 J. frei v. 10 - 14 h. Info: Tel. (030) 4153828 **G**

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 18.02.2001 von 9-13 Uhr in der Stadthalle, Steintor, Berliner St 16321 Bernau. Tischbest.: (030) 9446355. Weitere Termine: 22.04./23.09./25.11 **G**

NEU - 12681 Berlin, die Pyramide, Landsberger Allee/Ecke Rhinstraße, Modellbahnbörse Berlin am 14.01.2001 von 10 - 14 Uhr. Info: Herzog (030) 56400536 **G**

16. Modelleisenbahn- und autobörse am 28.01.01 in 66386 St. Ingbert-Rohrbach in der TG-Halle von 10-16 Uhr. Infos (06894) 383569 ab 17 Uhr, Veranstalter: Mec St. Ingbert e.V. **G**

Modelleisenbahn-Auto-Tauschbörse

Sa. 13.01.01 **Bad Langensalza**

Kultur- u. Kongreßzentrum, An der alten Post

von 10.00-16.00 Uhr
Infos:
Tel. 0 56 51/99 35 66

Ankauf • Verkauf • Tausch

Blumengroßmarkt

44. Berliner Spielzeugbörse

Friedrichstr. 18, U-Bahn-Koch-Str.,
Zentrale Lage, 600 Parkplätze

So. 21.01.01, 10–15 Uhr

Eintritt 8,– DM Kinder 4,– DM

Spielzeug von 1900 bis heute

Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

Sommer's Modellspielzeug Märkte ®

R. Sommer · 33790 Halle · Stockkämperweg 23

17. Dez.	34121 Kassel Messehallen, Damasckestr. 55	10-17 Uhr
26. Dez.	37671 Höxter-Corvey Schützenhaus, Am Hafen	11-16 Uhr
31. Dez.	30543 Hannover Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg	11-16 Uhr
1. Jan.	33607 Bielefeld Blumengroßmarkt, Oldentruperstr.	13-18 Uhr
7. Jan.	32423 Minden Stadthalle, Lindenstr. 16	11-16 Uhr
14. Jan.	34121 Kassel Messehallen, Damaschkestr. 55	10-17 Uhr
21. Jan.	39114 Magdeburg Messehallen, Heinrich-Heine-Platz	11-17 Uhr

An- und Verkauf – Tausch von Modellbahnen, Autos, Puppen, Bären, Ü-Eier-Figuren, Blechspielzeug etc.
Reservierungen unter Tel.: 05201 / 84 97 18
oder Fax: 05201 / 84 97 20

So. 07.01.2001 Modellbahn und Modellauto-Tauschbörse von 10-16 Uhr in 66589 Merchweiler, Rathaus OT Wemmetsweiler (Saarland). Info (06825) 3835 **G**

Leipziger Modellbahnbörsen: Sa. 16. und 23.12.2000, 20.01, 10.03., 07.04.2001 von 10-15 Uhr, Wing-Club am Sachsenplatz. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse am 28.01.2001 von 10 - 14 Uhr im Stadtklubhaus Henningsdorf, Edisonstr. 1, Ecke Spandauer Allee. Eintritt: DM 3,-, Kinder bis 14 J. frei. Info unter (0162) 3058810. **G**

77799 Offenburg-Ortenberg: Oberrheinische Modelleisenbahn- und Autobörse am Sa. 10.02.2001 von 10-16 Uhr, Schloßberg-Halle. Info: Henneböhl Tel. (0781) 43276 Fax (0781) 43263 **G**

Fulda/Kuenzell Modellbahnbörse am 11. Februar 2001 im Gemeindezentrum von 10 - 16 Uhr. Reservierungen und Infos: Tel. (0661) 34605 **G**

04.02.2001 Würzburg-Hettstadt, Herzog-Hedan-Halle, Modelleisenbahn- & Spielzeugbörse von 10-16 Uhr. Infos: (0931) 2785241 **G**

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
19 Jahre bekannt, beliebt, gut

Tausch, An- u. Verkauf von Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeuge, Puppen, Bären.

★ 16./17. Dez. - **KÖLNER Modellspielzeugtage** **KÖLN, Gürzenich, Martinstr.**
★ 26.12. - **HILDEN** (2ter Weihnachtstag) Stadthalle, Fritz-Gressard-Platz
★ 31.12. - **NEUSS** (Silvester) Stadthalle, Selikumer Str.
★ 01.01. - **NEUJAHRSTREFFEN KÖLN-MÜLHEIM (13-18 Uhr)** Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
★ 07.01. - **BONN BAD-GODESBERG** Stadthalle, Koblenzer Str. 80
★ 07.01. - **LEVERKUSEN** Forum, Am Büchelter Hof
★ 14.01. - **DÜSSELDORF** WBZ a. Hauptbahnhof, Bertha-v.-Suttner-Platz (Aussteller-Anf. über Verberter Str.)
★ 14.01. - **WUPPERTAL-ELBERFELD** Stadthalle, Johannisberg
★ 21.01. - **AACHEN** Eurogress, Monheimsallee 48
★ 21.01. - **DORTMUND** Westfalenhalle-Goldsaal, Rheinlanddamm

★ Marktzeiten: 11 - 16 Uhr · (Köln-Mühlheim 13 bis 18 Uhr) ★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133 Fax: 02103-52929
Internet-Adr.: http://www.adler-maerkte.de

ALPHA-TEAM ***präsentiert:***
TOP **EISENBAHN-PUPPEN & SPIELZEUGMÄRKTE:**

VEITSHÖCHHEIM MAINFRANKENSÄLE
Eisenbahn & Modellauto Markt
Sa. 06. Jan. - 10 - 17 Uhr (Feiertag)

SCHWEINFURT STADTHALLE
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Markt
So. 14. Jan. - 10 - 16 Uhr

ASCHAFFENBURG STADTHALLE
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Markt
So. 21. Jan. - 11 - 17 Uhr

GERA KULTUR & KONGRESS-CENTRUM
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Markt
Sa. 03. Feb. - 10 - 16 Uhr

HEIDELBERG GESELLSCHAFTSH.-PFAFFENGRUND
Eisenbahn/Puppen & Bären Markt
Sa. 17. Feb. - 10 - 16 Uhr

KAISERSLAUTERN KAMMGRAN KULTURZENTRUM
Eisenbahn/Puppen & Modellauto Markt
So. 18. Feb. - 10 - 16 Uhr

ANSBACH ONOLDIASAAL
Eisenbahn & Puppen Markt
So. 04. März - 10 - 16 Uhr

MANNHEIM ROSENGARTEN CONGRESSZENTR.
Eisenbahn & Modellauto Markt
Sa. 10. März - 11 - 17 Uhr

SCHWEINFURT STADTHALLE
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Markt
So. 11. März - 10 - 16 Uhr

BAMBERG HAUPTSMOORHALLE STRULLEND.
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Markt
So. 18. März - 10 - 16 Uhr

WÜRZBURG-ESTENFELD
MEHRZWECKHALLE WEIßE MÜHLE
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Markt
So. 25. März - 10 - 17 Uhr

OFFENBACH BÜRGERHAUS-RUMPENHEIM
Eisenbahn/Puppen/Bären & Modellauto Markt
So. 01. April - 10 - 16 Uhr

06239-4469 & FAX 06239-4876

11.02.2001 Rothenburg o. d. T. Stadthalle, Modelleisenbahn- & Spielzeugbörse von 10-16 Uhr. Infos: (0931) 2785241 **G**

Neuwürschnitzer Modellbahn-, Auto-Biertruckbörse am 14.01.2001 im SKZ 09397 Neuwürschnitz, Schulstraße von 10-15 Uhr. Tischbestellung: Tel. (037296) 87564 **G**

Breidenbach's Spielzeug-Märkte

DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 0 25 53/9 87 73 · Fax 0 25 53/9 87 75
www.breidenbach-veranstaltungen.de

17.12.	**26123 OLDENBURG** Weser-Ems-Halle, Europaplatz	11-17 Uhr
17.12.	**47051 DUISBURG** Mercator-Halle, König-Heinrich-Platz	11-17 Uhr
26.12.	**48429 RHEINE** Stadthalle, Humboldtplatz 10	11-17 Uhr
31.12.	**58511 LÜDENSCHEID** Schützenhalle, Reckenstr. 6	11-16 Uhr
06./07.01.	**58170 LENDRINGSEN** Schützenhalle, (bei Menden)	11-18 Uhr
07.01.	**45659 RECKLINGHAUSEN** Vestlandhalle, Herner Str. 184	11-17 Uhr
14.01.	**22846 NORDERSTEDT** Festsaal am Falkenberg, Langenharmer Weg 90	11-17 Uhr
14.01.	**44867 WATTENSCHEID** Halle der Gänsereiter, Wattenscheider Hellweg/Berliner Str.	11-17 Uhr
13./14.01.	**48527 NORDHORN** Mehrzweckhalle Vechtetal, Euregio Str. 163	11-17 Uhr
21.01.	**49074 OSNABRÜCK** Halle Gartlage, Schlachthofstr.	11-17 Uhr

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

Veranstaltungstermine für Modellbahn/Eisenbahn gibt es auf meiner Homepage: www.modellbahnmarkt-online.de **G**

Jomo's **MODELLEISENBAHN & SPIELZEUGMÄRKTE**

Achtung **WUPPERTAL** *Achtung*
26. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag
Zoo-Festsäle von 11-17 Uhr

SCHWELM
Sonntag, **7. Januar 2001**
EKZ-Halle, Kölner Str. (B7)

SCHWERTE
Sonntag, **14. Januar 2001**
Freischütz, Hörder Str.
im Dortmunder Süden

WERL
Sonntag, **21. Januar 2001**
Stadthalle

BOTTROP
Sonntag, **28. Januar 2001**
Saalbau, Droste-Hülshoff-Platz

WUPPERTAL
Sonntag, **4. Februar 2001**
Zoo-Festsäle, Hubertus-Allee

OBERHAUSEN
Sonntag, **11. Februar 2001**
Revierpark Vonderort, Osterfeld

Alle Termine 11-16 Uhr
Info: JOMO'S Veranstaltungs-Team
Fon 02 31/4 96 09 81 · Fax 02 31/4 96 09 80

MODELLWELT & HOBBY 2001

Sa. 27. / So. 28. Jan von 10 - 18 Uhr

BAD SALZUFLEN MESSEZENTRUM

HALLE 20

bis zu 20.000!! qm Ausstellfläche - über 40 internationale Schau - und Vorführanlagen - Live Steam - Rennbahnen - Slot Car Racing - RC Trucks - Schiffs - und Flugzeugmodellbau - Plastik - und Kirmesmodellbau - Air Brush u.v.m.

Riesiger Modell - und Sammlermarkt mit über 1000 Meter Tischlänge

Tel. 05201/849718 Fax 05201/849720

Das Messezentrum verfügt über 5000 Parkplätze im Nahbereich. Zu erreichen über die B 239 ca. 2,5 km entfernt der Autobahn A 2 Abf.Herford/ Bad Salzuflen

An MEB-Verlag, „Leserbriefe", Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

Digital-Decoder

Betrifft: Bahnpost „Guter Kundendienst", Heft 11/2000

Roco hat in den neuen Loks für Wechselstrom, zum Beispiel in der 150 Cargo, nicht den versprochenen lastgeregelten Digital-Decoder für das Märklin-Motorola-Format eingebaut. Ich weiß dies aus eigener Erfahrung. Roco ist zwar bereit, den Decoder auszutauschen, doch das dauert.

Ulf Kayser,
25421 Pinneberg

Halsschmerzen

Betrifft: „Bismarcks Erben", Heft 10/2000

Als ich die Nummer 10 gelesen habe, kriechte ich n dicken Hals! Von wegen Modell vom Bw Gelsenkirchen-Bismarck. Nur der Name ist identisch, sonst nix! Selbst wenn Se datt Gebilde seitenverkehrt sehen, stimmt überhaupt nix. Fängt schon mitte Dachscheibe an und hört übern Lokschuppen, Wasserturm mitte Bekohlung auf. Einem versierten Bastler wäre es zumindest gelungen, die typische Drehscheibenwärterbude mit dem Tonnendach nachzubauen.

Gerhard Czieczor,
45968 Gladbeck

Lauf-Kultur

Betrifft: Probefahrt „Express-Tausch", Heft 11/2000

Die in dem Bericht dargestellten Erfahrungen mit den Radsätzen der Firma Luck aus Floh kann ich auch aus der Sicht eines Zweileiter-Gleichstrom-Modelleisenbahners nur unterstützen. Ich hatte bis vor wenigen Jahren nicht glauben wollen, dass auf dem Markt für alle gängigen Hersteller Radsätze ohne Höhen- oder Seitenschlag zu einem adäquaten Preis angeboten werden. Selbst die Erzeugnisse eines großen Salzburger Herstellers gewinnen in der Laufkultur bei Verwendung von Luck-Tauschachsen um Längen. Ganz zu schweigen von Herstellern südlich der Alpen, deren Erzeugnisse dann erst richtig rollen. Die großen Hersteller wären nach meiner Auffassung gut beraten, eine derartige Laufkultur zu übernehmen.

Albrecht Donald Günther,
38228 Salzgitter

König Kunde

Betrifft: Bahnpost „Ersatzteillieferung", Heft 9/2000

Im MODELLEISENBAHNER ist schon viel über unzureichende Versorgung mit Ersatzteilen geschrieben worden. Dem möchte ich ein ausgesprochen positives Beispiel hinzufügen. Nach dem Durchschmoren von Wicklungen des Antriebsmotors einer Lok der DR-Baureihe 92 (warum auch immer) habe ich mich (mit vagen Hoffnungen) an den Hersteller Klein-Modellbahn, Österreich, gewandt und um Ersatzlieferung des Motors mit aufgepresster Schwungmasse gebeten. Nach gut einer Woche erhielt ich den neuen Motor. Noch größer war mein Erstaunen über den Preis: Kein Pfennig, nicht mal Portogebühren!

Dr.-Ing. Holger Voelker,
18055 Rostock

Dienst am Kunden

Betrifft: Bahnpost „Guter Kundendienst", Heft 11/2000

Wahrscheinlich unterscheidet Trix H0- und N-Bahner, wenn es um Kundendienst geht. Ich als N-Bahner warte seit der dritten Oktoberwoche auf eine Antwort, ob anhand von Ersatzteilnummern noch Teile für eine Minitrix-55 lieferbar sind. Seit fünf Jahren warte ich vergeblich auf eine Ersatzkupplung für eine Minitrix-14. Ganz anders bei Roco: Für eine fünf Jahre alte BR 44 benötigte ich Ersatzteile und erhielt diese innerhalb von vier Tagen kostenlos zugesandt.

Michael Padojicic,
01069 Dresden

Wiederbelebt

Betrifft: „Start-Bahn", Heft 11/2000

Als gebürtiger Ratiborer, Jahrgang 1935, habe ich mich sehr über diesen Beitrag gefreut. Ich kann mich noch gut an diese Bahn erinnern. Im Januar 1945 wurden alle lauffähigen Dampflokomotiven, daneben auch Loks der oberschlesischen Schmalspurbahn, in Lukasine abgestellt. Nach Kriegsende sind wir auf diesen rumgeklettert. Ich habe Folgendes von den Fabrikschildern aufgeschrieben: Loks 1-4, Achsfolge C1, Hersteller Borsig, Baujahr 1904, Fabriknummer 5368-71; Loks 5-6, Achsfolge 1C, Hersteller Borsig, Baujahr 1907, Fabriknummer 6279-80; Lok 7, Achsfolge D, Hersteller Borsig, Baujahr 1919, Fabriknummer 10355; Loks 8-9, Achsfolge E, Hersteller AEG, Baujahr 1925, Fabriknummer 2898-99.

Alois Karnowka,
34233 Fuldatal

Vorbildliches Tempo

Betrifft: Probefahrt „Wiener Kraftprotz", Heft 9/2000

Wir Modelleisenbahner sollten eigentlich froh sein, dass nun endlich ein Modell auf dem Markt ist, das die maßstabsgerechte (End-)Geschwindigkeit fährt und nicht mit Schallgeschwindigkeit durch die Gegend flitzt. Es ist richtig, dass bei 14 Volt das Modell der ÖBB-2068 nur zirka 80 bis 90 km/h erreicht, aber auch beim Vorbild ergibt sich kaum die Möglichkeit, mit einem Fahrverschub-Güterzug die zulässige Vmax von 100 km/h zu erreichen. Mit meinen Modellen, es gibt nun auch schon das Modell mit der Ordnungsnummer 032 (2068 032, Traktionsstandort Linz), erreiche ich mit 15,5 Volt die Vorbild-Vmax, welche aber im vorbildgetreuen Modellbahnbetrieb nie erwünscht ist. Es bleibt nur zu hoffen, dass nun auch andere Modellbahnproduzenten bei ihren Lokmodellen die Getriebe so konstruieren, dass eine vorbildgetreue Vmax mit 14 Volt erreicht wird.

Walter Zinke,
A-1200 Wien

Auch Wechselstrom

Betrifft: Test „Kraft-Paket", Heft 12/2000

Mit Interesse lese ich Ihre Zeitschrift. Allerdings ist Ihrem Tester bei dem Bericht über die Re 6/6 ein kleiner Fehler unterlaufen. Diese Lok gibt es auch in Wechselstrom im Katalog 2000/01 auf Seite 181.

Erhard Backmann,
42499 Hückeswagen

Anmerkung der Redaktion: Das ist im Prinzip richtig, aber die Wechselstromausführung war noch nicht ausgeliefert.

Umbau-Brummer

Betrifft: „Gas gegeben", Heft 8/2000

Mit Begeisterung habe ich Ihren Artikel über den 210-Umbau gelesen. Ich habe mittlerweile alle Teile und baue es nach. Nur die Lüfter im roten Bereich würde ich anders einbauen und zwar die Lüfter im Bereich des Rahmens schwächen (halbe Rahmenbreite genügt), das Loch im Gehäuse etwas kleiner machen und Lüfter einkleben. So sieht man keinen Spalt, welcher sich bei Ihrer Methode nicht vermeiden lassen wird. Übrigens: Die BR 219 lässt sich noch leichter nachmachen. Man braucht nur bei der Trix-217 das Dach etwas ändern, die Lüfter sind gleich.

Manfred Salm,
74653 Ingelfingen

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Winterzeit

... viel Zeit für Filmhits aus dem RIOGRANDE-Programm



Traumwelten en Miniature

Immer schöner und immer realistischer werden die Meisterwerke, die geschickte Modellbauer zustande bringen. In diesem Video werden 11 solcher Kunstwerke vorgestellt – teilweise mit einer neuartigen „Fingerkamera", die ganz neue Einblicke in die Traumwelten en Miniature ermöglicht. Zahlreiche Nenngrößen sind vertreten, ergänzende Aufnahmen von entsprechenden „großen" Bahnen zeigen die verblüffende Vorbildtreue der Modellszenerien. 45 Minuten.

Best.-Nr. 600 • DM 19,95



Mit der Ludmilla durch Thüringen

Früher waren die Ludmillas in Thüringen die Nummer 1 und von DR-Gleisen nicht wegzudenken. Sie fuhren durch das Saaletal, über die Rampenstrecken durch den Thüringer Wald und auf nahezu allen anderen Hauptbahnen. Ob schwere Güterzüge, lange Schnellzüge und zu DB-Zeiten auch IC-, IR-, Talgo- und Regionalzüge – die Ludmillas der Reihen 130, 131 und 132/232 röhrten vor fast allen Zuggattungen. Unsere Teams haben sie begleitet – teilweise schon vor der Wende. 52 Minuten.

Best.-Nr. 098 • DM 29,90





Fragen Sie auch Ihren Händler!



Ihre Bestell-Hotline: 0761/66 356 Fax 0761/66 310



Video-Ed. Eisenbahn-Romantik/RIOGRANDE-Video • Pf 5324 • D-79020 Freiburg



Guste aus dem Gurkenland

Als Spreewald-Guste wurde die schmalspurige 1'C-Dampflok bekannt. Weinert, der Spezialist für besondere Bausätze hat sich der kleinen Maschine angenommen, und Rainer Albrecht gibt wichtige Tipps für den Zusammenbau.

Die kleine Dampflok in Ihrem Element: Sie zieht einen kurzen Personenzug durch einen Modell-Spreewald.

Durch Umsetzungen während des Zweiten Weltkriegs kam auch eine 1'C-Maschine von der Pillkaller Kleinbahn zur Spreewaldbahn. Die Schmalspurdampflok wurde nach dem Krieg aufgearbeitet und als 99 5631 von der Deutschen Reichsbahn eingesetzt und 1954 zur 99 5633 umnummeriert. Nach der Aufarbeitung im Bw Wernigerode-Westerntor gelangte sie 1971 nach Bruchhausen-Vilsen, wo sie noch heute ihren Dienst versieht. Nach einem Unfall 1966, bei dem das Führerhaus stark beschädigt wurde, bekam die 5633 ein neues Dach in angepasster Form.

Eigentlich ist sie ein Muss für jeden Modellbahnfreund und Modelleisenbahner. Ob in G oder H0 ist die kleine, flinke Maschine mit dem urigen Aussehen, zugebaut mit Leitungen und allerlei notwendigen Einrichtungen, so richtig zum Verlieben. Dank ihrer wechselvollen Geschichte ist sie in jeder Epoche auf der Anlage einsetzbar und auch in der Vitrine ein kleines Schmuckstück. Weinert hat sich, wie immer beim Kreieren eines neuen Bausatzes, aus Rentabilitätsgründen viel Mühe gemacht, um aus einem Grundmodell das unterschiedliche Aussehen verschiedener Einsatzzeiten gestalten zu können. Deshalb liegen dem Bausatz viele Gussteile bei, die der Bastler am Schluss noch für andere Modelle verwerten kann.

Vielseitiges Maschinchen für mehrere Epochen

Das Getriebe beziehungsweise das Fahrgestell ist fahrfertig vormontiert, nur wenige Teile müssen zugerüstet und farblich behandelt werden. Die Farbe ist RAL 3002, leider für DR-Liebhaber etwas zu dunkel. Wer an RAL 3000 festhalten möchte, kommt um eine Umlackierung nicht herum. Aber auch das ist nur eine kleine Mühe: Die blanken Achsen in den Rädern werden mit ausgestanzten Scheiben und einem winzigen Tröpfchen Maskol fixiert. Alle anderen Teile muss man abkleben, die blanken Laufkränze mit einem 3 mm breiten Abdeckstreifen vor Farbnebel schützen.

Die Triebwerksbaugruppen bieten keine besonderen Schwierigkeiten und passen recht gut. Die Vernietung der Steuerung ist zwar diffizil, aber mit ein wenig Geduld ist es kein Problem. Wer sich den Zu-



sammenbau der Steuerung dennoch nicht zutraut, der bekommt diese Dienstleistung bei Weinert gegen Aufpreis.

Was braucht man, um Steuerungen zu nieten? Eigentlich nichts Besonderes, aber es sollten Werkzeuge sein, die nur für diesen oder ähnliche Zwecke benutzt werden. Das trifft besonders auf eine kleine Pinzette, die nicht magnetisch sein darf, und einen kleinen Körner zu. (Titan-Pinzetten, z.B.: Conrad 808059 und/oder 808075, 808067)

Die Teile der Steuerung sortiert sich der Erbauer nach rechter und linker Seite. Man muss sie seitenverkehrt zurechtlegen, das ist die einzige Schwierigkeit für das Verständnis. Die entsprechenden Nieten, deren Unterschiede in der Bauanleitung dargestellt sind, werden nun auf ihre Köpfe gestellt. Hier hat sich in der Anleitung ein Zeichnungsfehler eingeschlichen: Die Schwingstangen (Teil 82/82a) müssen ***außen*** an die Schwingen genietet werden. Als erstes wird der Kreuzkopf (die Länge von Mitte Loch bis Ende Kolbenstange sollte zirka 9,7 mm betragen), sobald er sauber auf der Führung läuft, mit der Treibstange vernietet. Damit der Kopf beziehungsweise der filigrane Kreuzkopf nicht beschädigt wird, sollte ein kleines schmales Plättchen aus Aluminium unter den Nietkopf gelegt werden. Ob Links- oder Rechtshänder ist egal, jedenfalls muss mit einer Hand und etwas Geschick die Stange festgehalten und mit zwei Fingern ein spitzer Körner auf das Loch des Nietes gesetzt werden. Die andere Hand schlägt mit einem kleinen Hammer vorsichtig auf den Körner, damit der hohle Teil des Nietes gespreizt wird. Anschließend kann mit einem Treiber, der im Durchmesser etwa 1 Millimeter betragen sollte, der gespreizte Kranz geglättet werden.

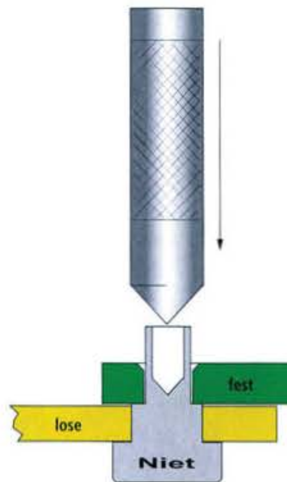
Noch ein kleiner Tipp: Die Niet-Seite sollte ein wenig mit einem Bohrer angesenkt werden. So sind die scharfen Lochkanten weg, und der Nietkranz kann sich besser anschmiegen (Skizze).

Auf diese Art werden nun alle Nietungen vorgenommen, die komplette Steuerung wird anprobiert und auf ihre Funktion im Fahrwerk überprüft. Es sollte sich ohne Klemmen leichtgängig schieben lassen. Sollte sich ein Hakeln bemerkbar machen, dann beobachte man in aller Ruhe beim Schieben jedes Detail mit einer Kopflupe, um die Ursache zu erforschen. Nicht wahllos biegen und drücken! Erst wenn die Ursache eindeutig erkannt ist, sollte die Änderung vorgenommen werden, manchmal reicht auch ein winziger Tropfen Öl.

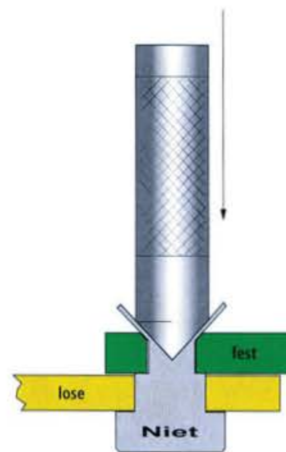
Nachdem wieder alles zerlegt ist, werden die Lackierarbeiten an den Fahrgestellsteilen vorgenommen. Nach dem Trocknen kann der Modellbauer das Fahrwerk seiner Spreewald-Guste montieren.

Das Gehäuse ist sehr passgenau, und man sollte sich nur auf das Entgraten und Verputzen beschränken. Je nach Vorbildwahl müssen noch Löcher für Zurüstteile vorbereitet werden, da einige nur von hinten angekörnt sind. Geklebt

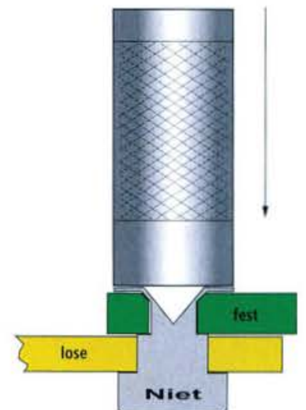
Unterschiedliche Befestigungen: Nieten und Kleben



Der Niet wird auf eine ebene Unterlage aufgesetzt. Das bewegliche Teil des Gestänges hat den größeren Durchmesser. Danach wird das zweite Teil aufgesetzt und der Körner senkrecht angesetzt. Zunächst wird mit einem kleinen Hammer nur leicht angestaucht.

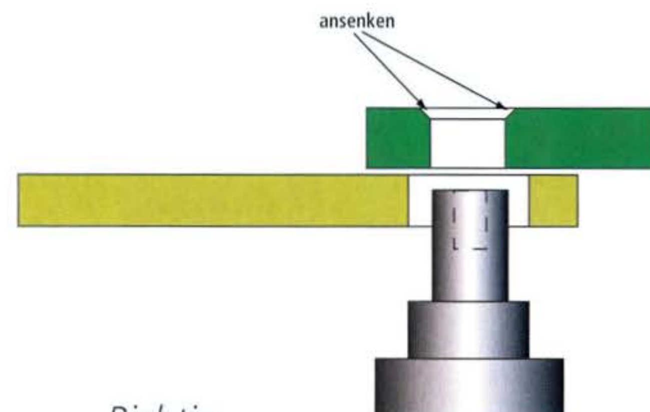


Sitzen sowohl der Niet als auch der Körner richtig, setzt man mit einem leichten Schlag den Bördelrand.

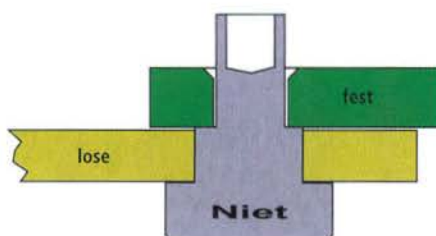


Mit einem Durchtreiber, der einen etwas größeren Durchmesser als der erwartete Bördelrand haben sollte, wird mit sanften Schlägen der Nietrand flach angedrückt.

Zeichnungen: R. Albrecht



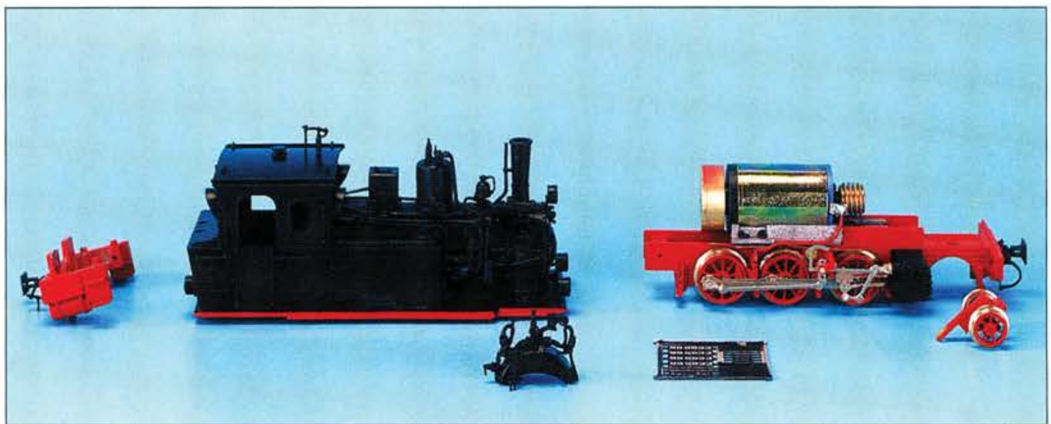
Richtig nieten



Zeichnungen: R. Albrecht

Die zum Körner zeigende Seite des festen Gestängeteils sollte man leicht ansenken, damit der Nietrand sanft umgelegt wird.

wird mit Zweikomponenten-Schnellkleber. Mit etwas Sekundenkleber-Entferner wird kurz vor dem Abbinden der überschüssige und ausgetretene Kleber entfernt. Die Schuten über den Fenstern sind aus Messing geätzt, dadurch sind diese sehr dünn und geben ein besonders schönes und filigranes Bild. Das Biegen wird durch ein mitgeliefertes Gussstück erleichtert. Ebenso geht es aber auch mit einem im Durchmesser etwas kleineren Bohrer, um den das Blech auf einer ebenen Holzunterlage gerollt wird. Aufpassen, die Befestigungsnippel sind asymmetrisch und geben eine exakte Positionierung! Falls sich die geformten Teile gut an den



Die einzelnen Baugruppen der Spreewald-Guste im Maßstab 1:87 kurz vor der Endmontage.

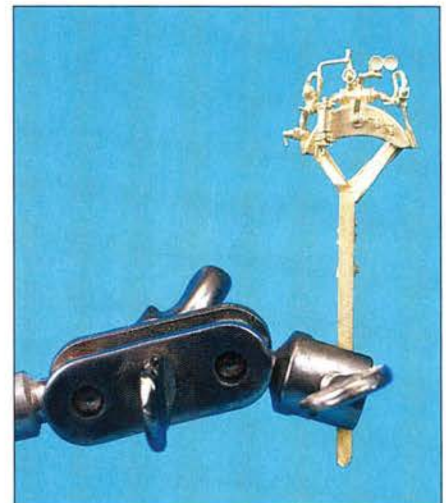
Fotos (4): R. Albrecht

Variantenreiche Guste aus dem Spreewald

Fensterrand anpassen, wird etwas Sekundenkleber am inneren Rand aufgetragen. Durch die Kapillarwirkung zieht der Kleber hauchfein in den Spalt.

Wer die DR-Version baut, muss den Umlauf vorn links mit dem Teil 14 verbreitern. Stumpf geht es am besten mit Sekundenkleber. Wer es sich aber zutraut, sollte in den Umlauf und spiegelgleich in das Ergänzungsteil mit einem 0,4-mm-Bohrer zirka 2 Millimeter tiefe Löcher bohren. Kurze Drahtstücke von 0,3 Millimetern Durchmesser werden eingesteckt und auf einer ebenen Glasplatte (Zwischenlage Fettpapier bzw. Papier von Etiketten) verklebt. Durch diese kleine Maßnahme ist die Festigkeit für den täglichen Gebrauch optimal gegeben. Die eventuell noch verbleibenden Spalte lassen sich mit ein wenig Spachtel unsichtbar machen. Die meisten Leitungen und Armaturen sind bereits als Gussteil vorgeformt und bedürfen nur noch der Justierung und des Verklebens.

Die Hähne am vorderen Wasserkasten (Teile 42) passen in die von der Bauanleitung definierten Löcher nur bis zum dicken Hahnteil. Dadurch steht der Hahn weit heraus. Das Modell sieht besser aus, wenn die Löcher aufgebohrt werden, das dicke Hahnteil darin verschwindet und nur noch der eigentliche Hahn hervorsteht.



Selbst für dieses kleine Modell bildet Weinert Stehkesseldetails nach.

Diejenigen, die gern das Vorbild exakt nachgestalten möchten, müssen noch ein weiteres Detail berücksichtigen: Die Einstiegshandstangen. Bei der DR hatten diese, zur Erleichterung für das Personal, nach oben verlängerte Hörner. Das heißt im Bereich des Griffstangenknicks wurden noch kurze Stücke nach oben angeschweißt.

Für das Modell werden kleine Stücke Messingdraht (Durchmesser: 0,3 Millimeter) etwa im Radius 3 Millimeter gebogen und an die Ecken gelötet, nachgeformt und abgelängt. Alle weiteren Arbeitsgänge sind nur noch Fleißarbeit und machen richtig Spaß.

Nach umfassender Reinigung und Entfetten der Oberfläche wird grundiert (Weinert Acryl-Metallgrundierung Nr. 2322 eignet sich sehr gut). Nach dem Trocknen wird eventuell gespachtelt und anschließend werden kleine Unebenheiten mit Wasserschleifpapier 1000er-Körnung feucht bis nass geschliffen. Vorsicht: Keine Details mehr entfernen!

Das Weinertmodell der Spreewald-Guste ist auch für den Einsteiger geeignet. Und nach Farbgebung, Fertigmontage und Probefahrt steht dem Erbauer ein neues Kleinod zur Verfügung, das nicht nur von Fleiß und Stunden der Entspannung erzählt, sondern mit durchaus guten Fahreigenschaften auf der Modellbahn überzeugen kann.

Rainer Albrecht/al



Manchmal hilft ein Vorbild-Foto, um sich im Gewirr der Einzelteile besser zurechtzufinden.

Schmalhans in N

Wenig Platz zur Unterbringung einer Anlage führte Jens Löser zu einer besonderen Lösung.

Der fehlende Raum für eine Anlage bedroht die Modellbahnkarriere vieler Zeitgenossen. Einen Ausweg stellen Module dar. Wer jedoch zu deren Aufbewahrung nur einen Schrank mit den Innenmaßen 102 mal 28 Zentimeter hat, gibt wohl resigniert auf. Eine Lösung lässt sich trotzdem finden.

Die T3 hat die Kehrschleife verlassen und paradiert mit ihrem GmP vor echtem Fels.

Aus der Not heraus entstand eine funktionsfähige N-Anlage mit Gleisradien von zehn Zentimetern mit Roco-Flexgleisen. Dass darauf nur ein eingeschränkter Park an zwei-, maximal dreiachsigen Loks mit kurzen zweiachsigen Wagen verkehren kann, störte den Erbauer nicht. Bei späteren Probefahrten erwiesen sich auch die Reichsbahnmodelle der Baureihen 110 von Brawa und 120 von Minitrix ob ihres guten Kurvenlaufs als geeignet.

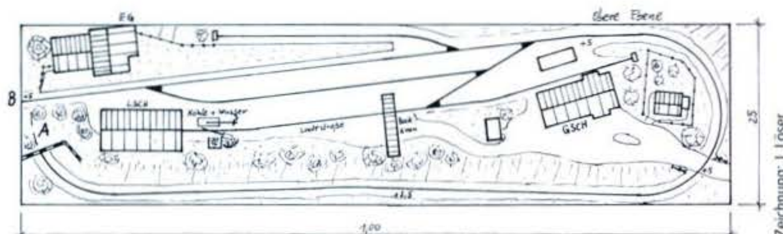

Der Kittel-Dampftriebwagen hat den Streckenendpunkt erreicht. Eine Fortsetzung ist von dort möglich.

Fotos (2): J. Löser

Hauptmotiv der Kleinstanlage in Epoche II ist ein kleiner Endbahnhof, angesiedelt an einer eingleisigen Nebenbahn im Mittelgebirge (siehe Gleisplan). Seine fünf Gleise erlauben einen interessanten Fahr- und Rangierbetrieb. Die Strecke verlässt den Bahnhof in einem Bogen und führt am vorderen Anlagenrand entlang zum Schattenbahnhof mit Kehrschleife. Für Abwechslung sorgen dort drei abschaltbare Gleisabschnitte. Der Anschluss weiterer Anlagenteile ist über das Hauptgleis des Bahnhofes möglich.

Den Modellbahn-Unterbau bildet ein stabiles Regalbrett aus dem Baumarkt. Die Trassenbretter entstanden aus Sperrholz. Echte Schottersteine entlang der Paradestrecke imitieren Fels.

Die Betriebsführung ist auf einen Einzugbetrieb ausgelegt. Er wird mit selbst gebauten Gleisbildstellpulten gesteuert, die man mit Mehrfachsteckern an die Anlage anschließt. *Jens Löser/mkl*



Der Gleisplan der schmalen N-Anlage.

Zeichnung: J. Löser

Aus der Ideenkiste

Autoknacker

In der Modellbahnwelt sind die meisten Türen leider verschlossen. Doch gerade an den immobilen Straßenfahrzeugen wirkt es recht belebend, wenn man Leute ein- oder aussteigen sieht, beziehungsweise ein Lieferwagen entladen wird, nicht zu vergessen eine geöffnete Motorhaube vor der Autowerkstatt. Um dieses Ziel zu erreichen, zieht der Modellbauer mit einem scharfen Skalpell vorsichtig die Kanten der Fahrzeugtüren nach. Häufiges Ritzen ist dabei einem tiefen Schnitt vorzuziehen. Verbiegt sich der Kunststoff oder wird weiß, ist der Krafteinsatz des Bastlers schon zu hoch. Hat man die Tür herausgetrennt, müssen gegebenenfalls noch die entsprechenden Fenstereinsätze abgeschnitten und angepasst werden. Beim anschließenden Fixieren sollte der Modellbauer allerdings auf einen vorbildgerechten Anschlag von Türen und Motorhauben achten. Bei älteren Fahrzeugen befanden sich die Scharniere der Türen oft hinten. Was im konkreten Fall richtig ist, verraten die meist noch sichtbaren Details wie etwa Türgriffe. *Jens Geißler/mkl*


Zum Autoknacken ist neben einem guten Skalpell sehr viel Fingerspitzengefühl gefragt.


Mit offenen Türen können die kleinen Preiserlein Bier verladen oder einfach mal spazieren fahren.

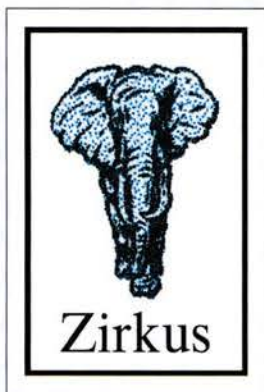
Fotos (2): J. Geißler

Wagentuning in N

Freunde der Deutschen Reichsbahn im Maßstab 1:160 haben die im vierten Quartal 1999 ausgelieferten langen Halberstädter der Firma Arnold sicher sehnlichst erwartet. Deren Inneneinrichtung konnte allerdings nicht so recht überzeugen, da nicht die typischen aluminiumfarbenen Gepäckablagen nachgebildet waren. Dieser Mangel kann vom Modellbauer allerdings recht schnell behoben werden. Nach der vorsichtigen Demontage des Fahrzeuges färbt man die Ablagen und Fensterrahmen silbern. Ferner kann der N-Bahner die Sitze in den Raucher- und Nichtraucherabteilen entsprechend der Reichsbahnfarbgebung dunkelgrün beziehungsweise weinrot lackieren. Vor dem abschließenden Zusammenbau des Wagens sollten dann noch einige Reisende eingesetzt werden. *Horst Kuhnert/mkl*

Eigene Reklame

Werbung wird heute in vielfältiger Weise gemacht. Entsprechende Poster, Plakate und Schriftzüge dürfen daher auf Modellbahnanlagen oder Dioramen nach aktuellen Vorbildern nicht fehlen. Modellbauer, die Wert auf eine individuelle Note legen, gestalten ihre Reklame mit Computer und Drucker. Für die meisten Fälle reicht ein einfaches Schreibprogramm nebst einigen so genannten Cliparts. Beides gehört eigentlich zur Grundausstattung eines PC. Mittels Scanner lassen sich auch Vorlagen gewünschter Firmen oder historischer Werbetafeln verwenden. Sind Text und Grafik in der gewünschten Form und Größe arrangiert, druckt man das Werbeplakat aus. Farblich behandelt und ein wenig geknittert wirkt es älter. Soll die Reklame austauschbar bleiben, empfiehlt sich zur Befestigung Fotokleber. *Benedikt Wagner/mkl*



Zeichnung: B. Wagner

Eigene Werbedrucke kann man mit dem PC schnell und einfach herstellen.



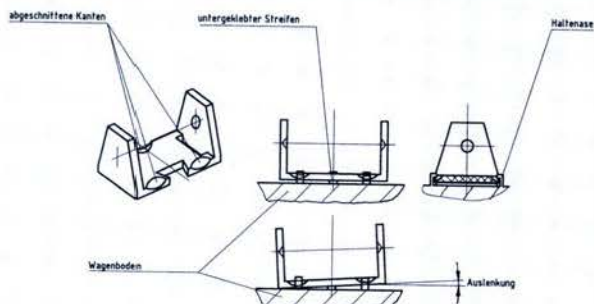
Foto: G. Scholtis

Nicht immer müssen Geschwindigkeitstafeln in unmittelbarer Gleisnähe an eigenen Masten angebracht werden, wie diese Vorbildaufnahme beweist: In Nürnberg tun es die Bahnsteigüberdachungen. Diese Methode können auch Modellbahner nachahmen.

Pendelachsen

Auf Anlagenabschnitten mit unebener Gleislage neigen die Güterwagen vom Typ Bremen des Herstellers Sachsenmodelle oft zum Entgleisen. Starr angebrachte Achslager waren die Ursache. Um eines davon für eine Dreipunktabstützung des Waggons in der Wagenlängsachse pendeln zu lassen, schneidet der Modellbahner an der Auflage der Haltenasen vorsichtig einen kleinen Span heraus (siehe Zeichnung). Anschließend klebt man einen etwa einen Millimeter breiten Kunststoffstreifen mittig auf den Achshalter. Der Streifen sollte dabei ungefähr halb so hoch sein wie der nun vorhandene Freiraum unter den Haltenasen. Nach diesem kleinen Eingriff rollen die sächsischen Bremer mit einer funktionierenden Dreipunktauflage über die Modellgleise.

Siegfried Bergelt/mkl



Nach diesen Skizzen modifiziert man einen der beiden Achshalter des Bremen von Sachsenmodelle.

Billiges Laster

In vielen Getränkemärkten erhält man beim Kauf einer Kiste Bier auf Wunsch einen Werbe-LKW gratis dazu. Diese mehr oder weniger aufwendig bedruckten Sattelzüge eignen sich recht gut zur Belebung des Straßenbildes von H0-Modellbahnen der Epochen IV und V, da sie in etwa dem Maßstab 1:87 entsprechen. Ausserdem kosten sie weniger als Modellautos aus dem Fachhandel.

F. und T. Lang/uli



Foto: Lang

Bierwerbung auf der Modellbahn – Zugaben aus dem Getränkemarkt machen es möglich.

Gutes Geld für Ihren Tipp

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag.

Die Adresse: MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee.





Feines für Tisch und Bahn: Was das Deckchen in gutem Hause, ist das Roco-Modell auf der Anlage.

Die S3/6 war Maffeis Meisterstück. Sie war so gut, dass man das Vorbild der Roco-Lok als Beispiel deutscher Ingenieurskunst 1910 zur Weltausstellung schickte.

Brüsseler Spitze

Edel schaut sie aus, die blaue S3/6. Als Vertreterin Deutscher Lokomotivbaukunst entsandte man die Vorbild-Lok 1910 in blauer Lackierung zur Weltausstellung nach Brüssel.

Zur Begutachtung befreit man das Roco-Modell aus dem stramm sitzenden Styropor-Einsatz der Verpackung. Der nächste Blick gilt dem Fahrwerk. Das Vorbild mit der Betriebsnummer 3618 gehörte zur Bauserie „b" und wurde 1909 mit 1870 Millimeter hohen Treibrädern geliefert. Beim H0-Modell beträgt das Maß korrekte 21,5 Millimeter. Da die Spurkranzhöhe der komplett aus Metall gefertigten Kuppelradsätze nur 0,6 Millimeter beträgt, konnte auch der Treibachsstand exakt umgesetzt werden. Dass die Konstrukteure dem Modell eine durchbrochene Nachbildung des Barrenrahmens spendierten, versteht sich von selbst. Als Paradelok besaß sie blanke Radsätze und eine ebensolche Steuerung. Dem trug Roco Rechnung und verzichtete auf eine Brünierung dieser Bauteile. Die Spurkranzhöhe der Vor- und Nachlaufachsen von 0,9 Millimetern fällt auf, ist zum sicheren Betrieb aber notwendig. Dafür sind die Speichen vom Feinsten.

Damit der vorbildgetreue Gesamtachsstand eingehalten werden konnte, die erste Vorlaufachse aber bei Kurvenfahrt keinen Zylinderblock berührt, haben die Roco-Konstrukteure in die Drehgestellaufhängung eine Kulissenführung eingebaut. Die Klötze der Bremsanlage sitzen bei der Lok exakt in Radebene. Dem Modell liegen Kolbenstangenschutzrohre und lange Aufstiegsleitern bei. Die wenigen Kesselarmaturen,

Über jeden Zweifel erhaben: So muss eine S3/6 aussehen

Griffstangen und Leitungen sind frei stehend ausgeführt und schwarz abgesetzt. Dadurch kommen sie auf dem blau lackierten Kessel besonders gut zur Geltung. Ebenso feingliedrig, aber trotzdem ausreichend stabil sind die Aufstiege an Lok und Tender.

Die messingfarbenen Kesselringe, Fenstereinfassungen, Wappen und Beschriftungen mit Ausnahme des Fabrikschilds führten die Salzburger erhaben aus. Da die Vorbildlok in der dargestellten Lackierung nicht im Betriebseinsatz war, fehlen jegliche Beschriftungen am Tender.

Der Boden des Windschneidenführerhauses ist mit einer hellen Holzimitation versehen. Dem Modelllokführer stehen alle notwendigen Armaturen zur Verfügung, während der Heizer arbeitslos ist. Dort wo eigentlich die beiden Feuertüren sitzen, verläuft beim Modell die Kardanwelle, über die vom Tender aus die drei Kuppelachsen der Lok angetrieben werden.

Vor der ersten Leistungsüberprüfung sollte der Modellbahner laut Betriebsanleitung zuerst die Kuppelstangenlager ölen. Danach verwöhnt die blaue Bayerin den Besitzer mit guten Fahreigenschaften. Bei einer anliegenden Spannung von 1,7 Volt setzt sie sich mit umgerechnet drei km/h in Bewegung. Ruckfrei rollt sie bei 2,8 Volt mit etwa zehn km/h über die Gleise. Bei 14 Volt erreicht die Schnellzuglok maßvolle 133 km/h. Liegt die Nennspannung von zwölf Volt an, bleibt die S3/6 mit 115 km/h ein wenig unter der Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Unterbricht man bei einem Vorbildtempo von 100 km/h die Fahrspannung, so rollt das Modell noch etwa dreizehn Zentimeter weiter. Wird die Geschwindigkeit halbiert, so beträgt der Auslauf noch 3,8 Zentimeter. Für die Stromabnahme sind recht gut versteckte Federblechstreifen verantwortlich, die von oben auf die Spurkränze von vier Treibrädern der Lok und die vier vorderen Tenderräder drücken. Die beiden hinteren Tenderachsen sind



Die Treibradsätze sehen nicht nur toll aus, sie rollen auch sehr entgleisungssicher, selbst bei schlechter Gleislage.

Die sehr schöne Ausführung von Wappen und Fabrikschild und die feine Lackierung stehen Kleinserienloks nicht nach.



Fotos (3): S. Alkofer

mit Haftreifen belegt und werden nicht zur Stromabnahme herangezogen. Trotz der nicht eben üppigen Stromabnahmebasis litt der im Tender eingebaute Fünfpolmotor niemals unter Spannungsmangel. Er wirkt über ein Schnecken-/Zahnradgetriebe auf zwei Tenderachsen und über Kardanwelle auf alle Treibachsen der Lok. 83 Gramm in der Ebene, 74 bei drei und 53 Gramm bei achtprozentiger Steigung gehen für eine leichte Schnellzuglok noch in Ordnung.

Wie sich das für eine königliche Lokomotive gehört, erbringt das Modell seine Leistung mit akustischer Zurückhaltung. Es sei denn, der Meister vergaß das bereits erwähnte Abölen der Treibstangenlager, die sich dann quietschend über die Unterlassung beschweren. Eher zurückhaltend ist auch der Lichtaustritt der Beleuchtung. Ein schwaches Glimmen der Petroleum-Funzeln registriert der Betrachter bei Vorwärtsfahrt ab etwa neun Volt, rückwärts darf es etwas mehr Spannung sein.

Die S 3/6 besitzt eine digitale Schnittstelle, die den Einbau eines Digitaldecoders erleichtert. Alle notwendigen Arbeiten erklärt die reich bebilderte Betriebsanleitung. Erwartungsgemäß verbessern sich die ohnehin guten Fahreigenschaften im Digitalbetrieb nochmals. Wie die meisten schönen Dinge des Lebens ist auch die blaue S 3/6 nicht billig. Doch die Lok ist ihre etwa 550 Mark wert.

Die Lok ist übrigens nicht der S 3/6 3673 des Eisenbahnmuseums Nördlingen nachgestaltet, deren Aufarbeitung Märklin mitfinanzierte und die nun im eleganten blauen Farbkleid Sonderfahrten in ganz Deutschland unternimmt.

Jochen Frickel

Auf einen Blick

PRO **Sehr gute Maßhaltung; sehr gute Aufbaudetaillierung; gute Lackierung; sehr feine Treibradsätze; gute Antriebsauslegung; sehr gute Fahreigenschaften; geringe Fahrgeräusche.**

KONTRA **Breitere Stromabnahmebasis wünschenswert.**

PREIS **Etwa 550 DM**

URTEIL 4½ Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Früh übt sich, wer ein begeisterter Modelleisenbahner werden möchte: Einen Grundstein dafür legt Playmobil mit seinen beiden funkferngesteuerten RC-Train-Sets.

Kinder-Funk

Neugierig blicken zwei Augen auf die große Kiste. Doch vor dem Fahrspaß stehen die Mühen des Gleisaufbaus. Das probegefahrene RCE-Startset enthält alle Gleise sowie ein Weichenpaar zum Aufbau eines 1,5 mal 2,25 Metern großen Ovals einschließlich eines Überholungsgleises.

Als Pluspunkt der Startpackung darf gelten, dass alle notwendigen Stromquellen in Form einer Blockbatterie für das Steuergerät oder als Akku mit Ladegerät für den Zug mitgeliefert werden. Die Ladezeit von etwa zwei Stunden kann man dazu nutzen, die beiliegenden Abziehbilder anzubringen.

Für einen hohen Spielwert sorgen an dem zweiteiligen und mit Jakobsgestell ausgestatteten Zug vier zu öffnende Türen, zwei Klappen am Triebgestell sowie abnehmbare Fahrgast- und Lokführerkabinen. Damit das Fahrzeug nicht leer durchs Spielzimmer fahren muss, liegen dem Set auch noch ein Lokführer sowie eine Reisende mit Gepäck bei.

Den Fahrbetrieb ohne Kabel werden nicht nur die Kleinen zu schätzen wissen: Auch die Eltern sind sicher froh über eine Stolperquelle weniger im Kinderzimmer. Sorgen über den Umgang mit 220-Volt-Steckdosen zwecks Trafo-Anschlusses braucht man sich auch nicht zu machen, da es den nicht gibt. Alle Gleise sind komplett in Kunststoff ausgeführt, womit beim Aufbau von Wendeschleifen keine Kurzschlussgefahr besteht. Damit ist der Playmo-Express ein sicheres Spielzeug für kleine Bahnenthusiasten, egal, ob sie drinnen oder im Freien spielen wollen.

Ein Manko der Funksteuerung ist der kleine Regelbereich. Während man das Handrad jeweils um 90 Grad nach rechts oder links drehen kann, verändert sich die Geschwindigkeit nur im halben Stellbereich. Eine bessere Rastung am Nullpunkt des Reglers ist ebenso wünschenswert, da sonst der Zug statt zu halten brummend über die Gleise ruckelt.

Dank seiner Spurweite von 45 Millimetern und kompatibler Kupplungen kann der RCE später auch einmal auf LGB-Gleisen fahren. *mkl*



Foto: M. U. Kratzsch-Leichsenring

Nachwuchsförderung: Mit dem RCE von Playmobil haben auch die Kleinen viel Spaß an der schnellen Spielzeug-Eisenbahn.

Auf einen Blick

PRO **Einfacher Aufbau des Zuges; viele Spielmöglichkeiten; robustes Gleissystem; Batterien im Set enthalten**

KONTRA **Keine deutliche Nullstellung am Steuergerät; kleiner Regelbereich; leider ohne Beleuchtung**

PREIS **Etwa 300 DM**

URTEIL 3 Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar


Fotos (2): M.U. Kratzsch-Leichsenring

Auch fürs Dreischienengleis: Mit den neuen FSB-Tauschradsätzen ist der Stopf-Express ganz ohne Fräsarbeiten umzurüsten.

Kibris zweiter Streich: Mit dem Gleisstopfexpress setzt das traditionsreiche Unternehmen aus dem Ländle die neue Produktlinie der Spezialschienenfahrzeuge fort.

Lücken-Stopfer

Auf der Nürnberger Spielwarenmesse Anfang Februar vorgestellt, jetzt im Handel: Kibris H0-Bausatz des unmotorisierten Gleisstopfexpresses bereichert Epoche-V-Anlagen um ein interessantes schienengebundenes Spezialfahrzeug.

Mit weit über 100 Einzelteilen erfüllt das Böblinger Unternehmen auch gehobene Ansprüche an die Fahrzeugdetaillierung. Insbesondere dank der zahlreichen Formteile des Stopfaggregates ist das Original der Serie 09-3X, entwickelt und gebaut von der Firma Plasser und Theurer, recht überzeugend nachempfunden. Mit den charakteristischen leuchtend gelben Aufbauten, dem grün abgesetzten Stopfmaschinenrahmen und Führerstandseinrichtungen in beiden Kabinen hat das Modell Blickfangqualitäten.

Anhand der Bauanleitung ist der Zusammenbau kein Problem. Die Kibri-Stecktechnik beschränkt das Kleben auf ein Minimum. Vor allem die Kleinteile sind passgenau geformt und bedürfen nur der Beseitigung des Spritzlingansatzes. Lediglich die vor Steinschlag schützenden Abweiser des Hilfsdrehgestells brauchen eine Nachbearbeitung mittels Feile oder Skalpell, ehe sie die vorgesehene Position einnehmen können.

Als zu dünn, nicht verwindungssteif und damit auch nicht exakt passend erwiesen sich die Kunststoffteile der Aufbauten. Eine Nachfrage beim Hersteller ergab, dass das Problem erkannt und in der zweiten Serie abgestellt wurde.

Wer seinen Stopfexpress nicht nur als Standmodell einsetzen will, sollte auf jeden Fall erst einmal mit den beigelegten Ballastkugeln für Gewicht sorgen. Sodann ist der einfache Austausch der Kibri-Kunststoffradsätze gegen Neunmillimeter-Metallradsätze von Roco oder, für Trix-Express-Gleise, von FSB zu empfehlen.

Beim Einsatz im Fahrbetrieb sinnvoll: Tausch der Radsätze

Damit ist es allerdings nicht getan. Als betrieblicher Unsicherheitsfaktor erweist sich der wie beim Vorbild bewegliche, auf dem Hilfsdrehgestell ruhende Stopfaggregatschlitten. Die unpräzise Führung und das fehlende Gewicht begünstigen Entgleisungen, auch beim vom Hersteller empfohlenen Einsatz auf Gleisbögen ab Radius 2. Die fehlende Arretierung in annähernder Mittelstellung führt außerdem dazu, dass das Hilfsdrehgestell auf das hintere Drehgestell auflaufen kann und so unkontrollierbare Bremsmanöver auslöst. Zumindest diesem Problem ist mit dem Einkleben eines Querstabs, der die Schlittenbewegung begrenzt, einfach beizukommen.

Um den Verbund mit dem Fahrzeug und damit auch die Seitenführung der Stopfmaschine zu verbessern, wäre statt der instabilen Klauenhalterung das Einhängen des Schlittens in ein vorbereitetes Gleitprofil an der Fahrzeugunterseite wünschenswert. Nach Angaben von Kibri-Geschäftsführer Klaus Sick wird über eine derartige Lösung auch in Zusammenhang mit einer firmeneigenen Motorisierung des Stopfexpresses ebenso nachgedacht wie über die Fertigung des Modells in TT und N.

Für rund 120 Mark erhält man ein zweifellos ungewöhnliches, aber nur bedingt fahrtaugliches Modell mit NEM-Kupplungsschächten. Wer den Stopfexpress nur als standhaften Blickfang einsetzen will, dürfte damit gleichwohl zufrieden sein. *Karlheinz Haucke*



Belebt Epoche-V-Anlagen: Das Modell des Gleisstopfexpresses 09-3X von Plasser und Theurer zieht allemal die Blicke auf sich.

Auf einen Blick

PRO Vorbildgerechte Farbgebung und maßstäbliche Detaillierung; passgenaue Kleinteile; übersichtliche Bauanleitung

KONTRA Aufbauten nicht verwindungssteif; Führung des Schlittens für Fahrbetrieb wenig geeignet

PREIS Zirka 120 DM

URTEIL 2½ Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar



Am Gleisstück ist das Lesegerät vormontiert. Einige Schwellen sind zur Ausleuchtung ausgebrochen. Der Strichcode befindet sich mittig unter der Wagenachse.

Fotos (2): M. Kratzsch-Leichsenring



Links ist das Nummerndisplay. Auf der zentralen Steuereinheit befindet sich das am Gleisstück befestigte Lesegerät.

Holtermann Modellbahntechnik hat das Strichcode-Lesegerät SCL pur auf den Markt gebracht, mit dem die Zugerkennung visualisiert werden kann.

Zahlen-Spiel

Längst gehören Bar- oder Strichcodes zu unserem Alltag. Als Etikett sind sie nicht mehr wegzudenken. Im Supermarkt streifen Kassiererinnen Artikel nur noch über das Lesegerät, das aus dem Gewirr unterschiedlich dicker schwarzer und weißer Streifen das Produkt und dessen Preis erkennt.

Diese Form der Identifizierung kann auch der Modellbahner einsetzen, um mehr Ordnung auf die Anlage zu bringen. Einzelne Wagen oder ganze Züge erhalten ihre eigene Nummer. Beim Überfahren des Lesegeräts wird angezeigt, welche Einheit gerade passierte.

Auf Großanlagen könnte dies eine wesentliche Erleichterung für den Betrieb von Schattenbahnhöfen oder auf nicht einsehbaren Streckenteilen sein. Digitalfahrer erkennen mit einem derartigen Gerät immer wieder ihre Lokadresse.

Voraussetzung für das Funktionieren der Identifizierungseinrichtung ist ein genauer Einbau sowohl des Lesegeräts unter dem Gleis als auch der Strichcodes unter dem rollenden Material. Die Leseeinheit benötigt in der Anlage einen Raum von etwa 6 x 2 x 4 Zentimetern. Am geschicktesten montiert und justiert man zuerst das Lesegerät an einem

Codierte Züge verschaffen eine bessere Übersicht

ausgebauten zirka zehn Zentimeter langen Gleisstück, das man anschließend in den vorbereiteten Hohlraum einpasst. Das Lesesystem besteht aus zwei Lämpchen, die den Strichcode beim Überfahren beleuchten, und einer Optik, die die Zugnummer erkennt. Für eine gute Ausleuchtung müssen Schwellen aus dem Gleis gebrochen werden. Sicherer Betrieb ist gewährleistet, wenn der Abstand zwischen Code und Optik definiert und nicht zu groß ist. Am einfachsten ist die möglichst mittige Anordnung von Sender und Empfänger. Die Strichcodes klebt man unter das rollende Material. Zweckmäßig ist die Befestigung mit doppelseitigem Klebeband etwa unter einem Drehgestell oder einer Achse. Die Etiketten dürfen dabei nur wenige Millimeter oberhalb der Schienenoberkante sein. Das klingt jetzt nach einer reichlichen Fummelei, ist aber nicht schwer. Für die mittige Ausrichtung der Strichcodes reicht das Augenmaß, und sollte der Abstand zwischen Optik und Code zu groß sein, lässt sich das Problem mit untergelegten Pappstreifen leicht korrigieren.

Zu beachten ist, dass zur sicheren Erkennung der Zugnummer der Barcode eine Mindestzeit über dem Lesegerät sein muss. Je schneller der Zug über das Lesegerät rauscht, desto länger muss auch das Etikett unter dem Zug sein. Entweder baut man die Erkennungseinheit auf der Anlage an Langsamfahrstellen ein oder man klebt entsprechend lange Codes unter die Züge.

Die Kommunikation zwischen Lesegerät und Streifen funktionierte hier hervorragend, und das Gerät arbeitete auch dann gut, wenn es in kurzen Abständen schnell von unterschiedlich nummerierten Wagen überfahren wurde.

Das Lesegerät gibt es im Direktversand bei: Holtermann Modellbahntechnik, Im Südhof 15, 52531 D-Übach-Palenberg, Tel./Fax: ++49/ (0)2404 / 20299.

Stefan Alkofer

Auf einen Blick

PRO **Sichere Funktion; einfacher Einbau des Geräts wie auch der Codes; erhältlich von Spur 0 bis Z; auch für Wechselstrom geeignet**

KONTRA **Die Vorteile von SCL pur kommen erst in Erweiterung mit einer Schattenbahnhofsteuerung voll zum Tragen**

PREIS **Zirka 250 DM**

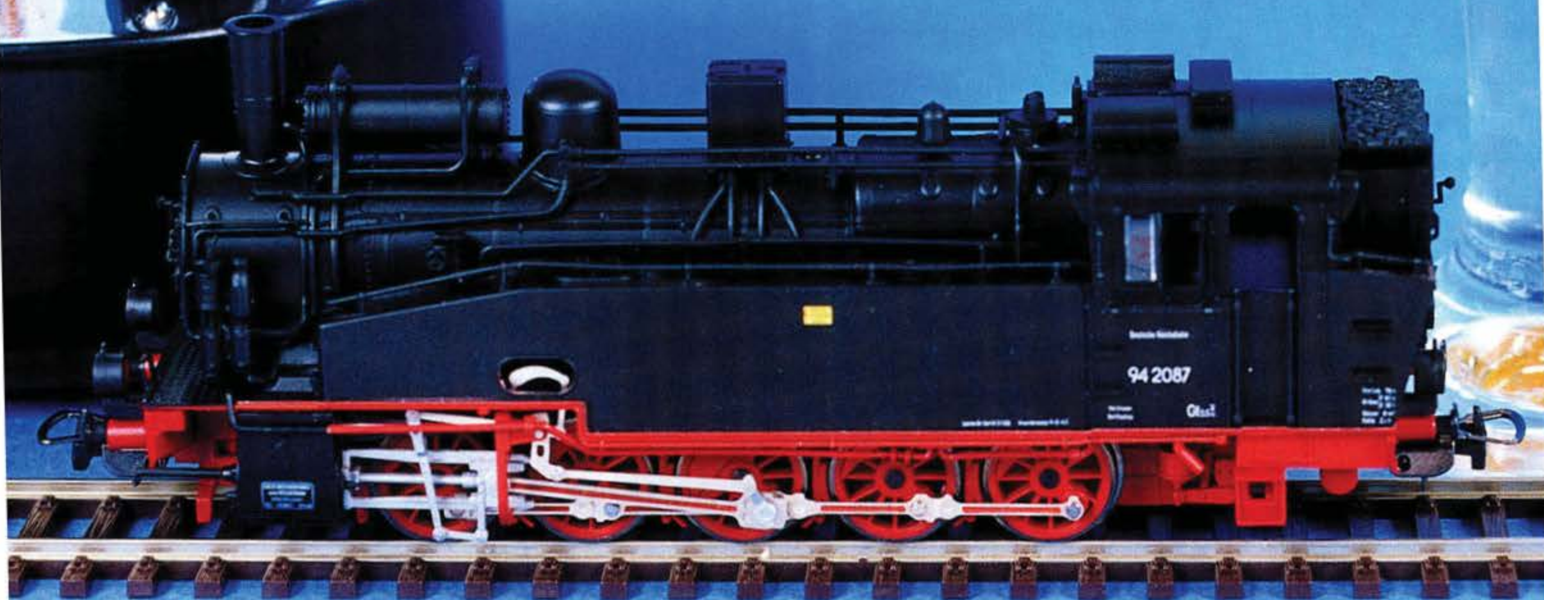
URTEIL ■■■■

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar



Ohne Vier, Spiel fünf

Sie galt als eine der stärksten Tenderloks ihrer Zeit, die sächsische XI HT. Piko hat sich an das Hartmann-Erfolgsmodell gewagt und zunächst die filmerprobte 94 2087 der DR in H0 aufgelegt.

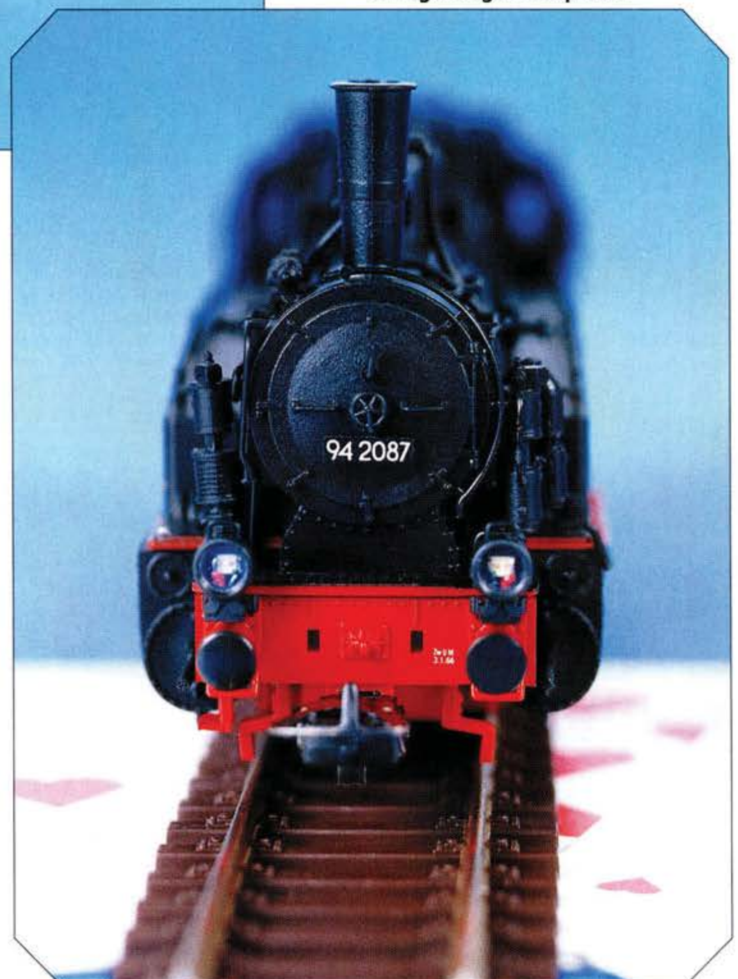






Die Anschriften sind sauber gedruckt und gestochen scharf, der freie Blick durch den Führerstand erfreut nicht minder.

Für die Testfahrten sind die Bremsschläuche entfernt. Aber auch so zeigt die Hartmann-Lok eine gefällige Frontpartie.



Gemächlich beginnen sich die Treibräder des Fünfkupplers zu drehen. 1,7 Volt liegen an, mit umgerechnet 2 km/h setzt sich 94 2087 ruckfrei in Bewegung. Die H0-Lok aus der Sonneberger Modellschmiede beeindruckt nicht nur durch ihr aufwendig gestaltetes Äußeres, sondern auch dank innerer Werte mit Fahrkomfort.

Hut ab vor dem Mut der Piko-Konstrukteure und des Managements, sich an diese Hartmann-Tenderlok aus Chemnitz gewagt zu haben: Gab es doch bislang diese sächsische Erfolgskonstruktion im Modell nur als Kleinserie oder Bausatz.

Hartmann-E-Kuppler: Erstes H0-Modell in Großserie der XI HT

Das direkte Vorbild der Piko-Lok, 1921 bei Hartmann in Chemnitz unter der Fabriknummer 4488 gebaut und bei der DRG als 94 2087 eingereiht, bewährte sich wie ihre Schwestern im schweren Güterzug- und Rangierdienst ebenso wie vor Personenzügen. Zuletzt in Glauchau und Aue beheimatet, kam der E-Kuppler kurz vor der Ausmusterung noch zu Defa-Filmehren. Am 24. Juli 1969 z-gestellt, am 4. November ausgemustert, wurde die Maschine im Dezember 1969 in Cottbus verschrottet.

Mit der XI HT übersprangen seinerzeit die Sächsischen Staats-Eisenbahnen kurzerhand den Vierkuppler und setzten als eine der ersten deutschen Länderbahnen auf eine fünffach gekuppelte Tenderlok mit seitlich verschiebbaren Treibradsätzen nach dem Prinzip des österreichischen Lokkonstrukteurs Karl Gölsdorf.

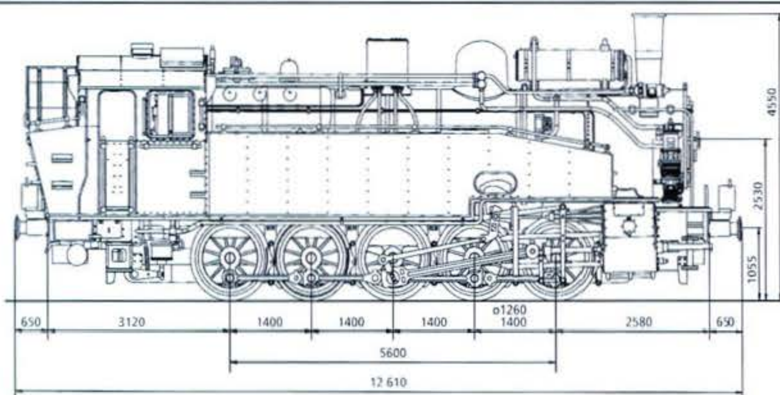
Diese Idee machten sich auch die Piko-Ingenieure zu eigen, und so bewältigt das Modell mit federnd gelagerter erster und fünfter Kuppelachse Gleisradien ab 358 Millimetern völlig problemlos. Die gefederten Radsatzinnenschleiferstifte sorgen dafür, dass gleichwohl die Stromabnahme über alle zehn Räder einwandfrei funktioniert. Kurze stromlose Abschnitte bleiben deshalb selbst bei Langsamfahrt der Dampflok ohne Wirkung.

Das vorbildgerechte Rangiertempo, die Maschine lässt sich bis auf 1,9 km/h bei 1,6 Volt drosseln, bietet Gelegenheit, das wohlproportionierte und erfreulich maßstäbliche Modell zu genießen. Das Triebwerk mit leicht geneigten Zylindern samt Kolbenstangenschutzrohren, zweischieniger Kreuzkopfführung und außenliegender Heusingersteuerung, überwiegend aus Metall und genietet, weiß ebenso zu gefallen wie das Laufwerk mit brünierten Kuppelradsätzen und Kunststoffspeichen in korrekter Anzahl und geglückter, weil dezenter Farbgebung. Auch mit dem fein gravierten Lokgehäuse beweisen die Sonneberger, dass es kein Problem sein muss, in Mischbauweise zwei Werkstoffe einzusetzen: Wasserkästen, Führerstandswände und Tenderunterbau sind aus Zinkdruckguss, Kessel und übrige Aufbauten beste-

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

94 2087 der Deutschen Reichsbahn (DR) von Piko



Zeichnung: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller: Piko, Sonneberg
Bezeichnung: 94 2087 der Deutschen Reichsbahn (DR)
Nenngröße/Spur: H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr: 2000
Epoche: III
Katalognummer: 50060
Im Handel seit: 11/2000
Andere Ausführungen: 50260 Wechselstrom-Version
Gehäuse: Kunststoff, Wasserkästen, Führerhauswände und Tenderunterteil Zinkdruckguss
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Gewicht: 310 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 358 mm
Kupplung: Kurzkupplungskulissen mit Schächten nach NEM 362, Standard-Bügelkupplung
Normen: NEM, CE
Preis: 330 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Steuerungssystem: Analog, digitale Schnittstelle nach NEM 652
Stromabnahme: Über alle zehn Räder mittels gefederter Radsatzinnenschleiferstifte
Motor: Dreipoliger Flachmotor
Beleuchtung: Zweilicht-Spitzensignal mit Fahrtrichtung wechselnd

MECHANIK

Kraftübertragung: Vom Motor über Schnecke und Zahnräder auf dritte und vierte Kuppelachse, übrige Achsen durch Kuppelstangen mitgenommen
Schwungmasse: Eine Messingschwungmasse Ø 16 mm
Haftreifen: Zwei auf viertem Treibradsatz
Zugkraft über Seilrolle:
0% Steigung: 103 g (Zug mit mehr als 50 Achsen)
3% Steigung: 93 g (Zug mit mehr als 46 Achsen)
10% Steigung: 72 g (Zug mit 18 Zweiachsern)

SERVICE

Gehäusedemontage: 2 Gehäuseschrauben am Unterboden lösen, Gehäuse nach oben abnehmen
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor und digitale Schnittstelle sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich, Getriebe erst nach Abschrauben des Getriebeblocks
Zurüstteile: Bremsschläuche, Handrad, Kupplungsschachtdistanzstücke
Bedienungsanleitung: Faltblatt mit Wartungshinweisen, Ersatzteilliste mit Vorbildinformationen
Verpackung: Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	1,7	2	–	–
Kriechen	1,6	1,9	–	–
U_{Nenn}	12	74	0,04	85
$V_{Vorbild}$	10,3	60	–	63
V_{NEM}	14,0	85	0,16	115
bei 25 km/h	5	25	–	10

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	12610	144,9	144,5
Achsstand der Lok	1400	16,1	16,1
Treibraddurchmesser	1260	14,5	14,2
Gesamthöhe über SO	4550	52,3	52,5
Gesamtachsstand	5600	64,4	64,45

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0 entsprechend NEM 661

hen aus Kunststoffspritzteilen. Die farbliche Angleichung ist ausnehmend gut gelungen.

Alle Anschriften sind sauber aufgedruckt und gestochen scharf. Die Beheimatung im Bw Glauchau und das Revisionsdatum der letzten Bremsuntersuchung vom 3. Januar 1966 entsprechen den Vorbilddaten. Weniger authentisch schien das auf den Zylinder gedruckte Firmenschild der „SAECHS. MASCHINENFABRICK“ mit ck, obwohl es solche Schreibweisen im 19. Jahrhundert durchaus gab. Die Nachfrage des MODELLEISENBAHNER löste bei Piko eine umgehende Druckfehlerkorrektur in der laufenden Produktion aus. „Nur wenige Fehldrucke“, so Firmenchef Dr. René Wilfer, seien in den Handel gelangt.

Die zahlreichen angesetzten Kesselleitungen und Armaturen, die Leitungen unter dem Umlauf, die zu öffnende Rauchkammertür samt Innenleben oder der freie Blick durch den eingerichteten Führerstand, leider wegen des Platzbedarfs

Spitzensignal leuchtet schon bei Langsamfahrt auf

für den nachzurüstenden Decoder mit zu hoch angesetztem Boden, lassen nur wenige Wünsche offen.

Im Zeitalter weißer Leuchtdioden mag manchen vielleicht das gelbliche Licht der in den Loklaternen untergebrachten LEDs stören. Aber immerhin leuchten sie schon bei Langsamfahrt.

Das Modell lässt sich gefühlvoll regeln und fährt auch bei hohem Tempo taumelfrei selbst über extreme Weichenstraßen. Die laut Berichtigungsblatt 1 zum Merkbuch für Triebfahrzeuge vom März 1962 zugelassene Vorbildhöchstgeschwindigkeit von vorwärts und rückwärts 60 km/h erreicht die Piko-Lok bei 10,3 Volt. Umgerechnet 85 km/h bei 14 Volt überschreiten die nach NEM 661 erlaubte

Toleranzgrenze nur unwesentlich. Auch einen 20-stündigen Dauerbetrieb überstand das Modell dank der hohen thermischen Resistenz des dreipoligen Flachmotors unbeschadet.

Die Zugkraft der H0-94 2087 reicht dank zweier Haftreifen völlig aus, um vorbildgerechte Garnituren in der Ebene oder auf Steigungen zu schleppen. Mit Tender voraus ist die Lok in Sachen Zugkraft freilich nur noch die Hälfte wert.

Bei einem Verkaufspreis von rund 330 Mark ist die 94 2087 alles andere als eine billige Tenderlok, aber ein wirklich bemerkenswertes Modell mit ausgezeichneten Fahreigenschaften und ordentlicher Zugkraft.

Karlheinz Haucke

Service

94 2087 von Piko

Schaltkästen der Lichtleitung

Die Schaltkästen der Lichtleitung haben die Piko-Konstrukteure nicht vergessen, doch fehlt den Deckeln des H0-Modells das charakteristische Gelb des Vorbilds.

Abhilfe: Mit einem feinen Haarpinsel trägt man die Farbe vorsichtig auf. Zu empfehlen ist die Verwendung von matt deckendem Gelb, RAL 1017, da andere Gelbtöne allzu kräftig leuchten.



Fotos: S. Alkofer

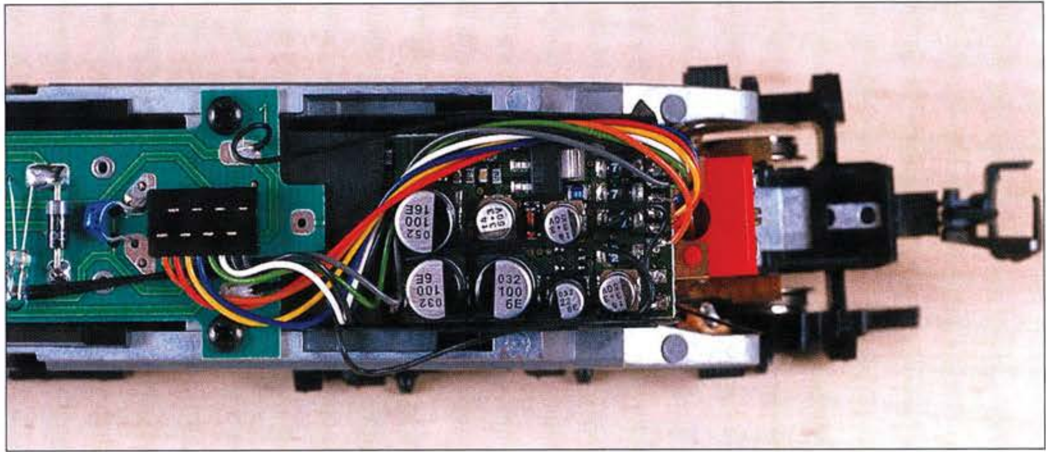
Hat das Zeug zur Sammlerrarität: Exemplar der 94 2087 mit dem, inzwischen berichtigten, Fabrikschild: „SAECHS. MASCHINENFABRICK".

Motoren auf der Modellbahn sollten so leise wie möglich sein. Roco sorgt nun im Verein mit dem Elektronik-Entwickler ESU für eine höchst willkommene akustische Unterhaltung. Als erste mit digitalem Sound ausgestattete Roco-Lok rollt die 232 an.

Geräusch-Entwicklung

Lok aufs Gleis, Netzstecker des Trafos einstecken, Adresse Nummer drei anwählen und los geht's.

Die Inbetriebsetzung von Rocos digitalem Aushängeschild ist denkbar einfach. In der werkseitigen Einstellung arbeitet der Decoder aus Rücksichtnahme auf ältere Digitalsysteme mit nur 14 Fahrstufen. Der Decoder kann aber ohne Abnahme des Gehäuses auf 28



Der ESU-Loksound-Decoder ist recht groß und wurde speziell auf die Baureihe 232 abgestimmt. Dank großzügiger Gehäuseabmessungen war die Unterbringung der Technik aber kein Problem.

oder 128 Fahrstufen umprogrammiert werden. Die Vorgehensweise ist in der Betriebsanleitung beschrieben.

Fast geräuschlos rollt die schwere 232 über die Gleise. Der Lärm des Modell-Antriebs muss natürlich minimiert werden, damit er den Lautsprecher nicht übertönt. Vergleichsfahrten mit einer älteren, an sich schon leisen Roco-232 ließen erkennen, dass die Roco-Ingenieure die Motor- und Getriebekomponenten überarbeiteten.

Betätigt man an der Lokmaus 2 die Funktionstaste F1, so ist das mahlende Geräusch des Anlassers zu vernehmen. Anschließend arbeiten Motor und Generator. Zu hören sind übrigens digitalisierte Originalgeräusche. Dass die Tontechniker von Electronic Solutions Ulm (ESU), die den Sounddecoder entwickelten, sorgfältig arbeiteten, bestätigen Lokführer, die schon auf

Die starke Russin hat mit Soundmodul auch eine kräftige Stimme

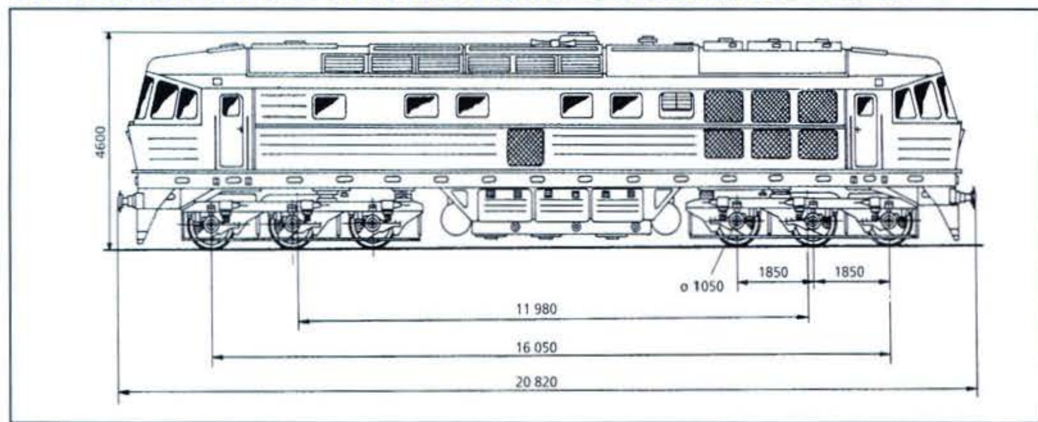
den echten Russinnen gefahren sind. Auch die Modell-Ludmilla hat eine kräftige Stimme, die man bei geschlossener Tür im Nachbarraum vernehmen kann.

Taste F2 belegt ein Hupton, der Kenner nicht ganz überzeugte, während die Tröte von F3 eindeutig einer 232 zugeordnet wurde. Ein kleiner Dreh am Fahrregler und man hört das Geräusch der sich öffnenden Lüfterjalousien und 232 286 kriecht mit weniger als 1 km/h davon. In der nächsten Fahrstufe erreicht die Lok bereits 10 km/h. Mit voll aufgerissenem Fahrregler fährt die Lok

Die 232 ist die erste Roco-Lok, die mit Geräuschelektronik geliefert wird. Im neuen Jahr kommt die S 3/6 mit Sound.

MESS- UND DATENBLATT

232 286 der DB AG von Roco mit ESU-Geräuschmodul



STECKBRIEF

Hersteller: Roco, Österreich
Bezeichnung: 232 286 der DB AG
Nenngröße/Spur: H0/16,5 mm
Konstruktionsjahr: 2000
Epoche: V
Katalognummer: 63432
Im Handel seit: 11/2000
Andere Ausführungen: 63431: 132 DR; 63689: 232 800 DB AG, beide konventionell.
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Metall
Gewicht: 595 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 358 mm
Kupplung: Schächte nach NEM 362, Roco-Universalkupplungen, Bügel- und Kurzkupplungen liegen bei
Normen: NEM, CE
Preis: 500 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

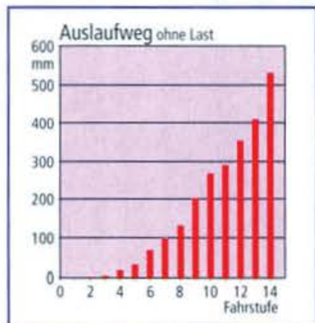
Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 12 V
Steuerungssystem: digital
Stromabnahme: Alle Räder, über Federblech von Spurkränzen
Motor: Permanentmagnetmotor mit fünfpoligem, schräggenutetem Anker
Beleuchtung: Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel weiß/rot

MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Kardanwellen – Schnecken-Stirnradgetriebe auf alle Achsen
Schwungmasse: Eine Messingschwungmasse, Ø 19 x 10 mm
Haftreifen: Vier, auf den beiden Endachsen
Zugkraft:
0% Steigung: 213 g (Zug mit mehr als 64 Achsen)
3% Steigung: 184 g (Zug mit mehr als 64 Achsen)
10% Steigung: 172 g (Zug mit mehr als 64 Achsen)

SERVICE

Gehäusedemontage: Gehäuse spreizen und nach oben abziehen.
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor ist nach Abnahme der Leiterplatte zu erreichen, Decoder über Schnittstelle nach NEM 652 mit der Platine verbunden
Zurüstteile: Griffstangen und Pufferbohlenarmaturen
Bedienungsanleitung: Zwei Faltblätter mit Infos zum Modell, Ersatzteilliste, Beilage mit Infos zum Sounddecoder
Verpackung: Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler





Fahrwerte digital	Dec.	Fs.	V (km/h)	S (mm)
Anfahren	W	1	0,8	0
Kriechen	W	1	0,8	0
$V_{Vorbild}$	W	12	116	354
V_{NEM}	252	14	168	690

Dec.: Decoder-Wert
Fs. = Am Fahrgerät eingestellte Fahrstufe
W = Werkseinstellung bei 14 Fahrstufen
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0
$V_{Vorbild}$ = Angegeben ist die Geschwindigkeit, die bei Werkse bildtempo am nächsten kommt
S = Auslaufweg ohne Belastung

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	20 820	239,3	239,3
größte Breite	2 900	33,3	33,7
Höhe über SO	4 600	52,9	52,7
Drehgestell-Achsstand	3 700	42,5	42,5
Gesamtachsstand	16 050	184,5	184,5
Raddurchmesser	1 050	12,1	12,6

mit etwa 140 km/h. Wer's schneller mag, kann die Russin auf eine Höchstgeschwindigkeit von 168 km/h programmieren. Wenn allerdings ein Nothalt angesagt ist, sollte der Besitzer bereits bei etwa 120 km/h einen mechanisch bestimmten Bremsweg von stattlichen 35 Zentimetern einkalkulieren.

Im normalen Betrieb bewährte sich ein Verzögerungswert von 15, weil die Lok dann sanfter die Fahrstufen wechselt. Dasselbe gilt für die Beschleunigungsrampe. Ein Wert zwischen 15 und 20 lässt Ludmilla gefühlvoll, aber nicht träge Fahrt aufnehmen. Besitzer der Roco-Lokmaus 2 sollten

Das werkseitige Höchsttempo sollte man nicht ändern

die voreingestellte Maximalgeschwindigkeit (CV 5) nicht verändern. Da ihr Gerät nur zweistellige Werte verarbeitet, liegt sonst das Höchsttempo beim größtmöglichen Decoderwert von 99 bei nur noch 85 km/h. Die Programmierung auf einen höheren Wert erfordert eine Digitalzentrale mit dreistelligen Wertangaben. Da der Decoder auch Befehle des Märklin-Motorola-Systems versteht, kann jeder Händler mit einer Märklin-Digitalzentrale 6021 die Höchstgeschwindigkeit auch auf dreistellige Werte einstellen. Bei Umprogrammierung der CV 5 muss man darauf achten, dass diese höher eingestellt sein muss als die Mittengeschwindigkeit (CV 6).

Der Decoder weist eine Lastregelung auf, weshalb die Lok mit drei oder 30 Wagen bergauf und bergab das eingestellte Tempo hält. Die Zugkraft von 213 Gramm in der Ebene reicht auch für einen wenig vorbildgerechten gemischten 60-Wagen-Güterzug.

Die Detaillierung der 232 gefällt auch nach einer Bauzeit von sieben Jahren noch. Die wenigen vom Kunden anzubringenden Griffstangen passen

Über dem großen Lautsprecher befinden sich die Dachlüfter, durch die der Lockruf von Rocos Russin nach außen dringt.

Fotos (3): J. Frickel

gut in die Aufnahmen. Das Fahrgestell ist vorbildentsprechend detailliert, die Tanks sind zum Führerstand zwei hin versetzt. Wie das Original, so besitzt auch das Modell die höhere Ausführung der drei Motorlüfter auf dem Dach. Die sind durchbrochen, damit der Sound nach außen dringt.

Die Trennung der verkehrsrot und der grau lackierten Gehäusepartien fiel konturenscharf aus, die Kontrastfläche an den Stirnseiten schimmert eher rosa denn weiß. Richtig weiß strahlen die stirnseitigen Loknummern, die zur Mitte hin beim Testmuster allerdings etwas breiter wurden.

Eines darf bei aller Freude über die originalgetreue Geräuschkulisse nicht vergessen werden: Das richtige Klangerlebnis entfaltet die Lok nur alleine; eine zweite Diesellok mit Sound stört. Analog betrieben, schweigt der Decoder, aber dann genießt man einfach die niedrige Geräuschentwicklung des Modells. Im Interesse des eigenen Nervenkostüms empfiehlt sich auch für Digitalfahrer das gelegentliche Abschalten der Lärmquelle.

Lautes Wehklagen wird im Laden die Antwort auf die Frage nach dem Preis hervorrufen. Der Fahrspaß kostet nämlich etwa 500 Mark. Auch wenn die 232 vielerorts wohl billiger angeboten wird: Ein Aufpreis von 270 Mark gegenüber der Variante ohne Soundmodul ist sehr happig. *Jochen Frickel*

Service

Roco 232

Lüftergitter ohne Tiefe

Den seitlichen Lüftergittern fehlt die Tiefenwirkung.

Abhilfe: Man nimmt einen dünnen Borstenpinsel und mischt in einem Wasserfarbkasten braune und schwarze Farbe. Diese Farbmischung tupft der Modellbahner in die Zwischenräume der Lüftergitter. Wenn die Farbe getrocknet ist, wischt man mit einem feuchten Lappen die überschüssige Farbe ab. Nicht vollständig entfernte Farbreste stellen Betriebsspuren dar.



Brekina Epoche-III-Bahnbus

Sehr hübsch geriet der Büssing-6500-T-Linienbus (Bild) der Deutschen Bundesbahn im Maßstab 1:87. Für Runge & Loose rollt ein Büssing 8000 mit Langkabine, Kofferaufbau und einem dreiachsigen Anhänger (Bild). Brekina stellt auch die Spedition Kühne & Nagel auf die Räder. Den Anfang machen ein Borgward B 1500, ein Borgward B 4500, beide mit Pritschenaufbau und Plane, und ein Magirus-Pluto-200-Sattelzug, ebenfalls mit Pritsche und Plane.

The Toy Company Lanz Bulldog in 1:32

Spur-I-Bahner werden an dem Modell des 52er Lanz Bulldog D 6006 in Metallbauweise Spaß haben, den Ertl baut. Ein hochmoderner Traktor ist der Same mit Ladeschaufel, den Britains Elite produziert. Auch zahlreiche Anbauteile sind lieferbar. Für die Erntezeit auf H0-Anlagen eignet sich der John-Deere-Mähdrescher von Ertl. Info: The Toy Company, Spielwarenvertrieb GmbH & Co Deutschland, Gartenstr. 46, 27404 Zeven, Tel. (04281)950524, Fax (04281) 950525, E-Mail: The-Toy-Company@t-online.de.

Alan Gibson Model Products P87-Radsätze

Exakt maßstäbliche H0-Radsätze (Bild) für Wagenmodelle mit Raddurchmessern von 10,79 beziehungsweise 11,66 Millimetern und einer Radbreite von 1,7 Millimetern bietet der britische Kleinserienspezialist an. Die Radsätze mit einer Spurkranzhöhe von nur 0,3 Millimetern besitzen eine Radscheibe aus zähem ABS-Kunststoff und brünierte Stahlradreifen. Die Produkte befahren einwandfrei die im letzten Modelleisenbahner vorgestellte H0-pur-Weiche von Teichmann. Bei handelsüblichen Weichen müssen die Radlenker geändert werden. Info: Alan Gibson Model Products, The Bungalow, Church Road, Lingwood, Norwich, Norfolk NR 13 4TR, Großbritannien, Tel./Fax 0044/1603/715862.



Pola Bogenbrücke für Spur G

Mit der neuen Bogenbrücke kann der Gartenbahner Distanzen von maximal 1,60 Metern überwinden. Zwei Endstücke für dieses Modell befinden sich in der Beton-Brückenkopfgarnitur. Diese sind auch Inhalt der Eisenbahnbrücken-Packung, die daneben noch zwei Gleisbetten enthält.

Arnold Ergänzungswagen für ICE3

Der ICE 3 kann vorbildgerecht durch je einen Stromrichterwagen erster beziehungsweise zweiter Klasse, einen Restaurantwagen und einen Mittelwagen zweiter Klasse ergänzt werden. Einen ganz ungewohnten Anblick bietet die Dampflok 10002 in blau-hellgrauer Lackierung nach einer niemals realisierten DB-Farbstudie von 1955. Den modernen Güterwagenfuhrpark stockt ein vierachsiger Containertragwagen Sgjs der DB mit zwei Flüssigkeitscontainern von Schenker Eurocargo auf. Eine Zugpackung enthält eine blaue DB-Elektrolok der Baureihe 119 und drei grüne Mitteleinstiegswagen in Epoche-IV-Ausführung mit Kurzkupplung.

Brawa Reichsbahn-Kesselwagenset für H0



Zuerst als Baureihe 53.8 der DRG kommt die württembergische Fc (Bild) in den Handel. Das Zweileiter-Gleichstrom-Modell im Maßstab 1:87 wird von einem schräggenuteten Dreipoler mit Schwungmasse angetrieben. Beim Vorbild waren die vier Achsen des Krupp-Kesselwagens, der ab 1922 an die DRG geliefert wurde, als im Rahmen gelagerte Lenkachsen ausgeführt. Damit die H0-Modelle auch durch enge Kurven laufen, haben die Remshaldener eine Achslagerung in Drehgestellen konstruiert, die aber durch den Rahmen verdeckt wird. Zuerst werden drei DRG-Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern im Set ausgeliefert.

Piko Modernisierungswagen der Reichsbahn



Mit dem Rollout der vormals sächsischen XI HT als 94 2087 (siehe Test ab Seite 70) hat Piko seine Ankündigung wahr gemacht, diese Tenderlok als H0-Topneuheit des Jahres noch rechtzeitig vor Weihnachten auszuliefern. Als Formneuheit haben die Sonneberger zudem vier Modernisierungswagen der DR aufgelegt. Die Vierachser mit Schürze (Bild) entstanden Anfang der 60er-Jahre auf intakten Rahmen alter Vorkriegsschnellzugwagen mit neuen Wagenkästen. Das Quartett besteht aus dem 1.-Klasse-Waggon A4ge, dem 1./2.-Klasse-Wagen AB4ge, dem 2.-Klasse-Modernisierungswagen B4ge und dem Gepäckwagen Pw4ge. Ebenfalls die Epoche III vertritt der ÖMV-Kesselwagen der ÖBB. Die Epoche IV bereichern der offene Güterwagen El-u der DR, der mit Stahlmattenringen beladene Rungenwagen Klm der DR und der VTG-Kesselwagen, eingestellt bei der DB. Zur Kölner Modellbahnmesse erschien ein Knick-Kesselwagen „Kölner Zucker“ der Firma Pfeiffer und Langen in DB-Epoche-V-Ausführung.

Kibri Bundeswehr-Schneefräse in H0

Auch Kibri bringt militärische Einsatzfahrzeuge auf den Markt. An der Spitze der Neuheiten fährt, der Jahreszeit entsprechend, ein Mercedes Unimog mit Schmidt-Schneefräse (Bild), wie er zum Freihalten von Flugfeldern eingesetzt wird. Pioniereinheiten setzen auf den Zettelmayer-Radlader und die Vibrationswalze vom Typ Hamm. Ebenfalls in Uniform erscheint der Mobilkran Liebherr LTM 1050/3. Wenn der Bundeswehrfan seine Fahrzeuge weiter aufrüsten möchte, empfiehlt sich der Zurüstsatz. Der Liebherr-R 934-Litronic-Hydraulikbagger ist ein Epoche-V-Modell und tritt in ziviler Ausführung an.



Tröger Beschriftungen für Spur IIm

Für diverse Schmalspurwagen der Rügenschen Kleinbahn (RüKB) produziert Tröger Beschriftungssätze. Fans der Selketalbahn können ein T-Shirt mit zwei aufgedruckten Motiven bestellen. Info: Tröger Modellbahnbeschriftungen, Im Winkel 1a, 14974 Ludwigsfelde, Tel. (03378)874285, Fax (03378)873763, E-Mail: webmaster@modellbahnbeschriftung.de.

Roco 01.10 mit Stromlinienverkleidung in H0



Schick in Schale steht die 01.10 (Bild) mit Stromlinienverkleidung auf der Ladentheke. Im Gegensatz zur Neubaukessellok, die die Salzburger bislang im Programm hatten, wirkt der Antrieb lediglich auf drei Tenderachsen. Geräuschvoll meldet sich die digitale 232 mit Soundmodul (Test ab Seite 74). Die blaue S 3/6 rollte direkt zur Probefahrt (siehe Seite 66). Mit dem digitalen Weichen-Keyboard können bis zu 256 Weichen gesteuert werden. Das Keyboard wird entweder parallel zur Lokmaus am Verstärker oder an die Lenz-Geräte LZ100 und LV101 angeschlossen. Der H0-Kombiwaggon vom Typ Sggmrs 715 rollt in Epoche-V-Beschriftung mit je zwei Schenker- und Hornbach-Wechselpritschen an.

Herpa H0-Schwerlast-Tieflader



Die wuchtigste Neuheit der Dietenhofener ist der Schwerlasttieflader der Kübler-Spedition (Bild). Der Auflieger für die vierachsige Mercedes-Actros-Sattelzugmaschine kann mit einem drei-, fünf- oder sechsachsigen Fahrwerk versehen werden. Ein fünfachsiger Tieflader ohne Zugmaschine ist ebenfalls lieferbar. Saisongerecht fährt ein kommunal-orangefarbener Mercedes Atego mit Schneepflug und Streueinrichtung durch die verschneite Modelllandschaft. Die Modellpalette des MAN TG wird mit einem Bitburger-Sattelzug ausgebaut. Ebenfalls Alkoholisches transportiert ein mit auffälligen goldfarbenen Felgen und Leikeim-Werbung versehener Mercedes-Actros-Hängerzug. Ein weiterer Actros wirbt aufwendig bedruckt für die Modellbahn Wiehe. Feuer und Flamme werden Blaulicht-Fans angesichts des beim Vorbild allradgetriebenen Mercedes-Atego-Löschfahrzeugs sein. Sportwagenfreunde können nun auch im Modell das Alpina-B3-Cabrio erwerben.

Fohrmann Abzieher für Radsätze



Der Hersteller hat nun eine verbesserte Version seines Radabziehers (Bild) auf den Markt gebracht. Dieser kann Räder mit einem Durchmesser von maximal 2,8 Zentimetern aufnehmen. Die Zangen reichen jetzt fast bis zur Achse. Der Abzieher weist einen zentrierten Ansatzpunkt auf, der ein Verkanten wirksam verhindert. Info: Fohrmann Werkzeuge für Feinmechanik und Modellbau GmbH, Sydowstr. 7c-d, 45731 Waltrop, Tel. (02309)2962, Fax (02309)73538.

Air-Color-Technik Flexibler Pinsel

Der Mikro-Pinsel eignet sich zum Lackieren, Reinigen und Kleben. Um mit dem Pinsel auch verwinkelte Bauteile bearbeiten zu können, lässt er sich im vorderen Bereich biegen. Info: Air-Color-Technik, Heidelberger Str. 48, 68519 Viernheim, Tel. (06204)912335, Fax (06204)912336, E-Mail: aircolortechnik@t-online.de

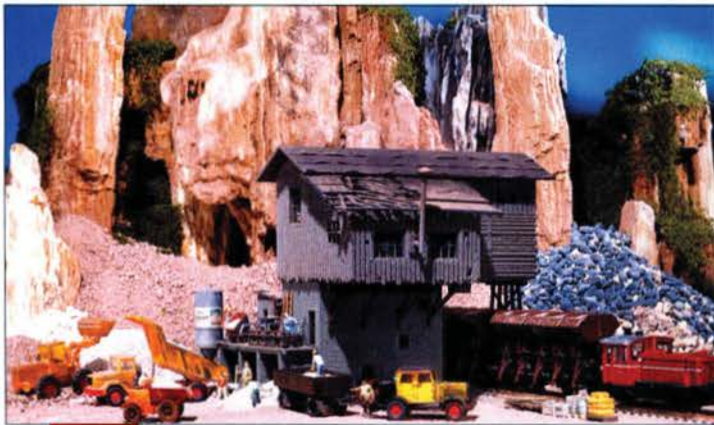
Sachsenmodelle DB-Nachtzug-Sitzwagen

Ein ehemaliger Halberstädter Zweite-Klasse-Wagen kommt als Sitzwagen mit Fahrradabteil zu Nachtzug-Ehren. Das H0-Modell weist eine verbesserte Kurzkupplungskulisse auf.

Hammerschmid Kurzkupplung für Zugverbände



N-Fahrzeuge, die mit kulissengeführtem Kurzkupplungsschacht ausgestattet sind, können mit einer zierlichen, brünierten Kupplungsdeichsel (Bild) zu einem Wagenverband gekuppelt werden. Eine Packung enthält vier Deichseln zur Verbindung von fünf Einzelfahrzeugen. Info: Hammerschmid Präzisionsmodelle, Pfarrer-Behr-Weg 12, 82402 Seeshaupt, Tel./Fax (08801)1744, E-Mail: kleinserie@hammerschmid.de.



Faller H0-Schotterwerk

Das Schotterwerk (Bild) hat sicher schon bessere Tage gesehen. Die Gemischtbauweise aus Holz und Stein lässt das Modell auch für Anlagen nach ausländischen, so zum Beispiel US-Vorbildern, geeignet erscheinen. Auch das Original des Betonmischwerks ist schon älteren Datums. Im Bau befindliche Häuser haben bei den Gütenbachern schon Tradition. Nun wird ein Backsteingebäude um- oder neu gebaut. Auf ländlich geprägte Anlagen passt das Bahnwärterhäuschen. Freunde alpenländischer Architektur werden die Bausätze des Holzbildhauerhauses und der Drogerie Müller bejodeln. Auch im H0-Programm ist das mittelalterliche Stadttor, dessen Original in Rothenburg ob der Tauber steht. Nicht ganz so alt dürfte das Vorbild der stattlichen Stadtkirche sein. N-Bahner werden sich für das Reiterstellwerk in Fachwerkbauweise begeistern können. In die moderne Zeit gehört der ICE-Bahnsteig.

US-Corner



Kräftige Diesellok aus den 80er-Jahren: Die SD60 von EMD

In mehr als 530 Exemplaren baute die Electro Motive Divison (EMD) ab 1984 ihre Güterzugloks SD60. Der zum Industrie-Giganten General Motors gehörende Lokomotivhersteller installierte je nach Aufladung 2800 bis 3200 PS leistende Zwölf-Zylinder-Motoren. Die 177 Tonnen schweren Sechsachser ziehen bei einer Höchstgeschwindigkeit von 105 km/h hauptsächlich Ganzgüterzüge auf Hauptstrecken. Wenn eine Maschine nicht ausreicht, spannt man zwei oder mehr Loks vor den Zug. Diese Möglichkeit hat auch der Modellbahner, liefert Brawa doch allein in Union-Pacific-Ausführung vier verschiedene Loknummern der von Life-Like in der Proto-2000-Ausführung hergestellten Fahrzeuge. Interessant für US-Fans, die sich nicht auf eine bestimmte Bahngesellschaft festlegen wollen, sind die so genannten Demonstrators, Lokomotiven, die mit EMD-Lackierung und -Schriftzug Werbefahrten in den Vereinigten Staaten und in Kanada unternahmen.

modellplan Wintrack mit 3D-Darstellung

Die eigene Traumanlage einfach auf dem heimischen Computer entwerfen: Das Programm, das jetzt auch 3D-Ansichten bietet, kann mit allen gängigen Gleissystemen in den Baugrößen Z, N, H0, H0e/m, I und IIm arbeiten. Systemvoraussetzungen sind unter anderen ein CD-Rom-Laufwerk und ein Hauptspeicher mit mindestens 32 MB Speicherkapazität. Info: modellplan-logistik, Reussensteinweg 4, 73037 Göppingen, Tel. (07161)816062, Fax (07161)88575.

Bemo Historischer RhB-Zweiachser für H0e/H0m



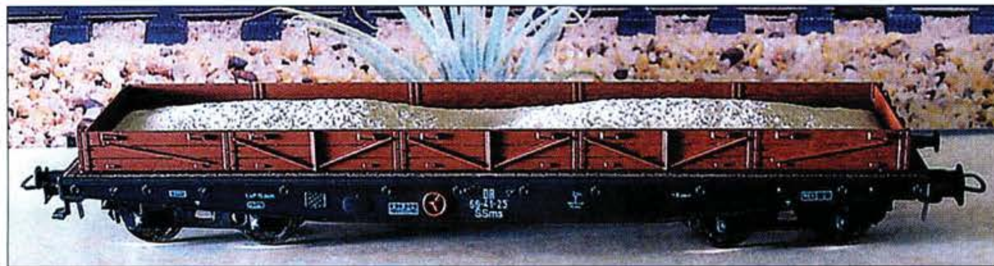
Der Uhinger Schmalspurspezialist stellt mit dem B 2063 einen historischen Zweiachser-Personenwagen der Rhätischen Bahn (RhB) auf die H0e-Gleise. Der in der Modellausführung dem Zustand um 1965 entsprechende Waggon 2.Klasse (Bild) ist auf H0m umrüstbar. Die RhB setzt einen solchen Personenwagen, der schon vor dem Ersten Weltkrieg auf dem Bündner Meterspurnetz fuhr, noch heute in ihrem historischen Dampfzug ein. Info: Bemo Modelleisenbahnen GmbH u. Co., Stuttgarter Str. 59, 73066 Uhingen, Fax (07161)3899810, Internet: www.bemo-modellbahn.de.

Wiking 14-Tonnen-Mähdrescher Claas Lexion

Weitläufige Felder braucht das H0-Bäuerlein, das den als Vorbild 14 Tonnen schweren Mähdrescher Claas Lexion 480 (Bild) einsetzen will. 41 Bauteile machen die Wiking-Miniatur zu einem beeindruckenden Abbild des im westfälischen Harsewinkel produzierten Originals. Für durstige Kehlen ist der Getränkekoffer-Lastzug „Staatl. Fachingen" unterwegs, mit dem die Berliner Automodellbauer ihre Mercedes-Benz-Ategoflotte verstärken. In aktuellem Farbkleid präsentieren sich der New Beetle und der Mitsubishi Pajero. Im Rahmen der Modellpflege feiert der klassische Fahr-Schlepper überarbeitet fröhliche Urständ. Auch das BMW-Cabrio 507 und der als „Adenauer-Benz" bekannte Mercedes 300 rollen wieder auf die Epoche-III-Anlagen. Zwei seltene Vorbilder, der MB-Trac und das Unimog-406-Gespann, sowie der VW 181 setzen die Serie der Budeswehrfahrzeuge fort. Mit dem Mercedes-Benz-Pressmüllwagen in Beschriftung der Firma Rethmann brauchen sich in der Epoche V lebende H0-Bürger keinen Kopf um die Müllentsorgung mehr zu machen. Für Spur-N-Fans rollt der MB-Pritschen-Lkw durch Bundeswehr-Kasernentore.



IMA Beladene Fahrzeuge für Spur H0

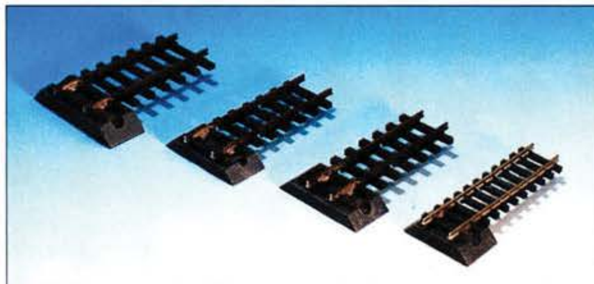


Den vierachsigen Niederbordwagen SSms (Bild) der DR liefert IMA mit einem Sandeinsatz. Ein Flachwagen selben Typs trägt eine Ladung aus Stahlmatten. Rocos vierachsiger Rklmp fährt fünf Trinkwasserrohre über die Modellbahn. Von größerem Kaliber sind die Nutzfahrzeugmodelle für Spur II. Auf einem Tieflade-Sattelauflieger mit Scania-144-Zugmaschine steht ein zweiachsiger Bagger skandinavischer Bauart. Info: IMA-Miniaturmodellbau, Altenberger Str. 149, 01762 Obercarsdorf, Tel. (03504)616290, Fax (03504)616292, E-Mail: ima-manderscheid@t-online.de.

Fleischmann Jahrespackung „80 Jahre Deutsche Reichsbahn" in N

Reichlich bedacht werden die Fans der Baugröße N von Fleischmann. Die Fahrzeuge der Geschenkpackung „80 Jahre Deutsche Reichsbahn" mit der BR 39, vier Personenwagen und einem kombinierten Post-/Gepäckwagen in der Farbgebung der frühen 20er-Jahre sind auch einzeln erhältlich, die vorbildgerechte Zugkomposition ergänzt ein Abteilwagen 4. Klasse mit Traglastenabteil. Wer es moderner mag, greift sich die BASF-Lok der BR 145 im kessen Grün des Chemieriesen. Modern gesinnte Nahverkehrsfreaks freuen sich über den verkehrsrot lackierten Dieseltriebzug der BR 628.2. Im digitalen N-Startset „Regional Express" mit einer BR 218, zwei Doppelstockwagen und einem Steuerwagen ist das neue, auch einzeln lieferbare Twin-Center bereits enthalten. Diese digitale Schaltzentrale mit großzügig bemessenen Leistungsreserven vereinigt zwei Fahrregler in einem Gerät und gestattet den gleichzeitigen Einsatz von FMZ-Loks und auch Maschinen mit DCC-Steuerung nach NMRA-Norm auf ein und derselben Anlage. Darüber hinaus kann man mit ihm schalten, codieren und die Verbindung zum Computer herstellen. H0-Güterzugbegleiter auf Anlagen nach DR-Vorbild der Epoche III brauchen ab sofort nicht mehr auf zugigen Loks mitzufahren. Sie können es sich jetzt im neuen Güterzugbegleitwagen der Bauart Pwg gemütlich machen.

IMT Lenzen Gleisköpfe in verschiedenen Baugrößen für Module



Die für den Modulbau bestimmten, auch für herausnehmbare Anlagenteile geeignete, zerstörungsfesten Gleisköpfe (Bild) sind jetzt auch für weitere Gleissysteme in H0, H0m, H0e, TT und N lieferbar. Die neuen IMT-Gleisendstücke sind für Roco-Line, Roco-Standard-Gleis, Tillig-Elite, Fleischmann-Modellgleis (sämtlich H0), Tillig-H0m (2,08 mm Schienenprofil), Tillig-H0e (2,08 mm Schienenprofil), Tillig-TT-Gleis und Roco-Spur-N-Gleis ausgelegt. Info: IMT, Gisela Lenzen, Alfred-Dobbert-Str. 57, 42111 Wuppertal, Tel. (0202)706312, Fax (0202)7054627.

Conrad Electronic Neonröhren-Zündsteuerung

Der Elektronik-Versender aus Hirschau sorgt dafür, dass der Modellbahnwelt vorbildgerecht ein Licht aufgeht. Mit der als Bausatz erhältlichen Neonröhren-Zündsteuerung gehen die Energiespar-Leuchtstofflampen nicht mehr schlagartig an, sondern zeigen erst einmal das typische Flackern. Mit dem Gaslaternen-Zündmodul ist auch die charakteristische Anlaufphase dieser Lampen zu simulieren: Nach einem ersten Flackern werden die angeschlossenen Laternen stetig heller. Info: Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau, Tel. (0180)5312111, Fax (0180)5312110, Internet: www.conrad.com.

Kehi Modellbau BR 44 in fünf TT-Varianten

Die Eisenacher haben fünf Varianten der Dampflok-Baureihe 44 aufgelegt: Die Ursprungsausführung mit Wagnerblechen, eine Version ohne Windleitbleche, die auf Kohlefeuerung zurückgebaute DR-Variante mit hochgesetzten Witte-Leitblechen und eine ölgefeuerte DR-44. Die beiden letzteren sind mit drei verschiedenen Betriebsnummern lieferbar. Außerdem hat die Firma drei handbemalte Weißmetall-Motorradmodelle älterer Bauart mit Fahrer sowie einen IFA-H6-Bus mit Hänger neu im TT-Sortiment. Info: Kehi Modellbau, Roland Kehr, Hellerstr. 7/9, 99817 Eisenach, Tel. (03691)746500, Fax (03691) 746502.

Preiser Moderne 0-Zeit: Fernsehteam in Aktion



Das aus drei Kameraleuten und einem Assistenten bestehende Fernsehteam (Bild) sorgt für Medienpräsenz auf Spur-0-Anlagen. Im Maßstab 1:87 richten sich gleich vier Sets der Exklusivserie sowie ein Volksfestbesucher-Set auf trinkfeste Zeiten ein. Für Liebhaber der frühen Epoche III präsentieren sich THW-Helfer in der Anfang der 50er-Jahre üblichen hellgrauen Montur. US-Fans können ihre Personen- und Güterzüge jetzt mit passendem Personal bestücken und die Straßen mit Passanten beleben. Bus- und Straßenbahnpersonal, SBB-Angestellte sowie sitzende Reisende ziehen in die N-Welt ein. Im selben Maßstab warten Arbeiter in Sicherheitskleidung, Passanten und eine Fremdenführerin samt Touristengruppe auf ihr Stichwort zum Auftreten.

Dietz Modellbahntechnik Geräuschmodule

Ein neues, in seinen Abmessungen auf 62 x 28 Millimeter verkleinertes Geräuschmodul ermöglicht jetzt auch den Einbau in viele H0-Fahrzeuge. Das Modul ist wahlweise für Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven lieferbar. Das Dampflokgeräusch kann über Radkontakte oder die Motorspannung gesteuert werden. Info: Dietz Modellbahntechnik & Elektronik, Joachim Dietz, Hindenburgstr. 31, 75339 Höfen, Tel./Fax (07081)6757, E-Mail: jd@d-i-e-t-z.de.

Hübner ESU-XL-Decoder für VT98

Für den Schienenbus VT98 bietet Hübner einen gemeinsam mit ESU entwickelten Digitaldecoder an. Der Baustein kann sowohl Motorola- als auch DCC-Format verarbeiten, regelt den Antrieb und sorgt für originalgetreue Motorgeräusche.

Kracht & Cramer Bundesliga-Wagen

Fußball-Fans aufgepasst! Schluss mit öden Stadionbesuchen bei nasskaltem Wetter, um all die Meister des runden Leders im Schlamm wühlen zu sehen. Der wahre Fußball-Fan zeigt die Begeis-



terung für seinen Lieblingsverein in Form der neuen Bundesliga-Wagen von Kracht & Cramer und lässt sie auf der heimischen Anlage elegant vorbeirauschen. Auf Basis des H0-Eurofima-Wagens von Märklin legte das Essener Unternehmen zunächst eine Serie mit Motiven von sechs Bundesligavereinen auf. Die Wagen in den Vereinsfarben wurden nach Wünschen der Bundesligisten sehr fein bedruckt, unter anderem mit Daten, die für die Vereinsgeschichte von besonderer Bedeutung sind. So findet der Schalke-Fan das Datum des UEFA-Pokalgewinns (21. Mai 1997) ebenso auf dem Langträger seines Wagens wie der Anhänger des HSV den 25. Mai 1983, als die Hanseaten den Europapokal der Landesmeister an die Alster holten. Darüber hinaus sind noch Modelle in den Farben von Werder Bremen, TSV 1860 München (Bild), Bayer 04 Leverkusen und Borussia Dortmund (Bild) erhältlich. Die Bundesliga-Wagen sind im Fan-Shop des jeweiligen Clubs, aber auch bei ausgewählten Fachhändlern zu bekommen. Die Serie soll mit Motiven weiterer Bundesliga-Clubs ausgebaut werden.

Michelis Modell Tatra-Strab aus Karton

Einen Kartonbausatz eines Straßenbahntriebwagens des Typs Tatra KT 4 D mit passendem Beiwagen in Berliner Farbgebung bieten die Wedeler für die Spur Z an. Im Maßstab 1:160 kommt der Bausatz als Ausführung der Thüringerwaldbahn. Info: Wilfried Michelis, Pestalozzistr. 44, 22880 Wedel.

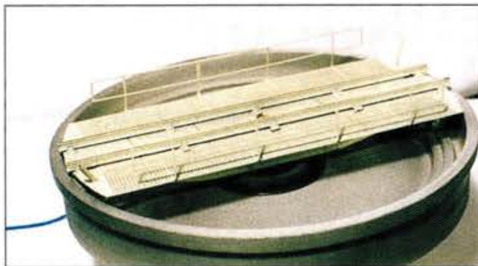
Viessmann Rohrausleger für H0-Oberleitung

Für Märklins C-Gleissystem entwickelte man einen Weichendecoder. Außerdem liefert Viessmann einen Anschlussmast aus Messing. Die Parklaternen für Spur G bestehen aus Messing, sind mit einem Wechsel-Steckfuß ausgestattet und natürlich wetterfest.

AWM Shell-Tanksattelzug



Damit den vielen neuen H0-Fahrzeugen nicht der Kraftstoff ausgeht, liefern die Lkw-Spezialisten einen Shell-Tanksattelzug (Bild) im H0-Maßstab. Von der Lieferung profitieren ein Volvo-FH-12-Containersattelzug und ein Scania-Prischensattelzug mit Arcese-Beschriftung. Aus Österreich kommt ein eng mit dem MAN F 2000 verwandter Steyr als Sattelzugmaschine mit VTA-Tankcontainer-Auflieger. Schütten die Trucker übrigens Heizöl in die Tanks ihrer Lastwagen, so könnte es sein, dass die Polizei mit dem entzückenden VW-Lupo-Einsatzwagen anrückt, um die Herrschaften der Steuerhinterziehung zu überführen.



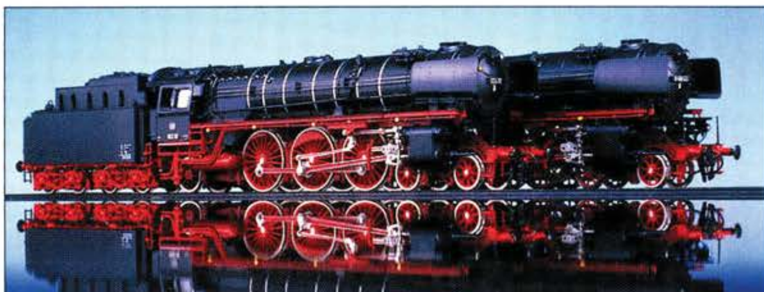
Hapo Furka-Oberalp-Drehscheibe

Die Drehscheibe wird in einer Original- und einer Museumsausführung (Bild) geliefert. Letztere weist ein feines Laufgitter und ein Geländer auf. Beide Drehscheiben bietet der Kleinserienhersteller für H0e und H0m an. Sie sind mit oder ohne Antrieb erhältlich. Die Bühnen laufen jeweils auf vier Rädern in einer Kunststoffgrube. Info: H. Poitner, Bachfeldstr. 4, 86899 Landsberg, Tel. (08246)1552, Fax (08246)1431.

Zander Hard- and Software Modellverwaltungsprogramm

Neben der Bearbeitung von maximal sechs Sammellisten besteht die Möglichkeit, lieferbare Katalogdaten diverser Modellhersteller direkt ins Programm einzubinden. Zur Zeit stehen etwa 3800 Bilder in 16-Bit-Farbtiefe von Modellen aller Epochen zur Verfügung. Info: Ursula Zander Hard- and Software, Karl-Arnold-Str.83, 52511 Geilenkirchen, Tel. (02451)5020, Fax (02451)3456.

Lemaco 01 mit Neubaukessel in H0 für die Epochen III und IV



Die Treuchtlinger Denkmallokomotive 01220 (Bild vorne), die ihren Ersatzkessel im Jahre 1959 erhielt, kommt in feinster Epoche-III-Ausführung zur Auslieferung. Freunde der Epoche IV bedenkt der Schweizer Kleinserienhersteller mit einem Modell der am 24. August 1973 ausgemusterten 001180 (Bild hinten). Info: Lemaco SA, Chemin Du Croset 9, Case Postale, CH-1024 Ecublens, Tel. (0041)(21)6918991, Fax (0041)(21)6914295.

KH-Modellbahnbau Beschriftungssatz für BR 151

Für eine H0-Lok der Baureihe 151 wird ein Beschriftungssatz angeboten. Dieser enthält Anschriften für eine beim Vorbild mit Mittelpufferkupplung ausgerüsteten Lok und Warnzeichen für zwei Loks und zehn Selbstentladewagen. Die bayerische Schmalspurtenderlok Pts 3/3 von Krauss ist in der Spurweite H0m als Bausatz oder Fertigmodell lieferbar. KH-Modellbau übernahm von der Firma Günther Modellbau das N-Spur-Programm. Aus dieser Produktlinie stammt der Bausatz der DE 2500, die bei der DB unter der Baureihenbezeichnung 202 Dienst tat. Die Lok wird sowohl in vier- als auch in sechsachsiger Ausführung geliefert. Info: KH-Modellbahnbau, Karin Hegermann, Phillipp-Försch-Str. 2, 55257 Budenheim. Tel. (06139)960467, Fax (06139)960468, E-Mail: kh-modellbau.hegermann@mrb.de.

Bus und Bahn und mehr Bielefelder Straßenbahnwagen



Den hübschen H0-Oldtimer-Triebwagen 24 gibt es einzeln oder mit Beiwagen 48. Der Triebwagen 1 (Bild) weist einen offenen Führerstand und einen Lyrastromabnehmer auf. Für beide Triebwagen ist ein Antriebssatz mit zwei Schwungmassen erhältlich, der sich auch auf H0m oder H0e umspuren lässt. Den modernen Nahverkehr repräsentieren ein Setra S 216 in der schmucken Lackierung des Bielefelder Stadtbusses und ein Setra S 215 der Busverkehr Ostwestfalen GmbH (BVO). Info: Bus und Bahn und mehr, Dirk Artschwager, Geschwister-Scholl-Str. 20, 33613 Bielefeld.

Vorbild

Do 14.12.

Dampfzugfahrt Chemnitz – Cranzahl. (2)

Fr 15.12.

Dampfzugfahrt Chemnitz – Dresden. (2)

Sa 16.12. und So 17.12.

Dampfzugfahrten im Advent auf der Preßnitztalbahn. IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt, Tel./Fax (037343)2300.

So 24.12.

Dampfzugfahrt: Salzburg-Itzling – Lamprechtshausen. (4)

Dampfzugfahrt: Linz LB – Eferding. (4)

Mi 27.12. bis Mo 01.01.2001

Dampfzugfahrten zum Jahreswechsel auf der Preßnitztalbahn. IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt, Tel./Fax (037343)2300.

Sa 30.12.

Dampfzugfahrt: Neuoffingen – Oberstdorf. (1)

Sa 17.02.

Winterdampf bei der Mansfelder Bergwerksbahn. Postfach 1240, 06284 Lutherstadt Eisleben, Tel./Fax (034772)27640.

Mi 21.02. bis Di 27.02.

Dampf zwischen Alpen und Apennin. (5)

Modellbahn

Dauerausstellung

Modellbahnschau in 88422 Oggelshausen am Federsee. Täglich geöffnet. Inge Reichhardt, Tel. (07582) 934028.



Foto: S. Kloseck

Am 17. Februar startet die Dampfsaison bei der Mansfelder Bergwerksbahn. Ob Petrus sich an diesem Termin zu einem solchen Schneegestöber hinreißen lässt, ist allerdings fraglich.

Sa 16.12.

Dampfzugfahrt: Essen – Siegen mit 78468. Tel./Fax (02302)1710.

Fotosonderzug mit Dampfloks auf der Steyrtalbahn. ÖGEG, Tel. (0043)(664)4036093.

So 17.12.

Dampfzugfahrt: Tübingen – München. (3)

Dampfzugfahrt: Augsburg – Schrobenhausen. (1)

Dampfzug im Steyrtal. ÖGEG, Tel. (0043)(664)4036093. Auch 31.12.

Dampfzug auf dem Kuckucksbähnel. Tel. (06325)8626.

Do 21.12. bis Mi 10.01.2001

Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn. http://www.globrailer.de.

Sa 23.12.

Dampfzugfahrt: Zur Bergparade nach Annaberg-Buchholz mit 503648. (2)

Sa 06.01.2001

Dreikönigsdampf der EFZ mit 01519, 527596, 64289 und 2 altroten V100. (3)

So 07.01.

Dreikönigsdampf der EFZ. (3)

Sa 10.02.

Dampfsonderfahrt zum Brocken. Interessengemeinschaft Harzer Schmalspurbahnen e.V., Volker Baake, Hangelgasse 9, 38855 Silstedt, Tel. (03943)22361.

Dampfsonderfahrt Bochum-Dahlhausen – Winterberg. DGEG, Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum. Tel. (0234)492516.

Fr 16.02. bis So 18.02.

Kleinbahnromantik im Harz mit Dampf. Interessengemeinschaft Harzer Schmalspurbahnen e.V., Volker Baake, Hangelgasse 9, 38855 Silstedt, Tel. (03943)22361.

Noch bis So 11.02.01

Ausstellung in 89073 Ulm, Museum, Tel. (0731)1614330.

Noch bis Di 02.01.01

Modellbahnschau in Dresden, Verkehrsmuseum. www.verkehrsmuseum. sachsen.de

Noch bis Mo 26.02.2001

Sonderausstellung in Naumburg: 40 Jahre Roco, 40 Jahre V 180 DR, 50 Jahre Interfrigo Kühlwagen. Naumburger Modellbahncenter, Bahnhofstr. 25, 06618 Naumburg, Tel. (03445)203706.

So 17.12. bis So 04.02.

Modellbahnschau und Ausstellung: Opas Blechbahn ist wieder da. Das Amtsrichterhaus, Körnerplatz 10, 21493 Schwarzenbek.

So 17.12.

Modellbahnschau in 71522 Backnang, Tübinger Str. 25, Tel. (07191) 60175. Auch 06., 07.01.2001.

Blechbahn-Tauschbörse in 21493 Schwarzenbek, im Amtsrichterhaus. H.-J. Rumpf, Tel. (04153)52220.

Noch bis Sa 23.12.

Modellbahnschau in 04109 Leipzig, Untergrundmessehalle. Tel. (0341)6993920.

Noch bis So 07.01.01

Modellbahnausstellung in Chemnitz, Schloßbergmuseum. (0371)4884507.

Fr 15.12. und So 17.12.

Modellbahnschau des Eisenbahnclubs Neubrandenburg, im Veranstaltungszentrum. Tel. (039824)20724.

Sa 16.12. und So 17.12.

Modellbahnschau in 78652 Deißlingen. Tel. (07404)1814.

Modellbahnschau der Modellbaufreunde in 67823 Obermoschel, Turnhalle an der Grundschule. Tel. (06362)993838.

Fahrbetrieb im „Lok Land", in 95152 Selbitz, Tel. (09252) 92294. Auch 26., 27.12.

Modellbahnschau in Frankfurt/Oder, Museumswerkstatt für Verkehr und Technik, Tel. (033606) 70699. Auch 23., 24., 26., 27.12.

Börse in 38229 Salzgitter, Museum Schloß Salder, Museumsstr. 34, Tel. (05341)8394619, Fax (05341)8394630.

Modellbahnschau der MEF Oberer Neckar in Trossingen, im Bahnhof, Am Staatsbahnhof 17, 78652 Deißlingen, Tel. (07404)1814. Auch 23., 26.12., 06.01.2001.

Modellspielzeugtage in 50667 Köln, Gürzenich, Martinstr. M.&RP. Cremer, Tel. (02103) 51133, Fax (02103)52929.

Noch bis So 17.12.

Modellbahnschau in 09366 Stollberg, Goethestr. 8. Tel. (037296)12535.

Modellbahnschau des MEC in 08340 Schwarzenberg. Tel. (03774)177580.

Sa 16.12.

Fahrtag auf der H0-Anlage „Stadtbahn Berlin" Tel. (030) 744 4238. Auch 20.01., 17.02.2001.

So 17.12.

Modellbahnschau in Gelsenkirchen, Grundschule Franz-Bielefeld-Str. 50. E-Mail: svenericson@ 12move.de.

Börse der Sammelfreunde ME 101 in 04435 Schkeuditz, Gasthof Wehlitz. Tel. (0341) 4798428.

Börse in 29331 Lachendorf, Im Bulloh 40, Autohaus Lübbe. M&O Börsen, Tel. (05141) 940171, Fax (05141)940195.

Di 26.12.

Modellbahnschau der Privaten Modellbahnvereinigung in 71364 Winnenden, in den Dachziegelwerken. Tel. (07195)8749. Auch 30., 31.12., 01., 06., 07.01.2001.

Mi 27.12. bis Sa 30.12.

Modellbahnschau und Börse in 18069 Rostock-Reutershagen, John-Schehr-Str. MEC Rostock, c/o Jan Methling,

Die häufigsten Adressen

Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.

1. **Schwaben Dampf e.V. Neuoffingen, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen, Tel. (08224)801140.**
2. **Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, Tel. (0371) 4932765.**
3. **Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071)76744.**
4. **Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG), Tel. (0043)(662)821164.**
5. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 102045, 47410 Moers, Fax (02841) 56012, E-Mail: reisen@dgeg.de.**

Wismarsche Str. 15, 18057 Rostock.

Fr 05.01. und Sa 06.01.2001

Modellbahnschau und Börse der Interessengemeinschaft Modellbahn in Korntal, Haus der Musikschule, Johannes-Daur-Str. 6. Tel. (0711) 8875639.

Sa 06.01.

Modellbahnschau des MEC Stuttgart in der S-Bahn-Station Universität. Tel. (0711) 5301858. Auch 07., 14.01.

Börse in 86825 Bad Wörishofen, Autohaus Schragl, Veranstaltungsbüro Graf, Tel./Fax (08261)6142.

So 07.01.

Börse in 20259 Hamburg, Hamburg-Haus, Doormannsweg 12. M&O Börsen, Tel. (05141) 940171, Fax (05141)940195.

Ausstellung: Englische Lokomotivmodelle, Eisenbahnmuseum Alter Bahnhof Lette (Kr. Coesfeld), Tel. (02541)800154.

Fr 12.01. bis So 14.01.

Echtdampf-Hallentreffen in Sinsheim. Messe Sinsheim GmbH, Postfach 1451, 74889 Sinsheim, Tel. (07261)6890, Fax (07261)689220.

Sa 20.01. und So 21.01.

Modellbahnschau der AG Modelleisenbahn in Mühltroff/ Vogtl., Schloß Mühltroff. Tel. (036645)22697. Auch 28., 28.01.

Modellbahnschau der Sektion Berlin-Brandenb. des Vereins Furka-Bergstrecke in 12627 Berlin, Grundschule B.-Hellersdorf, Tel (030)30099950.

Sa 27.01. und So 28.01.

Messe Modellwelt & Hobby in Bad Salzuflen, Messezentrum B 239. Tel. (05201)849718, Fax (05201)849718.

So 25.02.

Börse des Heiligenstädter Eisenbahnvereins in 37308 Heiligenstadt, im Restaurant des Eichsfelder Kulturhauses. Tel. (03606)613497.

Börse in 29227 Celle-Westercelle, Am Ohlhorstberge 5, Stern-Partner Mürdter. M&O Börsen, Tel. (05141) 940171, Fax (05141)940195.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

TV-Tipps

■ SWR 3 zeigt „Eisenbahn-Romantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauf folgenden Samstag um 14.45 Uhr. Die Themen lauten:
17.12.: Winterland-Express
07.01.: Schwedens wilder Norden
14.01.: Pendolino - der Neigetechnik-Renner in Italien
21.01.: Winter auf der Ybbstalbahn
28.01.: Plandampfabenteuer auf der Pfalzbahn.

■ Der MDR strahlt „Eisenbahn-Romantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in N3 mittwochs, 16 Uhr.

■ In 3 Sat laufen Wiederholungen teils älterer Eisenbahn-Romantik-Sendungen:
21.12., 13.30 Uhr: 175 Jahre Eisenbahnen in England II; 09.01., 16 Uhr: Modellbahnsammler Karl Christ; 11.01., 13.30 Uhr: Reise nach Jerusalem; 23.01., 15.50 Uhr: Mit der Zahnradbahn durch den Peloponnes; 25.01., 13.30 Uhr: Winter auf der Ybbstalbahn; 30.01., 16 Uhr: Ankunft in Steinbach.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Viele Lokomotivbaureihen verdienten sich ihr Gnadenbrot im Nahgüterzugdienst. In der Epoche IV waren häufig große, alte Loks vor kurzen Zügen zu sehen. Da kann der Modellbahner dann ungehemmt seinen dicken Dampfer, die Altbau-E-Lok oder die schicke 220 mit wenigen Wagen auf die kurze Reise rund um den Kirchturm schicken.

Abschieds-Tournee

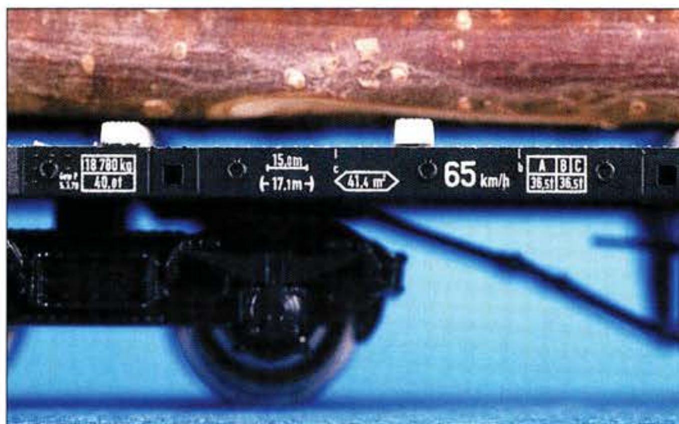


Wo sind sie hin, die fetten Wachstumsjahre der Wirtschaftswunderzeit, die endlos langen Nahgüterzüge (Ng)? Vergangen, glücklicherweise, werden jetzt die Fans der Epoche IV denken. Denn wer hat auf seiner Heimanlage schon Platz für einen 60-Achsen-Ng mit 15 verschiedenen Wagenbauarten?

Statt solch einer zugegebenermaßen sehr reizvollen Zugbildung entscheiden viele Modellbahner, dass auch beim Ng wahre Schönheit von innen kommt. Und gerade die Epoche IV hat ein tolles Innenleben. Viele Dampflokomotivklassiker verdienen sich ihr Gnadenbrot in untergeordneten Diensten. Und auch die einst stolzen V 200 kann man vor Nahgüterzügen beobachten. Auch Altbau-E-Loks machen sich vor den langsamen Ng nützlich. 1970 wurden 49 Prozent aller Ng-Zugkilometer von Dieselloks erbracht. Auf E-Loks entfielen bereits 32 Prozent. Die von Eisenbahnfans so geschätzten Dampfloks kamen noch auf 19 Prozent.

Personenzüge mit Güterbeförderung (PmG) oder Güterzüge mit Personenbeförderung (GmP) konnten auf Nebenstrecken gelegentlich noch beobachtet werden. Allerdings waren nicht alle gemischten Züge diesen Zuggattungen zugehörig. Sichtete man zum Beispiel einen stattlichen 20-Wagen-Güterzug mit einem eingestellten Silberling, so handelte es sich höchstwahrscheinlich um eine Überführungsfahrt.

Häufig problematisch gestaltet sich die Suche nach epochegerecht beschrifteten Groß-



Bitte nicht hetzen! Das Vorbild dieses Roco-Rklmp darf nur mit 65 km/h unterwegs sein. Damit passt er gut in jeden Nahgüterzug.

serien-Triebfahrzeugen. Die wichtige Dampflok-Baureihe 50 beispielsweise ist nur noch mit Glück als Auslaufmodell im H0-Maßstab zu ergattern, in TT fehlt sie ganz. N-Bahner müssen die Fleischmann-Lok mit anderen Anschriften versehen. Nur im Märklin-Z-Programm ist sie passend beschriftet enthalten. DR-Bahner können die Baureihe 65.10 in H0, TT und N einsetzen, die 50.35 und die 41 Reko nur in H0. Wenn das

Foto: J. Frickel


Foto: J. Frickel

Der Vorbildzug von Seite 34 im Modell. Die Lok liefert Fleischmann, den Packwagen Weinert, die vier anderen Wagen stammen von Roco. Die 78 und der Pwg tragen allerdings noch Epoche-III-Nummern.

Wunschmodell zufällig nur mit den Anschriften der populäreren Epoche III erhältlich ist, helfen Beschriftungssätze.

Besser ist die Marktlage bei den Diesellokomotiven. Die ersten Nachkriegsbaureihen lebten bis weit in die 80er-Jahre, nur die 280, 220 und 221 segneten neben der 236 vorher schon das Zeitliche. Bei der DR erwischte es im Betrachtungs-

Nur die DR-243 gibt's in allen gängigen Baugrößen als Modell

zeitraum nur die 106, wie die V 36 dort hieß. Im Gegensatz zu Nachkriegsbaureihen, die bei den meisten Großserienherstellern in Epoche-IV-Beschriftung auftauchen, klafft bei den Altbau-E-Loks eine Lücke. Hier muss der Modellbahner mit Vorbildunterlagen und Beschriftungssätzen tätig werden. Sonst bleibt nur ein Ausweichen auf die Einheitsloks, wie die Baureihen 140 und 141, die häufig vor Ng zum Einsatz kamen. Seltener spannte die DB eine der schweren 150 oder gar eine schnelle 110 vor den langsamen Zug.

Fein raus sind DR-Fans. Fast jede Farbvariante der Neubauloks 211 und 242 können sie in H0 und N erwerben. Noch besser ist die Marktlage bei der im Original ab 1984 gefertigten Baureihe 243, die von Z bis H0 in allen Baugrößen auftrumpft. Da alle Modelle der vorgenannten Baureihe in den 90er-Jahren entwickelt wurden, erhält der Modellbahner in jedem Fall eine Nachbildung, die von der Detaillierung heutigen Maßstäben genügt. Eine Umbeschriftung ist besonders einfach, weil man die erhabenen Schilder leicht am Computer herstellen kann.

Wer die Zugbildung richtig ernst nimmt, sollte anhand von Vorbildliteratur prüfen, welche alten zu welchen neuen Wagengattungen passen. Die ehemaligen gedeckten Standardgüterwagen der Bauart G 10 schieden bis 1976 aus dem Betriebsdienst. Liebhaber von Altbaugüterwagen, deren Vorbilder vor dem Zweiten Weltkrieg hergestellt wurden, sollten sich auf die Nachbildung der frühen Epoche IV beschränken. Da von den Oldtimern nur wenige bis in die Epoche IV überlebten, ist kaum ein Großserienhersteller bereit, die Wagenanschriften zu variieren. Als Ausnahme sei hier der vierachsige Flachwagen Rkmp 653 in der Baugröße H0 von Roco genannt. Auch diverse andere Typen haben die Österreicher im Programm. Piko produziert mit dem zweiachsigen Spitzdachgüterwagen Va der italienischen Staatsbahnen (FS) einen sehr wichtigen internationalen Oldtimer, der bis Mitte der 70er-Jahre zum Beispiel in Obstzügen nach Deutschland kam. Zur Zeit ist für die Epoche IV eine graue Ausführung im Programm der Sonneberger. TT-Bahner werden bei Tillig mit einigen DR-Altbauwagen bedacht. In der Baugröße N hat man die Oldies bereits ausgemustert und setzt auf Nachkriegswagen.

Wer mit dem Gedanken

Noch 1970 rollten bei der DB Wagen mit Epoche-III-Nummern

spielt, internationale Wagen auf seiner Anlage einzusetzen, sollte nach dem RIV-Zeichen Ausschau halten. Dieses ist für den grenzüberschreitenden Verkehr zwingend notwendig. Dieses Merkmal des freien internationalen Fahrzeugaustausches trugen auch die meisten Nachkriegsbauarten anderer Staatsbahnen. Die Zahl vor dem RIV-Zeichen bezeichnet das Austauschverfahren.

Auf Anlagen, die thematisch zwischen 1968 und 1970 angesiedelt sind, können völ-



Schwer im Kommen: Die ab 1969 gebaute 215 und vier in der Epoche IV entwickelte Wagentypen, alle für mindestens 100 km/h zugelassen.


Fotos (2): S. Alkofer

Abgesang: Neben den Dampfloks erwischte es auch die letzten Länderbahnwagen und die umgebauten US-Wagentypen (2. v. l.).

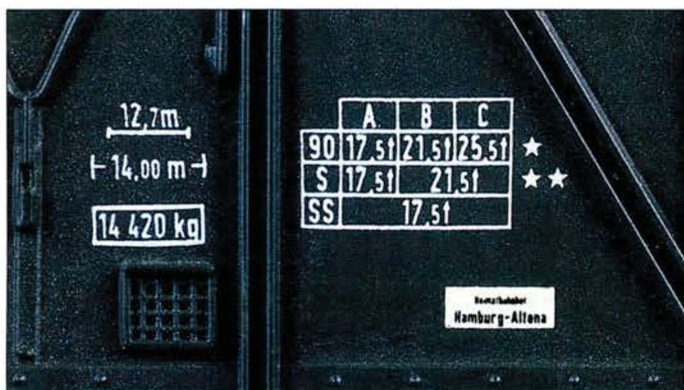


Foto: M. U. Kratzsch-Leichsenring

Sterndeuter: Dieser Post 2 SS-t/13 (Bauartbezeichnung bei der DB lautet Gbs) darf sogar mit 17,5 Tonnen Ladung 120 km/h schnell fahren. Das einzelne Sternchen rechts neben dem Lastraster besagt, dass der Wagen lauftechnisch für 100 km/h zugelassen ist, zwei Sterne erlauben 120 km/h und zwar auf bestimmten Strecken der DB sogar unter Nutzung der im Raster angegebenen Lastgrenzen.

lig vorbildgerecht Wagen eingesetzt werden, die noch die alte Epoche-III-Beschriftung tragen. Schließlich konnten nicht auf einen Schlag alle Eisenbahnfahrzeuge auf das neue, ab 1968 geltende Bauartnummernsystem umgestellt werden.

Recht leicht haben es Modellbahner, die den Güterverkehr auf Nebenbahnen vorbildgerecht abwickeln wollen. Das beginnt bei der möglichen Höchstgeschwindigkeit der Züge. Da auf den meisten Nebenbahnen für Güterzüge ein maximales Tempo von 65 km/h galt, braucht man keine Rücksicht auf Uraltwagen im Zug zu nehmen. Wichtig ist der Geschwindigkeitseindruck, den die fahrenden Züge beim Betrachter hervorrufen. Zuckelt der Zug tatsächlich mit umgerechnet 65 km/h über die Anlage, so scheint er ein wenig zu langsam zu sein. Eine zwanzigprozentige Zugabe ist durchaus angemessen. Bei diesem Tempo sollte der Zug gleichmäßig rollen. Darum achtet der Modellbahner auf die Getriebeauslegung des Zugfahrzeugs. Beim Lokkauf ist eine möglichst niedrige Mindestgeschwindigkeit und eine vorbildgerechte Höchstgeschwindigkeit wichtig. Eine Güterzugdampflok, die mit umgerechnet 15 km/h anfährt und bei zwölf Volt mit 150 km/h über die Teststrecke rast, ist für Nahgüterzüge ungeeignet, da zwischen der Anfahr- und der Zughöchstgeschwindigkeit ein viel zu geringer Regelbereich zur Verfügung steht.

Viele neue Fahrzeugmodelle fahren schon bei Spannungen von unter zwei Volt an. Damit sind vor allem ältere Fahrgeräte überfordert, deren Mindestspannung häufig 2,5 Volt beträgt. Ein Langsamfahrregler, wie ihn beispielsweise SB-Modellbau anbietet, verbessert auch bei älteren Lokmodellen die Langsamfahreigenschaften.

Noch langsamer als in den 70er- und 80er-Jahren ging's in der Epoche III zu. Diese Zeit ist dann Thema in der nächsten Ausgabe des Modelleisenbahners.

Jochen Frickel

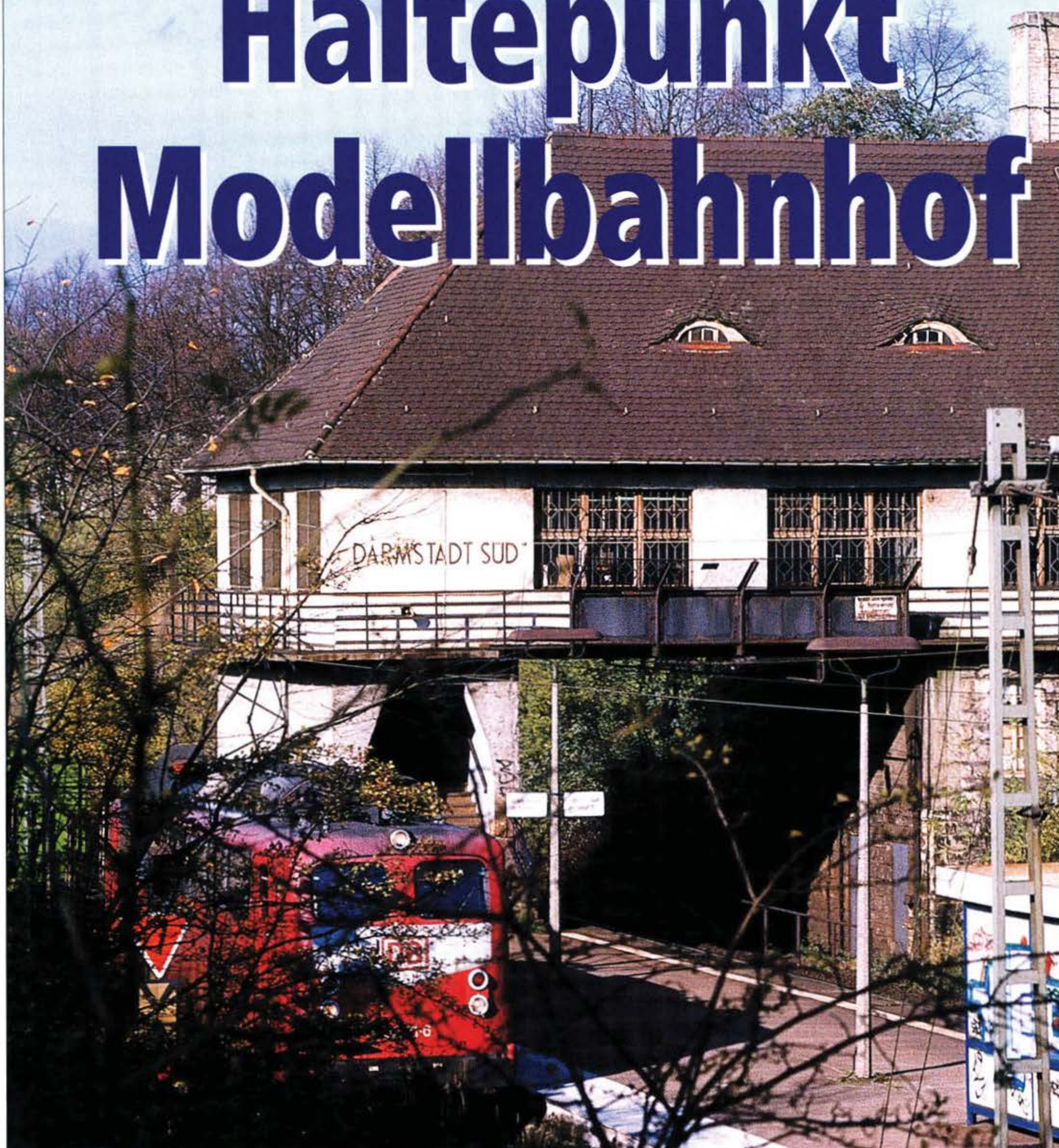
Anzeigenschlusstermine

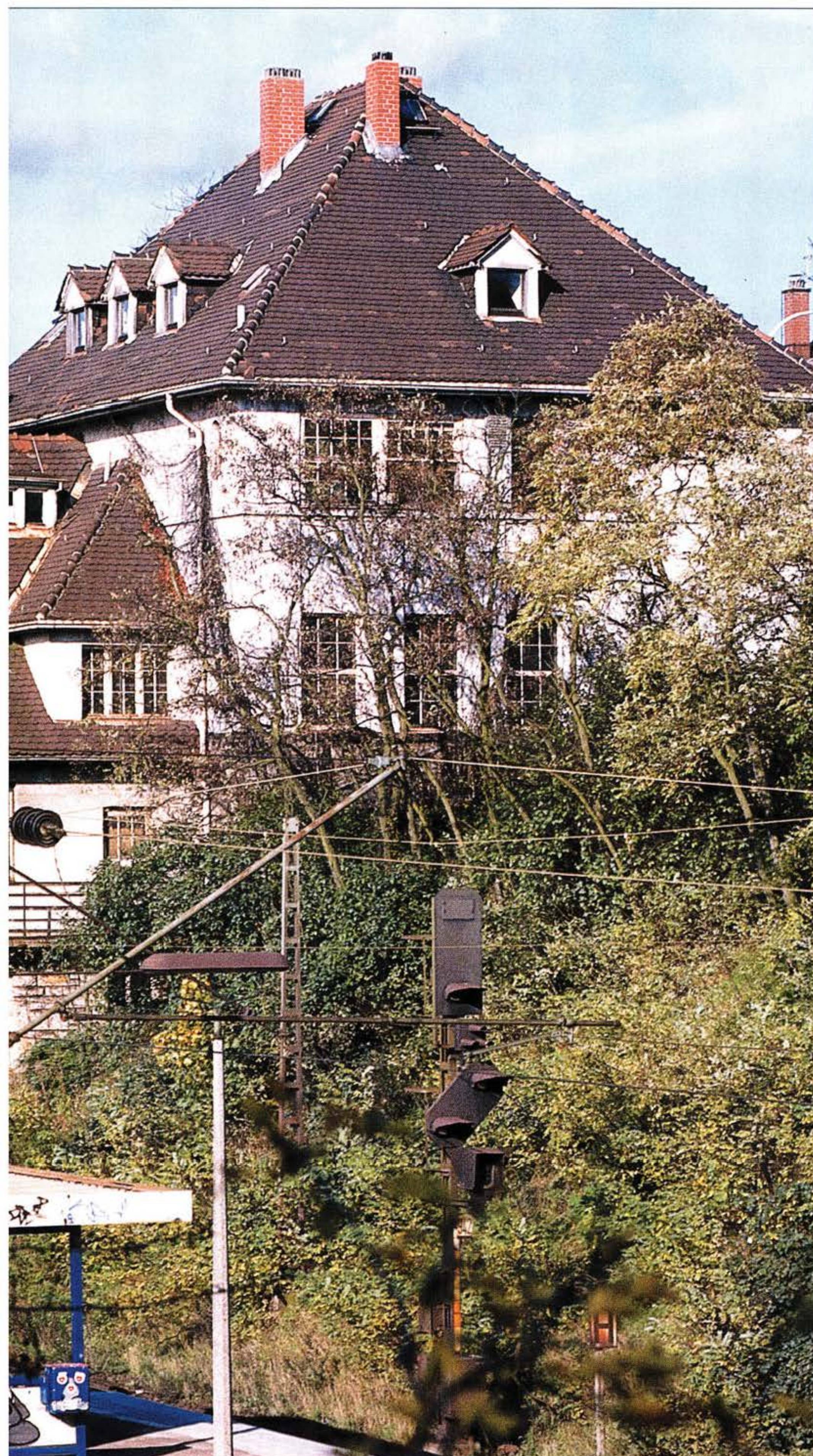
Heft-Nr.	Anzeigenschluss	Druckunterlagengschluss	Erstverkaufstag
2/2001	Mittwoch 13.12.2000	Freitag 15.12.2000	Mittwoch 17.01.2001
3/2001	Mittwoch 24.01.2001	Montag 29.01.2001	Mittwoch 21.02.2001
4/2001	Mittwoch 21.02.2001	Montag 26.02.2001	Mittwoch 21.03.2001
5/2001	Mittwoch 21.03.2001	Montag 26.03.2001	Mittwoch 18.04.2001
6/2001	Mittwoch 18.04.2001	Montag 23.04.2001	Mittwoch 16.05.2001
7/2001	Mittwoch 23.05.2001	Montag 28.05.2001	Mittwoch 20.06.2001
8/2001	Mittwoch 20.06.2001	Montag 25.06.2001	Mittwoch 18.07.2001
9/2001	Mittwoch 25.07.2001	Montag 30.07.2001	Mittwoch 22.08.2001
10/2001	Mittwoch 22.08.2001	Montag 27.08.2001	Mittwoch 19.09.2001
11/2001	Mittwoch 19.09.2001	Montag 24.09.2001	Mittwoch 17.10.2001
12/2001	Mittwoch 17.10.2001	Montag 22.10.2001	Mittwoch 14.11.2001

MEB-Verlag GmbH · Biberacher Str. 94 · 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524/9705-0 · Fax: 07524/9705-45 · E-Mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

Modellbahnanlagen mit Bahnanschluss sind keine Seltenheit; dass die Originale aber unter den Modellen durchsausen, ist schon ungewöhnlich. Im Darmstädter Südbahnhof bekommt der Begriff der Vorbildnähe eine neue Bedeutung.

Haltepunkt Modellbahnhof





Unvermittelt verschlechtert sich der Empfang des über 40 Jahre alten Radios, das nur mehr ein Rauschen von sich gibt. Die Gruppenmitglieder wissen nun, dass in etwa 20 Sekunden eine Lok der Baureihe 101 den Haltepunkt Darmstadt-Süd passieren wird. Die Aufmerksamkeit der Anwesenden gehört in den nächsten Sekunden ganz der gleich vorbeirauschenden Vorbildlok und nicht der Zweischienen-Gleichstrom-Anlage.

Besucher der Clubräume können sich dem Reiz des unmittelbaren Nebeneinanders beziehungsweise Übereinanders von Vorbild und H0-Modell nicht entziehen. Das Domizil der Eisenbahnmodellbaugruppe der Stiftung Bahnsozialwerk, wie die korrekte Bezeichnung lautet, befindet sich im Darmstädter Südbahnhof, einem Haltepunkt an der Strecke Mannheim – Frankfurt. Der ehemalige Dienstraum liegt direkt über dem Gleis nach Darmstadt und wird fast vollständig durch die Clubanlage ausgefüllt. Diese ist der zweite Streich der Modellbaugruppe. Der erste, übrigens im Heft 9/1996 des Modelleisenbahners vorgestellt, war die Nachbildung der alten Darmstädter Bahnhöfe. In den frühen 70er-Jahren musste die Gruppe ihre damaligen Clubräume im Nordbahnhof verlassen. Die Anlage übergab man als Dauerleihgabe dem Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, wo sie noch heute zu besichtigen ist.

Jetzige Großanlage schon zweiter Streich der BSW-Gruppe

Als neues Quartier stellte die Deutsche Bundesbahn (DB) Räume im mittlerweile

Über den Gleisen der großen Bahn: Hinter den vergitterten Fenstern lebt die vergangene Eisenbahnromantik weiter.



Im Vordergrund wartet die Nachbildung des auf Seite 35 gezeigten PmG. Die 64 steht auf dem Stumpfgleis der Nebenbahn.

denkmalgeschützten Südbahnhof zur Verfügung. Dort entstand in zwei Etappen die neue Clubanlage. Als Anlagenthema wählten die Mitglieder eine doppelgleisige Hauptbahn mit abzweigender Nebenstrecke. Die Mittelgebirgsanlage ohne konkretes Vorbild entstand ab 1972. Im Zentrum liegen die Gleise des dreigleisigen Durchgangsbahnhofs. Vielen Modellbahnern kommt das Empfangsgebäude sicher bekannt vor. Weil Fallers Bahnhof Nieder-Ramstadt/Traisa, der im Original an der Odenwaldbahn stand, zu schmächtig gewirkt hätte, baute ein Mitglied aus zwei Bausätzen quasi einen Bahnhof Super-Traisa. Noch mehr Aufwand erforderte die Konstruktion des zweiständigen Lokschuppens neben dem Bahnhof. Das Fachwerk besteht aus Echtholz, die Zwischenräume füllte Baumeister Dieter Bertling mit Gips aus und ritzte die Fugen mit Skalpell und Schraubenzieher ein. Ebenfalls aus Naturmaterial ist der

CLUBANLAGE (Stiftung Bahnsozialwerk) DB

+20
+0
Schleife -10
-6
+0
+14
-7
TAL-Bahnhof
+9

Dieser Plan stellt nur die Linienführung des Gleisplans dar.

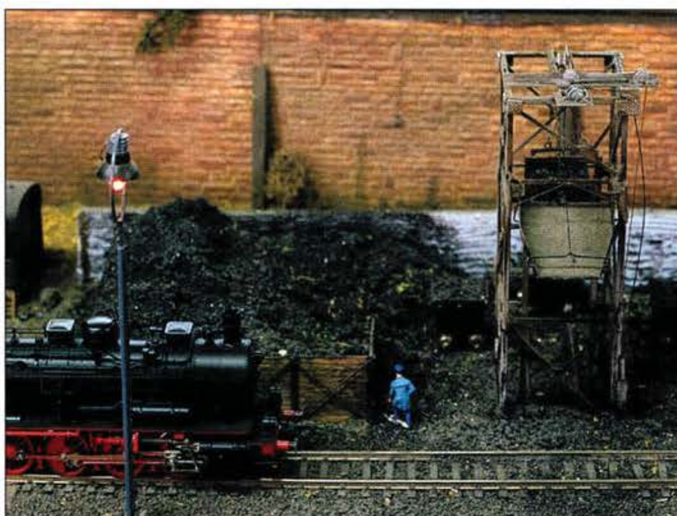
NN = 113 cm über Boden (Talbahnhof)

Blau liegt über Grün und Schwarz
Grün liegt über Schwarz
Schattenbahnhof

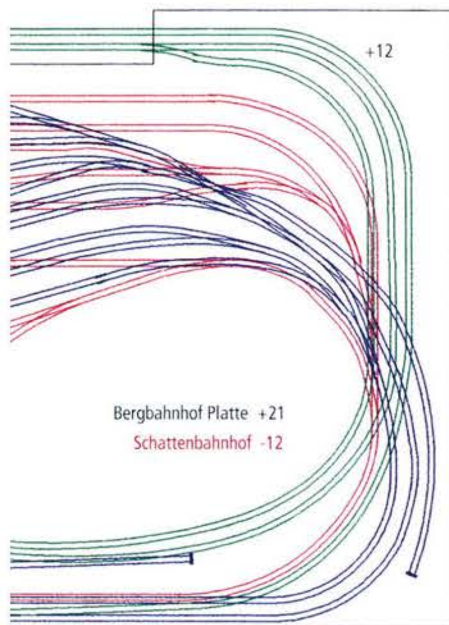
Der untere Anlagenteil stammt aus den frühen 70er-Jahren, der obere entstand ab 1978.

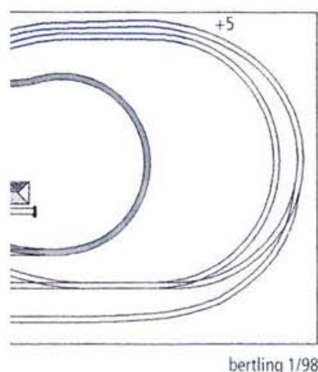
Schotter, mit dem der Gleiskörper nachgebildet wurde. Das Material ist Bremssand der örtlichen Nahverkehrsbetriebe, der mit Druckerschwärze seine endgültige graue Farbgebung erhielt. Der obere Anlagenteil existierte 1975 noch nicht. Die Züge, die den Bahnhof bergwärts verließen, wendeten verdeckt in einem Tunnel, der direkt über der unteren Wendeschleife lag. Unter der wiederum versteckt sich die Kehrschleife der Nebenbahn. Einige Mitglieder waren der Ansicht, dass ein abwechslungsreicherer Zugbetrieb nur durch den Bau eines großen Schattenbahnhofs möglich sei.

Da sich dieser nicht unter der Anlage aufbauen ließ, errichteten die Modellbahner ihn hinter der bestehenden Anlage. Die Schattenbahnhofsebene liegt zwölf Zentimeter unter dem Niveau des Bahnhofs auf einer Pressspanplatte. Dieter Bertling entwickelte 1976 für den Schattenbahnhof eine einfache Gleisbesetztmeldung. In jedem Abstellgleis wurde die Masseschiene am Anfang und am Ende durchtrennt. Zwischen dieses Gleisstück und den Transformator schloß man zwei Dioden, die einen Transistor ansteuern. Eine Leuchtdiode wurde nun mit dem Transistor verbunden. Dahinter klemmte man einen Verstärker.



Fleischmanns 55 rollt aus dem Lokschuppen zum Ladekran des kleinen Bahnbetriebswerks neben dem unteren Bahnhof.





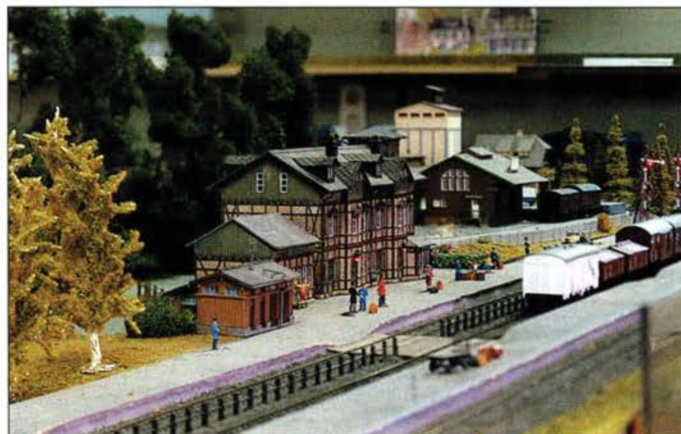
Währenddessen bauten die anderen Mitglieder unter der Leitung von Alfred Eilhardt und Heinz Nees, den beiden Gruppenleitern, den Anlagenteil, der den Schattenbahnhof bedecken sollte. Um bei Betriebsstörungen in dem verdeckten Betriebsbahnhof möglichst viel Platz zum Arbeiten zu haben, wurde der obere Anlagenteil 30 Zentimeter über dem Schattenbahnhof angelegt. Außerdem entstand in einer Zwischenebene noch die Wendeschleife für den oberen Anlagenteil. Die Schreinerarbeiten sind heute natürlich abgeschlossen, nun geht es an die Details.

Eine Stadt entsteht: Die frühen 50er-Jahre als Anlagenthema

René Stork, einer der jugendlichen Modellbahner der BSW - Gruppe , experimentiert derzeit mit der Beflockung von Grünflächen durch statische Aufladung. Die Sonne hat nämlich die alte Begrünung ausgeblichen. „Besonders schlimm sehen schon nach zwei Jahren die Bäume aus Islandmoos aus", erzählt er.

Den größten Raum auf dem neuen Anlagenteil nimmt ein Bahnbetriebswerk mit Fleischmann-Drehscheibe, Ringlokschuppen und einer angeschlossenen Abstellgruppe ein. Sechs Bahnsteiggleise trennen die Lokbehandlungsanlagen von der angedeuteten Kleinstadt. Innerhalb des Stadthaus-Karrees befindet sich gerade ein Markt im Aufbau. Allerlei zeitgenössische Ausstattung, wie bombenbeschädigte Häuser, improvisierte Läden neben einem Schutthaufen und Sissi-Kinoplakate, datiert die Stadtszenen auf die frühen 50er-Jahre.

Als sehr schwierig erwies sich die Wahl eines passenden Empfangsgebäudes für den oberen Bahnhof. Für die Größe des Bahnhofsviertels reichlich überdimensioniert war der Bonner Hauptbahnhof, hin-



Die Ausgestaltung des unteren Bahnhofs wurde schon in den frühen 70er-Jahren mit viel Liebe zum Detail vorgenommen.



Die beiden Elektronik-Fachleute Dieter Bertling (69) und Stefan Richter (16) testen die überarbeiteten Signalantriebe.

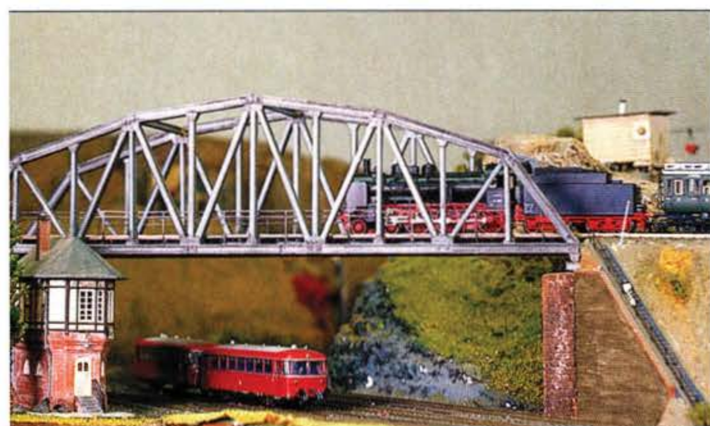
ter dessen Fassade sich der Rest der Stadt quasi versteckt hat. Der mit der Auswahl eines neuen, kleineren Empfangsgebäudes beauftragte Gerhard Rebensburg beklagte 1993: „Zwischen dem Bonner Bahnhofsmonster und dem Kleinkleckersdorfer Fachwerkbahnhof ist das Angebot einfach viel zu klein." Der letztlich ausgewählte Bahnhof Nordstadt von Vollmer sei auch keine Ideallösung, meint Heinz Nees, aber derzeit stünde halt die technische Überarbeitung der ganzen Anlage im Vordergrund.

Die Elektronik und die Verdrahtung bereiten den beiden Technikern Dieter Bertling und Stefan Richter gelegentlich Schwierigkeiten. Durch die Erschütterungen von über 60 Zügen, die täglich durch den Haltepunkt Darmstadt-Süd donnern, brechen beispielsweise Lötstellen und legen so ganze Anlagenteile lahm.

Die Clubmitglieder sind stolz, dass selbst auf den ältesten Streckenabschnitten von Anfang der 70er-Jahre Fahrzeuge mit RP-25-Radsätzen anstandslos laufen. Zum Beweis jagt ein Mitglied seine dreiteilige Einheit amerikanischer PA-Diesellokomotiven über die Anlage. Am einmal im Monat stattfindenden Fahrtag kann jeder seine Fahrzeuge mitbringen und ihnen Auslauf gönnen. „Dabei ist es völlig egal, ob die mitgebrachten Modelle der Anlagenepoche entsprechen oder beim Vorbild überhaupt jemals europäischen Boden unter den Rädern hatten", erklärt Heinz Nees



In den Eigenbaulokschuppen des unteren Bws können auch große Loks eingestellt werden. Dann wird's aber eng fürs Personal.


Fotos (7): J. Frickel

Die P8 dampft bergan zum oberen Bahnhof, der Triebwagen hat den unteren gerade in Richtung Schattenbahnhof verlassen.

die Philosophie der Mitglieder. Bei öffentlichen Fahrtagen allerdings achtet man streng darauf, dass stilreine Züge verkehren. Um die Illusion schwerer Züge zu erwecken, weisen die selbst gebauten Fahrgeräte von 1971 sogar regelbare Massensimulation auf. Wie bei modernen Schienenfahrzeugen hat der Fahrhebel eine Beschleunigungs-, eine Leerlauf- und eine Bremsstellung.

Die Weichen werden wie die Signale von je einem Stellpult für den oberen und einem für den unteren Anlagenteil betätigt. Unter einigen der Magnetartikel arbeiten seit fast 30 Jahren Postrelais. „Aber die kommen jetzt nach und nach raus, denn ruckartige Bewegungen der Signalflügel sind einfach nicht mehr zeitgemäß", meint Rainer Wolf, Kassenwart der Gruppe, der schon einige Signale mit einem selbstentwickelten Motorantrieb konzipiert hat.

Neben der Arbeit an der vorgestellten Anlage beschäftigen sich die Mitglieder mit dem Bau von Modulen nach Motiven der Odenwaldbahn. Der Darmstädter Ostbahnhof geht bereits seiner Fertigstellung entgegen. Das Empfangsgebäude entsteht im kompletten Selbstbau, ebenso ein beschrankter Bahnübergang mit Läutewerk. Der Name Eisenbahnmodellbaugruppe verpflichtet schließlich.

Jochen Frickel

Auf einen Blick

H0-Anlage auf drei Ebenen in Plattenbauweise
Maße: 6,3 x 4,1 m
System: Zweischienen-Gleichstrom
Steuerung: Konventionell
Epoche: III
Gleismaterial: Roco, Profilhöhe 2,5 Millimeter, diverse Peco- und Selbstbau-Weichen
Rollendes Material: Wenige clubeigene Züge mit Roco-, Fleischmann-, Lima-, Trix- und Liliput-Fahrzeugen
Gebäude: Selbstbau und Großserie
Bauzeit: 30 Jahre
Anlagenthema: Fiktive zweigleisige, nichtelektrifizierte Hauptbahn im Mittelgebirgsraum, mit abzweigender eingleisiger Nebenbahn

85 000 Besucher, Echtdampf-Premiere und preisgekrönte Anlagen: Die Kölner Modellbahn-Ausstellung, Leistungsschau von internationalem Zuschnitt, setzte in den Deutzer Messehallen zum Auftakt des Weihnachtsgeschäfts optimistische Akzente.

Messe Köln unter Dampf

Brechend voll war Halle 14 schon am Eröffnungstag. In dichten Reihen drängte sich das Publikum, darunter auffallend viele Kinder, um die Stände der Aussteller. 210 Firmen und Vereine sorgten auf der um einen auf nunmehr vier Tage verkürzten Kölner Messe für ein buntes Spektrum rund um das Hobby Modelleisenbahn. Keine leichte Aufgabe ob des Andrangs auch für die Mitglieder der Fachpresse-Jury, die am Wettbewerb um den Messepreis teilnehmenden Anlagen unter die Lupe zu nehmen. Die Favoriten unter den 15 Wettbewerbsbeiträgen, von Spur Z bis IIm reichte die Palette, waren gleichwohl schnell ausgemacht. Nach angeregter, sachlich geführter Diskussion verständigte sich die sechsköpfige Jury auf ein einhelliges Votum.


Foto: M. Tiedtke

Der Ruf der Berge: Mit dem Bernina-Motiv landeten die Kemptener auf Platz zwei.

Für die in jeder Hinsicht stimmige Umsetzung des Themas und den abwechslungsreichen Fahr- und Rangierbetrieb erhielt der Ostthüringer Modellbahnclub Gera den ersten Preis mit seiner H0-Anlage nach dem Epoche-III-Vorbild des Bahnhofs Lauscha. Mit dem zweiten Preis bedachten Jurorin und Juroren die Modelleisenbahnfreunde „Glocke" Kempten für ihre naturgetreue Wiedergabe des Bernina-Motivs im Maßstab 1:87. Den Lohn für die Mühe, einige 1000 H0-Weinstöcke selbst gefertigt zu haben, kassierte als dritter Preisträger Gérard Hendriks. Der Niederländer beeindruckte mit einem ungewöhnlichen, aber authentischen Thema:

IG Trix Express

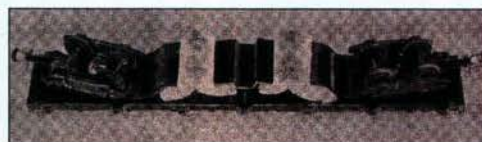
Dreischienen-Fans im Aufwind

Andrang wie noch nie herrschte beim Dortmunder Jahrestreffen der Interessengemeinschaft (IG) Trix Express. Im Freizeithaus des Revierparks Wischlingen kamen am 4. November Expressianer aus Deutschland, Holland, Belgien, Großbritannien, der Schweiz und aus Österreich zu Erfahrungsaustausch, Tausch, Kauf und Verkauf rund um das Dreischienengleis zusammen. Die Organisatoren, Eckhard Samtleben und Robert Dechnik, mussten erstmals auch das Foyer des Freizeithauses mit einbeziehen, da die Halle aus allen Nähten platzte. Zahlreiche Fahranlagen mit historischen, aber auch aktuellen Modellen aus Trix- und Fremdproduktion waren dicht umlagert. Nach Veranstalterschätzung nutzten über 1000 Trix-Express-Fans die Gelegenheit, sich über die aktuelle Entwicklung ihres Pionier-Systems unter den H0-Bahnen zu informieren. Angesichts zunehmenden Nachwuchses stand die Sorge um die Fortführung der Gleisproduktion im Vordergrund der Diskussionen. Großen Zuspruchs erfreute sich der Mehano/FSB-Stand, auf dem der Blue Tiger mit umgerüsteten Piko-Kaliwagen seine Runden drehte. Mit der für Dreileitergleichstrom entwickelten Tiger-Version gelang den Slowenen trotz einiger Kinderkrankheiten eine Belebung der Szene. Auch der von FSB präsentierte, mit deren neuen Neun-Millimeter-Tauschradsätzen umgerüstete Gleisstopf-Express der Firma Kibri stieß auf reges Interesse.

Im Rückspiegel entdeckt

VOR 38 JAHREN: Schienenreinigung

Saubere Schienen sind das A und O einer betriebssicheren Modellbahnanlage und beinahe jeder Modellbahner hat seine eigenen Geheimrezepte und Werkzeuge für blanke Gleise. Unter der Überschrift „Reinlichkeit ist eine Zier" präsentiert G. Bock in der Januarausgabe 1963 des MODELLEISENBAHNER seinen Eigenbau-Schienenreingungswagen. Es bieten sich mehrere Möglichkeiten zur Schienenreinigung. Entweder die reine Trockenreinigung mit Schaumstoff, der bereits eine hohe Reibfähigkeit aufweist, oder eine kombinierte Lösung. Um gewöhnliche Verunreinigungen zu entfernen, kann der vorauslaufende Bausch mit einem Lösungsmittel getränkt werden, während der hintere trocken bleibt und nachpoliert. Zur Rostentfernung wird auf den vorderen Polyesterschaumstoff wenig feine Polierpaste aufgetragen. Das nachlaufende zweite Schaumstoffstück nimmt dann gleich den Abrieb auf.



Unter einem vierachsigen Wagen sitzen zwei Blechlaschen für Weich-Polyester-Schaumstoff.



Foto: M. Tiedtke

Lauscha im Reichsbahnflair: Die Siegeranlage entstand in Gera.

„De Passerel" hat ein saarländisches Weingut mit Feldbahnbetrieb auf der 600-Millimeter-Spur zum Vorbild (Abb. S. 50).

Auch das Messepublikum kürte, per Stimmzettel, seine Favoriten: Der erste Preis ging an die Modellbahngemeinschaft Siegkreis. Den zweiten Platz in der Publikumsgunst belegte der finnische Club Pienoisrautatiekerho aus Helsinki, der seine bereits preisgekrönte H0-Anlage Löylymäki in Köln in erweiterter Form vorstellte. Den dritten Publikumspreis errang der Ostthüringer Modelleisenbahnclub Gera, damit als einziger Wettbewerbsteilnehmer zweifach dekoriert.

Zentrales Thema der Kölner Modellbahnmesse war neben der Parallelentwicklung der blauen S 3/6 durch Märklin und Roco die Digitaltechnik und deren Vereinheitlichung, während im Obergeschoss der Halle 14 die Echtdampf-Fans auf ihre Kosten kamen. „Wir sind mehr als zufrieden", bewertete Wolfgang Nagel aus Sicht der Messegesellschaft das erste Kölner Echtdampf-Treffen: „Dieses gute Ergebnis hat uns gezeigt, dass Echtdampf die ideale Ergänzung zur Modellbahn darstellt!"

Ulmer Museum

Historische Eisenbahnen

Ein interessanter Querschnitt aus knapp 160 Jahren Spielzeugeisenbahnen ist im Ulmer Museum am Marktplatz seit 19. November 2000 zu sehen. Die Exponate aus der Sammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart, darunter ein Echtdampfmodell von 1890, zeigen anschaulich die historische Entwicklung der Spielzeugeisenbahnen vom handgearbeiteten Einzelstück zur industriell gefertigten und für jedermann erschwinglichen Massenware nach. Nur wenige Monate nach jener berühmten ersten Eisenbahnfahrt auf deutschem Boden von Nürnberg nach Fürth am 6. Dezember 1835 wurde ein miniaturisierter Zug aus lackiertem Blech, mit Uhrwerk ausgestattet in einer Zeitungs-Annonce angeboten. Die Spielzeugwelt öffnete sich nach und nach der technischen Welt, und die Spielzeugeisenbahn trat ihren nicht mehr aufzuhaltenden Siegeszug durch die Wohn- und Kinderzimmer unserer Urgroßväter an. Die außergewöhnliche Präsentation im Ulmer Museum dauert noch bis zum 11. Februar 2001. Öffnungszeiten: Di bis So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr, montags geschlossen, 24. und 31.12.2000 geschlossen, 25. und 26. Dezember, 1. und 6. Januar 2001 jeweils 11-17 Uhr.

Messe-Kalender

1. - 6. Februar 2001:
Spielwarenmesse, Messehallen, Nürnberg.

8. - 11. März 2001:
Faszination Modellbau, Messe Sinsheim.

Jatt – Tillig

Firmenübernahme

Der Sebnitzer TT-Modellbahnhersteller Tillig hat die zuletzt in Hochdorf ansässige Firma Jatt übernommen. Eine Standortgarantie war mit der Übernahme nicht verbunden. Wie Tillig-Produktmanager Heinz Hille offiziell mitteilte, sind Maschinen, Formen sowie alle Teile und fertig produzierten Modelle bereits in Sebnitz eingetroffen. Hille betonte, dass die Jatt-Produktlinie auch unter Tillig-Regie fortgesetzt werde. Zunächst gehe es nun darum, das Qualitätsniveau anzuheben und die Lieferverpflichtungen zu erfüllen. Firmenchef Hans-Jürgen Tillig äußerte sich auf der Kölner Modellbahnmesse gegenüber dem MODELLEISENBAHNER optimistisch, dass das Jatt-Programm eine gute Ergänzung des Sebnitzer Sortiments sei. Inwieweit die zuletzt von den Hochdorfern angekündigten Neuheiten realisiert werden, stehe, so Tillig, noch nicht fest.

American Railroadfans of Switzerland

11th Convention in Adliswil

Dank der rührigen Vereinigung American Railroadfans verwandelt sich das Schweizer Städtchen Adliswil bei Zürich im Abstand von zwei Jahren in ein Mekka für die Freunde amerikanischer Modelleisenbahnen. Am 14. und 15. Oktober besuchten 3933 Railroadfans die 11th Convention for American Railroadfans in Switzerland. Das Hauptthema dieser Convention war "Railroads along the West Coast, Alaska to Mexico", und als Nebenthema wurden "Dieselloks von ALCO von den Anfängen bis zum bitteren Ende" ausgewählt. Beide Themen bildeten den Schwerpunkt der ausgestellten Fahrzeugmodelle, Dioramen und Anlagen. Ein besonderes Erlebnis waren die so genannten "Layouttours". Unter dem Dach des Schulhauses, das als Ausstellungsort diente, bauen die American Railroadfans und der Verein American Layoutcenter Adliswil seit 1995 an mehreren Anlagen und Dioramen in den Spurweiten H0, H0n3 und 0n3. Das Programm der Dia- und Filmvorführungen war ebenfalls den beiden Themen angepasst. Auch sehr große Modulanlagen waren während des Wochenendes zu bestaunen.



Foto: D. Hruza

Aufwendige Waldbahndioramen fanden den Weg in Zürichs Vorort.

Spielwarenkette

Vedes goes Internet

Die Vereinigung der Spielwaren-Fachgeschäfte eG, besser bekannt unter dem Namen Vedes, eröffnet jetzt auch ein virtuelles Geschäft. Unter der Adresse www.vedes-shop.de kann der Kunde jetzt auch bequem von Zuhause online einkaufen gehen. Dass man den eigenen Ladengeschäften damit Konkurrenz machen könnte, befürchtet man bei Vedes allerdings nicht. Vielmehr sieht man im Internetangebot einen zusätzlichen Service für die Kunden. Die rund 400 Vedes-Mitglieder sollen in das neue Angebot eingebunden werden.

VORSCHAU



Foto: S. Alkofer

Die Männer vom Depot Dampflokbetrieb ist in der Schweiz etwas ganz Besonderes. Und gäbe es nicht solch engagierte Eisenbahner wie die Männer vom Depot Zürich, wären die wenigen betriebsfähigen Maschinen längst kalt abgestellt. Doch für Nostalgie bleibt bei der SBB wenig Raum.

Foto: M.U. Kratzsch-Leichsenring

Mitten im Wald Am südlichsten Abschnitt der Neubaustrecke Erfurt – Ebensfeld wird eifrig gebaut: Die Trasse endet im Wald.

Das Februar-Heft erscheint am 17. Januar bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Foto: A. Niederhäuser

Dreifuß-Dampfer Das Abenteuer ruft: Mit Mine, Trestle und Station Ophir erweckt Alfred Niederhäuser die Rio Grande Southern in H0n3 zu neuem Leben.



Foto: F. Lüders

Steil bergauf Mit der 97 501 unter Dampf wieder von Honau nach Lichtenstein: Davon träumen die Freunde dieser Zahnradbahn. Für dies Ziel opfern sie seit Jahren ihre Freizeit.

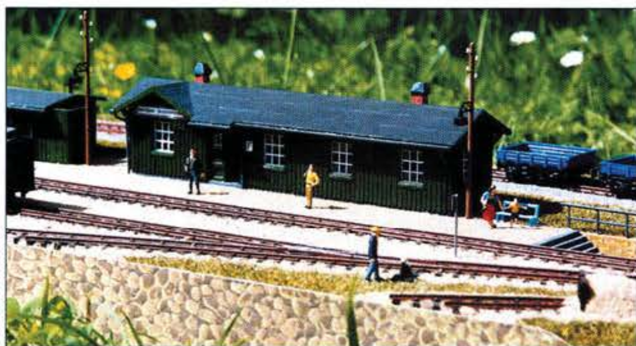


Foto: K.-D. Adomat

Nach-Bauherren gesucht Wer das Besondere liebt, orientiert sich am Vorbild: Den Bahnhof Meißen-Jaspisstraße hat Klaus-Dieter Adomat mit seinem Diorama im Maßstab 1:87 nachgestaltet. Für alle Fans der sächsischen Schmalspur gibt's dazu die Pläne zum Nachbau.

Außerdem

Grenzpassagen II

1990 bereist der französische Historiker und Eisenbahnfan Didier Bauzière die DDR und die Tschechoslowakei.

Altbau-Elektrolok

Brawas E 7710, ex-bay. EG3, zieht mit Fünfpoler und zwei Schwungmassen ihre Kreise auf der MEB-Testanlage.

In voller Blüte

Vorbild und Modell: Nahgüterzüge der Epoche III.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.

ARNLD

ICE 3

Am 23. Mai überreichte die "Arbeitsgemeinschaft ICE 3" den symbolischen Schlüssel für das neue Flagschiff der DB an Hartmut Mehdorn.
Jetzt können Sie den neuen Superzug auch auf Ihrer N-Anlage in Dienst stellen. Wie das Original ist auch der ICE 3 von ARNOLD vom Feinsten. Außen hervorragend detailliert und bedruckt. Innen moderne Technik: ein neuer Motor mit schräggenutetem Anker sorgt in Verbindung mit der Schwungmasse für beste Fahreigenschaften. Die serienmäßige Schnittstelle macht die Umrüstung auf Digitalbetrieb zum Kinderspiel. Probefahrt ab Ende September bei Ihrem Fachhändler.



Der ICE 3 von ARNOLD erscheint als 4-teiliges Set (Art. 0200 / Digitalausführung Art. 80200) bestehend aus je zwei Endwagen und Trafowagen jeweils in 1. und 2. Klasse. LüP 632 mm.



Zur vorbildgerechten Nachbildung des 8-teiligen Originalzuges dienen die beiden Stromrichterwagen 1. und 2. Klasse (Artikel 3930 und 3931), der Restaurantwagen sowie der Mittelwagen 2. Klasse (Artikel 3932 und 3933, ohne Abb.). Alle Abbildungen zeigen Handmuster.



ARNOLD Modelleisenbahnen GmbH Meisenweg 1 92360 Mühlhausen
www.arnold-digital.de marketing.ar@arnoldmodel.com

DER TON MACHT DIE

Musik (an diesem Sprichwort ist wirklich etwas Wahres dran) und in diesem Sinne auch die Modell-

EISENBAHN SO RICHTIG



[1] Märklin ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Göppingen
[2] Motorola ist ein eingetragenes Warenzeichen der Motorola Inc., Tempe-Phoenix/Arizona (USA).

interessant, denn man will dem Vorbild möglichst nahe sein. Mit den neuen Sound-Lokomotiven ist man ihm wieder ein großes Stück näher gekommen. Wer erinnert sich nicht gerne, wenn man vor einer der großen respekteinflößenden Diesellokomotive steht, die schweren Motoren dröhnen, die Maschine erhöht ihr Brummen und zieht einen schweren Zug an.

So etwas ist nun auch auf Ihrer Modelleisenbahn möglich – mit den Zauberworten „Sound-Decoder" und LOKMAUS® 2*. Sie setzen die Maschine in Betrieb und lassen den Diesel warmlaufen, ziehen den Zug an, und langsam quält sich damit die Lok auf einer Steigung empor, wird auf der nächsten Geraden immer schneller – die Maschine läuft auf Hochtouren. All das können Sie sehen und hören, denn der Sound-Decoder läuft synchron mit zunehmender Geschwindigkeit. Sie können das Licht ein- und ausschalten und das Signalhorn (zwei verschiedene Töne: für den Bahnhofsbereich bzw. Streckenabschnitt) betätigen. Alle Funktionen sind ganz einfach mit der LOKMAUS® 2 schaltbar. Denn „Digital is cool".



Apropos: Diese „Ludmillas" werden auch in Österreich eingesetzt.

Art.-Nr. **63432**, Diesellokomotive BR 232, Deutsche Bahn, Epoche V, mit lastgeregeltem Digitaldecoder im NMRA-DCC-Format, Gleichstromausführung;

Art.-Nr. **69432**, Diesellokomotive BR 232, Deutsche Bahn, Epoche V, mit lastgeregeltem Digitaldecoder, passend für das Märklin[1]-Motorola[2]-Format**, Wechselstromausführung –

bei Ihrem Fachhändler!

* Mit der LOKMAUS 1® ist nur das Hintergrundgeräusch abrufbar.

** Geräusche nur mit Märklin[1] 6021 abrufbar.

e-mail: roco@roco.co.at **Internet: www.roco.co.at**

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

